

VERENA

01
25

Stricktrends

48

EXKLUSIVE
DESIGNS

REFRESHING AQUA

AUF ZU NEUEN UFERN MIT
LEUCHTENDEN TÜRKISTÖNEN

BETTER TOGETHER

FÜR DEN ÜBERGANG GENAU
DAS RICHTIGE: MOHAIR PLUS
LEINEN ODER SEIDE

SANFTER STRICKLOOK

PUDERNUANCEN VERBINDEN
LÄSSIGKEIT MIT LUXUSSPANNENDE TRENDS & INNOVATIVE
MASCHEN FÜR DEN

FRÜHLING

Deutschland € 7,90 • Österreich € 9,10 • Schweiz SFR 14,10 • Be-Ne-Lux € 9,30 • Dänemark DK 79,95 • Estland € 8,80 • Finnland € 11,10
Griechenland € 9,60 • Italien € 9,30 • Lettland € 8,90 • Litauen € 8,30 • Slowakei € 9,20 • Slowenien € 9,60 • Polen PLN 41,00 • Tschechien Kč 216

UNSER SERVICE FÜR SIE

Garn **online** kaufen!

Das Schönste für uns Strickfans ist, in ein Wollgeschäft zu gehen, die Garne mit den Händen zu fühlen, die Farben zusammenzustellen und dann das gewünschte Material zu kaufen. Vielleicht noch ein beratendes Gespräch, ein paar Knöpfe oder Stricknadeln dazu – und wir sind happy!

Aber was tun, wenn der Ort, in dem man zu Hause ist, keinen Handarbeitsladen hat? Und man lebt von der nächsten Stadt, die das aufweisen kann, ein paar Kilometer entfernt? Dann gibt es uns! Denn wir bieten Ihnen ab sofort für eine Vielzahl der in dieser Verena gezeigten Modelle einen **Online-Verkaufsservice** an.

Und das geht ganz einfach: Orientieren Sie sich erst einmal bei den Bildern, welche Modelle angeboten werden. Das sehen Sie anhand unseres Hinweises mit der Aufschrift: „Garn online kaufen“ unterhalb der Garnangabe.

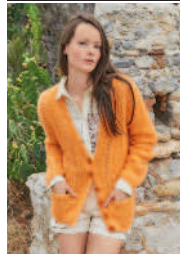
Dann blättern Sie weiter zum Werkteil und scannen mit Ihrem Handy oder Tablet den bei der Anleitung stehenden QR-Code ein.



Dort können Sie dann Ihr Wunschgarn bestellen, teilweise auch in einer anderen Farbe, aber ohne Zubehör wie Stricknadeln o.Ä.

Und ein paar Tage später kommt die Wolle zu Ihnen nach Hause – und Sie können mit dem Stricken loslegen. Viel Spaß dabei!

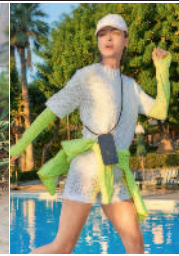
FÜR DIESE MODELLE KÖNNEN SIE DIE GARNE ONLINE BESTELLEN.



QR-Code & Link Seite 34



QR-Code & Link Seite 35



QR-Code & Link Seite 37



QR-Code & Link Seite 38



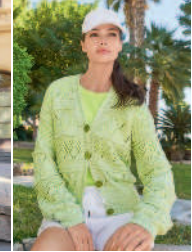
QR-Code & Link Seite 39



QR-Code & Link Seite 39



QR-Code & Link Seite 40



QR-Code & Link Seite 41



QR-Code & Link Seite 42



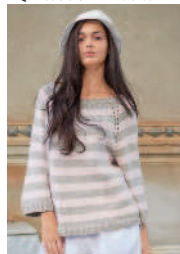
QR-Code & Link Seite 43



QR-Code & Link Seite 43



QR-Code & Link Seite 44



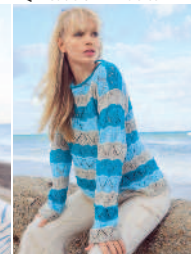
QR-Code & Link Seite 46



QR-Code & Link Seite 47



QR-Code & Link Seite 48



QR-Code & Link Seite 49



QR-Code & Link Seite 50



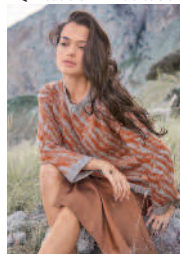
QR-Code & Link Seite 51



QR-Code & Link Seite 51



QR-Code & Link Seite 52



QR-Code & Link Seite 53



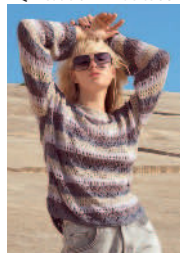
QR-Code & Link Seite 53



QR-Code & Link Seite 54



QR-Code & Link Seite 55



QR-Code & Link Seite 56



QR-Code & Link Seite 57



QR-Code & Link Seite 58



QR-Code & Link Seite 60

Liebe Leserin!



Foto: Axel Bleyer

Wann haben Sie sich für das Thema Mode interessiert? Und wann für das Thema Wolle und Nadeln? Bitte an dieser Stelle einmal zurück in die Vergangenheit reisen und sich erinnern. Bei mir fing das schon ziemlich früh an, nämlich im zarten Alter von 4 Jahren: Wenn meine Mutter den roten Rock mit einem Oberteil kombinieren wollte, das in der Farbe meines Erachtens nicht gepasst hat, weigerte ich mich mit großem Geschrei, das anzuziehen. Noch heute bin ich, was das Thema Farbe angeht, sehr empfindlich – es darf sich nichts „beißen“. Mit 6 Jahren lernte ich dann das Stricken und habe seitdem die Nadeln nicht mehr weggelegt. Heute freue ich mich immer wieder, wenn ich meine Begeisterung für die Masche auf mein Umfeld übertragen kann: Verwandte, Freundinnen und Nachbarinnen stöbern in meinen Wollresten, fragen mich nach Anleitungen und würdigen ganz allgemein einen Pulli oder eine Jacke als willkommenen Begleiter, der jedem Outfit die besondere Note verleiht und der – ganz nebenbei – ein klares Statement für Nachhaltigkeit setzt.

Herzlichst
Ihre

Petra Fiedler



Fotograf: Felix Sattel
Produktion & Styling: Petra Wiebe
Haare & Make-Up: Carsten Richtert
für MAC Cosmetics und Aveda
Model: Alison (visage.ch)

Palermo auf Sizilien – eine Foto-Location, die immer gute Laune macht. Hier am Set (von links nach rechts): Model Mariia, Fotograf Felix Sattel, Stylistin Petra Wiebe und Hair-Visagist Carsten Richtert



Egal ob in der Steppe, am Strand oder in den Dünen: Fotograf Felix Sattel hat immer den richtigen Blick für unsere bezaubernden Models Edona und Alison.

INHALT

01-25

s.74



6 Catwalk Stricken

Innovation und jede Menge Transparenz

8 Better together

Highlights für den Übergang

16 Evergreen

Sporty Chic in Neongrün plus Weiß

24 Leise Töne

Rosa- und Muschelnuancen machen
Lust auf Strick

61 Refreshing Aqua

Auf zu neuen Ufern in strahlendem Türkis

68 Desert Vibes

Gewürztöne geben der Masche die
aromatische Note

76 Work-Wear

Authentische Outfits ohne viel Schnickschnack

32 – 60 Anleitungen

32 Abkürzungen

82 Impressum

82 Bezugsquellen



s.30

Wir sind für Sie da!

Haben Sie Fragen zu unseren Heften
oder Probleme mit einer Anleitung?
Unser Leser-Service hilft
Ihnen gerne weiter.

Schreiben Sie uns:
[Service-hotline@bpv-
medien.de](mailto:Service-hotline@bpv-medien.de)



GUT ZU WISSEN

Unsere Einschätzung, wie komplex ein Modell
nachzuarbeiten ist, finden Sie im jeweiligen Modelltext mit
folgender Kennzeichnung:

* = für Anfänger mit Grundkenntnissen
und Einsteiger

** = für Geübte und Fortgeschrittene

*** = für Profis und die, die Herausforderungen lieben



s. 17

s. 64



s. 79



s. 15



**Sichern Sie sich
jede Ausgabe!**

Verena Stricktrends
kommt bequem und
zuverlässig per Post direkt
zu Ihnen ins Haus.

**AUF SEITE 75 FINDEN SIE UNSERE
ABO- ANGEBOTE.**

MEHR VON UNS FINDEST DU HIER:



Craftery



craftery.de



www.craftery.de



www.craftery.de/newsletter



service-hotline@bpv-medien.de

Zu den ständigen Begleitern einer Modewoche gehören neben den neuen Kollektionen und einem Tross prominenter Menschen auch jede Menge Fragen: Was wird der nächste Trend? Wo liegt der nächste Hype? Welcher Look schafft es zu begeistern? Und dann: Gibt es in der Mode heute überhaupt noch wirklich neue, relevante Ideen? Aber sicher doch! Von Mailand über Paris bis hin zu London ist es den internationalen DesignerInnen wieder gelungen, mit spannenden Highlights sowie spektakulären Kulissen zu überraschen und eine Mode zu präsentieren, die durch tragbare Gelassenheit punktet. Im Bereich von gestrickten und gehäkelten Outfits sind es Fallmaschen, Cutouts und Netzstrukturen, die die weiblichen Formen toll zur Geltung bringen und in fruchtigen Tönen wie Apfelgrün, Melone oder Zitrusgelb mit uns den Frühling begrüßen.



1) ICEBERG



2) ELIE SAAB

1 Das in den 70er-Jahren gegründete Unternehmen **Iceberg** erlangte innerhalb der italienischen Strickwarenmode durch außergewöhnliche Farben und Materialien schnell an Bedeutung. Hier ist es ein eher schlichtes Modell, das durch das transparente Netzmuster viel Haut blitzen lässt.

2 Der in Beirut geborene Designer **Elie Saab** zeigte schon als Kind Interesse an Mode und am Nähen. Aber auch mit Wolle und Nadeln gehört er zu den ganz Großen auf dem internationalen Modeparkett. Das olivgrüne Kleid mit Fallmaschen und Trompetenärmeln wird mit passender Tasche ausgestattet – ein zauberhaftes Duo für die selbstbewusste Frau.



3) MICHAEL KORS



4) ACNE STUDIOS

Fotos: imaxtree.com

INNOVATION, LEICHTIGKEIT UND JEDE MENGE

TRANSPARENZ



5) ERMANNO SCERVINO



6) MARK FAST

3 Michael Kors ist einer der führenden amerikanischen Modemacher und bekannt für seine ikonischen Designs, die stilvolle Eleganz mit sportlicher Attitüde vereinen. Schönstes Beispiel: der schlichte Raglanpulli mit hohen Bündchen und schmalen Ärmeln.

4 Das schwedische Modehaus **Acne Studios** begann seinen Erfolgskurs mit schmal geschnittenen Unisex-Jeans und präsentiert bis heute Kreationen im schlichten skandinavischen Stil. Aber auch gehäkelte Modelle können sich sehen lassen. Wie das korallenfarbene Ensemble bestehend aus knappem Top und schwingendem Minirock.

5 Wenn **Ermanno Scervino** seine Kreationen präsentiert, sieht man nicht nur pure Eleganz, sondern auch eine gute Portion verspielte Kreativität. Bei dem zitronengelben Raglanpulli sind es vor allem die Fallmaschen, die all-over eingesetzt viel Luft an die Haut lassen.

6 Der renommierte britische Designer **Mark Fast** ist bekannt für seine luxuriöse Strickmode, die sich vor allem durch innovative Nähetechniken hervorhebt. Bei dem orangefarbenen Kleid fällt nicht nur die transparente Rundpasse, sondern auch die auf Tailenhöhe eingearbeiteten Cutouts ins Auge.



7) STELLA MCCARTNEY



8) LOVECHILD 1979

7 Bekannt für ihre nachhaltige Kleidung begeistert Stella **McCartney** auch durch ihren sensiblen Umgang mit Wolle. Wie bei diesem hellroten Pulli, bei dem sie stabilisierende Glattrachts-Flächen mit seitlich eingearbeiteten transparenten Fallmaschen kombiniert.

8 Das skandinavische Label **Lovechild 1979** vereint in den Kollektionen maskulin geschnittene Silhouetten mit jeder Menge femininen Merkmalen und bringt somit eine neue Vitalität in die Mode. Hier in Form eines bodenlangen Kleides, das all-over mit einem gestrickten Netzmuster begeistert.

TREND
HIGHLIGHTS FÜR DEN ÜBERGANG



1 Mustermix mit Rundpasse

Wer verschiedene Muster mit einem raffinierten Schnitt kombinieren möchte, liegt mit diesem Pulli genau richtig. Denn er wird an einem Stück in Runden gestrickt – so erspart man sich das Konfektionieren der Nähte. Ein tolles Teil, bei dem wir Mohairflausch mit glattem Schurwoll-Seidengarn ergänzt haben.

Philippa; **Größe:** 36/38, 40/42, 44/46; **Design:** Petra Bäck;
Schwierigkeit: ***
Rock: Horror Vaqui;
Sandalen: Zara

Garn: Lanamania



2 Verschlussloses Jäckchen

Einfach zum Drüberziehen und sich Wohlfühlen – mit diesem Tragekomfort punktet das verschlusslose Jäckchen, das sich gerade geschnitten und taillenkurz wunderbar zu Röcken oder weiten Hosen kombinieren lässt. Auch hier begeistert der Mix aus weichem Mohair und stabilisierender Seide.

Pascaline; **Größe:** 38 – 42, 44 – 46, 48 – 52; **Design:** Petra Bäck;
Schwierigkeit: **
Kleid: Baum und Pferdgarten;
Hut: COS;

Garn: Austermann



Flauschiges Mohair bietet eine großartige Möglichkeit, jedem Strickteil sofort Charakter zu verleihen. Dazu ein stabilisierendes Leinen- oder Seidengarn, für die Leichtigkeit feine Ajour- und Spitzenmuster sowie jede Menge spritziger Koralletöne – fertig ist ein Stück, mit dem Sie den Frühling ganz weich umgarnen.

BETTER TOGETHER



3 Jacke mit Taschen

Feinstes Mohairgarn sorgt für Leichtigkeit, festes Leinen garantiert Stabilität. Beide Garne zusammen verstrickt lassen diese Jacke entstehen, die mit hübschen Ajourstreifen und aufgesetzten Taschen begeistert. Die farblich passenden Knöpfe in hellem Orange können direkt beim Hersteller bestellt werden.

Pernile; Größe: 38/40, 46/48; Design: Petra Bäck; Schwierigkeit: **
Hemd: ottod'Ame;
Shorts: ottod'Ame; Knöpfe: Jim Knopf

Garn: Lana Grossa



GARN ONLINE BESTELLEN
QR-Code & Link Seite 34

4 Ajourmusterpulli

Das fast dreidimensionale Ajourmuster präsentiert sich hier in leuchtendem Tomatenrot. Daraus entsteht ein Pulli, der sich lässig weit perfekt den Körperkonturen anpasst und durch seinen Mix aus Mohair und Leinen-Baumwolle besonders weich und locker fällt.

Phoeby; Größe: 38 – 42, 44 – 46, 48 – 52; Design: Petra Bäck; Schwierigkeit: **
Hose: ottod'Ame; Sandalen: Zara

Garn: Pascuali filati naturali









5 Quergestrickter Lochmusterpulli

Ein farblich leicht changierendes Baumwoll-Cupro-Garn bildet bei diesem Lochmuster-Pulli die Basis und wird mit zartem Mohairflausch vervollständigt. Von Ärmel zu Ärmel gestrickt entsteht die dezente Fledermausform, die durch elastische Rippenbündchen stabilisiert wird.

Paloo; Größe: 38/40, 42/44, 46/48 ; Design: Petra Bäck; Schwierigkeit: **

Shirt: ottod'Ame; Hose: ottod'Ame; Sandalen: Zara

Garn: LANGYARNS

LANG
Y A R N S

GARN ONLINE BESTELLEN
QR-Code & Link Seite 36

6 Raglanpulli mit schmalen Zöpfen

Raffinierter Effekt: Zum griffigen Seidengarn haben wir cremefarbenes Mohair verstrickt, das sich durch Farbtupfer in Pink und Koralle hervorhebt. Dazu schlichte Zopfrippen und die hüftlange Form, fertig ist ein lässiger Raglanpulli, der länger als eine Saison begeistert.

Prisca; Größe: 38/40, 42/44, 46/48; Design: Petra Bäck; Schwierigkeit: **
Hose: Lanius

Garn: Rico Design

RICO[®]
DESIGN



7 Ajourmusterpulli mit Dreiviertel- Ärmeln

Locker, weich, schmeichelnd
– mit diesen Eigenschaften
begrüßt der weit geschnittene
Lochmusterpulli in
leuchtendem Koralle mit uns
den Frühling. Dieses Mal
kommt neben einem feinen
Mohairgarn glanzvolle Viskose
zum Einsatz, die mit edler
Seide versponnen ist. Schmale
Rippenbündchen bilden das
klassische Finish.

Praline; Größe: 38 – 42,
46 – 50 ; Design: Petra Bäck;
Schwierigkeit: **
Rock: Baum und Pferdgarten;
Hut: COS; Sandalen: Zara

Garn: Schulana

SCHULANA
die trendige Masche

8 Pulli im Wellenmuster

Mohair und Seide sind die
Protagonisten dieses
zauberhaften Pullis, bei dem
wir die geraden Ärmel gleich
mit angestrickt haben. Das
hübsche Wellenmuster kommt
allover zum Einsatz und wird
mit schmalen Kraus-rechts-
Streifen kombiniert – ein toller
Effekt, der für
Dreidimensionalität sorgt.

Pepita; Größe: 36 – 40, 42 – 46,
48 – 52 ; Design: Petra Bäck;
Schwierigkeit: ***
Hose: otod'Ame

Garn: ITO

ITO
*



TREND EINS ZU NULL FÜR DEN SPORTY-CHIC

9 Shirt und Shorts

Klar, unkompliziert und stets mit einer femininen Note versehen: Mit dieser Stilistik geht Strick in dieser Saison an den Start. Mit dabei: dieses Ensemble bestehend aus Kurzarmshirt und Shorts, die sich beide in einem hübschen Ajourmuster aus weicher, leicht aufgerauter Baumwolle präsentieren.

Parmina; Größe: 36/38, 40/42, 44/46; 34/36, 38/40, 42/44; Design: Petra Zoller;

Schwierigkeit: **

Shirt: H&M; Jacke: Susanne Wiebe;
Cap: Icon Denim; Socken: Lanius;
Sneakers: Sketchers

Garn: LANGYARNS

LANG
YARN

GARN ONLINE BESTELLEN
QR-Code & Link Seite 37

10 Gestreifte Kapuzenjacke

Bei Sport und Freizeit eine Augenweide: Der Mix aus Ajourmuster und Hebemaschen, dazu verschiedene Grüntöne und das aparte Streifendesign lassen eine Jacke entstehen, die es nicht von der Stange zu kaufen gibt. Details wie Zipper, Kapuze und Bindeband vervollständigen den sportiven Look.

Pretiosa; Größe: 36/38, 42/44, 48/50; Design: Petra Zoller;

Schwierigkeit: ***

Shirt: H&M; Joggpants: American
Vintage; Socken: Lanius;
Sneakers: Sketchers

Garn: Online

ON
line

Zum Frühjahr darf es noch einmal so richtig knallen. Mit Neongrün wird es funktionaler, aber auch feminin. Es geht um den spannenden Mix. Und um die Masche als bequemen Freizeit-Begleiter. Denn Strick bringt den unangestregten Ausdruck in jedes Outfit.

EVERGREEN

Wir fotografierten im Garten der Villa Igia in Palermo und danken für die überaus freundliche Unterstützung.

Weitere Infos: www.reservations.villaigia@roccofortehotels.com



11 Hoody und Rock

Strick geht auf Fashion-Streife. Extrem trendverdächtig ist die neue Power-Kombi aus strahlenden Grüntönen, die wir mit reinem Weiß ergänzt haben. Daraus entsteht ein Ensemble, das sich aus kurzärmeligem Hoody und verführerischem Minirock zusammensetzt – ein Dreamteam mit jeder Menge Bewegungsfreiheit.

Pia-Maria; Größe: 36/38, 40/42, 46/48; Design: Sabine Ruf; Schwierigkeit: ***
Sonnenbrille: Alexander McQueen
Socken: Lanius, Sneakers: Sketchers

Garn: Lana Grossa



GARN ONLINE BESTELLEN
QR-Code & Link Seite 38

12 Quergestrickter Lochmusterpulli

Von Ärmel zu Ärmel gestrickt präsentieren sich bei diesem lässigen Fledermauspulli die Lochmusterstreifen und das Überzugmuster in ganz neuer Optik. Das griffige Baumwollbändchen lässt die Strukturen toll zur Geltung kommen und verspricht bequemen Tragekomfort.

Pandita; Größe: 34/36, 38/40, 42/44; Design: Elisabeth Plauert; Schwierigkeit: ***
Shorts: Icon Denim
Socken: Lanius, Sneakers: Sketchers

Garn: Lana Grossa



GARN ONLINE BESTELLEN
QR-Code & Link Seite 39



13 Pulli mit Streifen

Dieser Pulli übersteht mühelos den Spagat zwischen Alltag und Freizeit, da er sich durch seine unkomplizierte Form jeder Situation bestens anpasst. Sein weiches Garn, die transparenten Netzstrukturen, dazwischen die Streifenpasse in Grün und Weiß – das sind absolute Gute-Laune-Garanten, die Lust auf die neue Stricksaison machen.

Perpetua; **Größe:** 36/38, 40/42, 44/46; **Design:** Claudia Laermann; **Schwierigkeit:** **
Top: Icon Denim; **Shorts:** Juvia; **Sonnenbrille:** Alexander McQueen; **Socken:** Lanius; **Sneakers:** Sketchers

Garn: LANGYARNS

LANG
Y A R N S

GARN ONLINE BESTELLEN
QR-Code & Link Seite 39

14 Jacke und Rock

Fruchtig und anmutig verspielt – dieses Duo versprüht pure Energie. Der Minirock entsteht allover aus dreifarbigem Hebemaschen, die auch bei den Ärmel der Raglanjacke zum Einsatz kommen. Rücken- und Vorderteile werden – sozusagen zum Ausruhen – glatt rechts gestrickt. Der Zipper vervollständigt den sportiven Look, schmale Rippenbündchen bilden das Finish.

Philomenia; **Größe:** 36/38, 40/42, 44/46; 36/38, 40 – 44; **Design:** Ursula und Melanie Marxer; **Schwierigkeit:** ***
Cap: Icon Denim; **Socken:** Lanius; **Sneakers:** Sketchers; **Reißverschluss:** buttinette

Garn: Lana Grossa



GARN ONLINE BESTELLEN
QR-Code & Link Seite 40





15 Jacke im Mustermix

Dynamisch und von strahlender Frische zeigt dieser Cardigan wie cool sich die Masche im Frühjahr präsentiert. Dazu braucht es allerdings eine gute Portion Geduld und Strickerfahrung. Denn zwei aparte Lochmuster wechseln sich gleichmäßig mit schmalen Biesen ab und werden mit hohen Rippenbündchen in Form gebracht.

Pamela; Größe: 38/40, 42/44, 46/48; Design: Elisabeth Plauert; Schwierigkeit: ***

Shirt: H&M; Hose: Juvia; Cap: Icon Denim; Knöpfe: Jim Knopf

Garn: Lana Grossa



GARN ONLINE BESTELLEN
QR-Code & Link Seite 41



Die Villa Igiea, ein glanzvolles Hotel
mit Blick auf das Tyrrhenische Meer.

REISETIPP



Villa Igiea in Palermo

Luxus im Stil der Belle Epoque

Wer Jugendstil, Sizilien und „Dolce Vita“ liebt, wird an diesem Haus seine helle Freude haben: Die Villa Igiea, ein Palast aus dem 19. Jahrhundert, liegt 2 Kilometer vom Hafen von Palermo entfernt und wurde in ein Luxushotel verwandelt, das seine Gäste auf eine glamouröse Zeitreise entführt.

Bis Ende des 19. Jahrhundert befand sich der Palast im Privatbesitz eines britischen Admirals, doch dann wechselte er den Besitzer: Die italienische Unternehmerfamilie Florio verwandelte ihn zu einem Grand Hotel und einen Treffpunkt für die High Society und verschiedene Mitglieder der europäischen Aristokratie.

In den 1950er-Jahren entdeckten berühmte Regisseure wie Rossellini, Sardi oder de Sica die Villa als Drehort für ihre berühmten Filme; auch SchauspielerInnen wie Claudia Cardinale, Burt Lancaster oder Alain Delon huldigten dem bezaubernden Palast.

Heute erstrahlt das denkmalgeschützte Gemäude wieder in neuem Glanz. Sandsteingewölbe, Fresken, Marmor und schmiedeeiserne Details unterstreichen die Grandezza des Palastes.

Das Gebäude wurde von Lady Olga Polizzi, Director of Design bei Rocci Forte, würdig umgestaltet, mit dem Charme einer noblen historischen Privatresidenz einerseits und dem zeitgemäßen Fünf-Sterne-Komfort eines Hotels andererseits.



Sanfte Farbharmen für die Gästezimmer und den Speisesaal

Alle 72 Gästezimmer und 28 Suiten sind mit historischen Möbeln und prächtigen Stoffen eingerichtet. Das Restaurant Florio bietet ein königliches Ambiente, das die Eleganz der Belle Epoque widerspiegelt. Die Terrazza Bar im Inneren des Hotels wird von eleganten Sandsteingewölben eingerahmt, die in Kombination mit sanften Farbtönen einen einladenden Raum schaffen. Der weitläufige Garten mit seinen stilvollen Grünflächen und dem eleganten Swimmingpool bietet den Gästen einen erholsamen Luxus.



Für einen erholsamen Urlaub: Garten und Pool der Villa Igiea



Tagsüber und abends ein Hochgenuss: die Villa Terrazza



Weitere Infos: www.reservations.villaigiea@roccofortehotels.com

TREND WEICHZEICHNER MIT SUBTILER ANZIEHUNGSKRAFT

16 Raglanpulli im Karmuster

Sanfte Rosanuancen laden zum Träumen ein. Besonders, wenn sie mit schlichten Mustern begeistern. Hier sind es Karostrukturen aus rechten und linken Maschen, die von schmalen Lochmusterreihen und elastischen Rippenbündchen eingerahmt werden.

Patrizia; Größe: 36/38, 42/44, 48/50; Design: Käte Stödter;
Schwierigkeit: ***
Rock: Susanne Wiebe

Garn: Austermann



AUSTERMANN
Quality Yarns by schoeller



Wie in Blütenstaub getaucht: Softe Farben wie Puder, Muschel und Rosa durchziehen die Frühjahrs-Mode und sorgen für einen Look, der Lässigkeit mit Luxus verbindet.

LEISE TÖNE

17 Pulli im Mustemix

Für viele Strickfans sind klassische Farbtöne wie Puder oder Mauve das Fundament ihrer Garderobe. Kein Wunder, denn mit weißen Accessoires getragen wird daraus ein femininer Look, der Sie mit verführerischen Charme umschmeichelt. Schönstes Beispiel: Der Pulli aus Baumwollbändchen, das die aussergewöhnlichen Muster toll zur Geltung bringt.

Patsy; Größe: 38/40, 46/48;

Design: Elisabeth Plauert;

Schwierigkeit: **

Kleid: Susanne Wiebe; **Ballerinas:** COS

Garn: Lana Grossa



GARN ONLINE BESTELLEN
QR-Code & Link Seite 42



18 Quergestrickte Streifenjacke

Für einen sanften Einstieg in den Frühling: Hellgrau und Rosé im Wechselspiel. Von Ärmel zu Ärmel gestrickt legen sich hier die schlichten Blockstreifen quer und lassen eine taillenkurzes Jäckchen entstehen, das wir aus einem frottee-ähnlichen Effektgarn gestrickt haben. Der elastische Rippenkragen und die farblich passenden Knöpfe wirken elegant und stylisch.

Pancratia; **Größe:** 38/40, 44/46;
Design: Jacqueline van Dillen;
Schwierigkeit: **
Shirt: Windsor; **Rock:** Windsor;
Knöpfe: Jim Knopf

Garn: Lana Grossa



GARN ONLINE BESTELLEN
QR-Code & Link Seite 43

19 Pulli mit Rundpasse

Rosanuancen sind leise Stimmungsmacher, die jedem Teint schmeicheln und sich behutsam in die frische Farbigkeit des Frühjahrs einfügen. Dieser Pulli wird "top to down" gestrickt. Das heißt, Sie beginnen oben mit der Rundpasse und beenden die Teile glatt rechts ebenfalls in Runden. Die Lochbordüre und die Rippenblenden bilden den Abschluss.

Peppi; Größe: 36/38, 40/42, 44; Design: Sabine Ruf; Schwierigkeit: ***
Shorts: Ruby Yaya

Garn: LANGYARNS

LANG
Y A R N S

GARN ONLINE BESTELLEN
QR-Code & Link Seite 43



20 Pulli im Mustermix

Darf es ein bisschen mehr sein?

Während sich der Baumwollpulli mustermäßig nicht zurückhält, präsentiert sich der fantasievolle Mix aus Ajour- und Wellenstrukturen in einer hellen Graunuanze. Die harmonisiert nicht nur zu Rosa, sondern passt sich allen anderen Farbthemen bestens an und begleitet Sie bis in den Sommer hinein.

Petruschka; **Größe:** 36/38, 40 – 44, 46 – 50; **Design:** Elisabeth Plauert; **Schwierigkeit:** ***
Hose: Susanne Wiebe

Garn: Lana Grossa



GARN ONLINE BESTELLEN
QR-Code & Link Seite 44

21 Verschlusslose Jacke im Lochmuster

Tagsüber frischt es ein bisschen auf, abends weht ein kühler Wind? Kein Problem. Denn dieses Jäckchen, das in jede Handtasche passt, folgt Ihnen auf Schritt und Tritt. Es ist verschlusslos, nicht allzu lang und hat modische Trompetenärmel, die auch über langärmelige Shirts oder Blusen getragen werden können.

Praxedis; **Größe:** 38/40, 42/44, 46/48; **Design:** Ursula und Melanie Marxer; **Schwierigkeit:** **
Kleid: Sea Me

Garn: LANGYARNS



22 Dreifarbiger Raglanpulli

Unten Rosa, in der Mitte Grau und oben Nude – bei diesem lässigen Raglanpulli stehen vor allem pudrige Nuancen im Fokus. Sie bringen uns leicht und geschmeidig in Frühlingslaune und begeistern durch spitzenähnliche Bordüren, für die wir eine übersichtliche Strickschrift angefertigt haben.

Perla; Größe: 38 – 42, 44 – 48, 50 – 54; Design: Petra Bäck;

Schwierigkeit: ***

Kleid: Villebrequin;

Tasche: Labeka;

Sandalen: Birkenstock

Garn: Rico Design



23 Ajourmusterpulli

Sie wollen von unwiderstehlichen Mustern und weichen Garnen verführt werden? Dann wagen Sie einen Blick auf diesen Pulli in sanftem Altrosa. Er hat diesen lässigen Oversize-Schnitt, den wir so mögen, und ein Ajourmuster, das sich in gleichmäßigen Rauten zeigt. Das Garn aus Baumwolle mit Leinen verspricht angenehmen Tragekomfort.

Pamolina; Größe: 36/38, 42/44, 48/50; Design: Ursula Remensperger; Schwierigkeit: ***

Hose: Casa Nata;
Sandalen: Birkenstock

Garn: buttinette

buttinette

"Am liebsten selbstgemacht!"



24 Gestreifter Raglanpulli

Geben Sie Ihren Outfits Raum zum Atmen – mit entspannten Styles, die Gelassenheit versprühen. Wie dieser Raglanpulli, der schlicht glatt rechts verstrickt wird und durch den regelmäßigen Wechsel aus grauen und rosafarbenen Streifen für Abwechslung sorgt. Eines der wenigen, aber effektvollen Details sind die schmalen Lochreihen, die den Raglanschrägungen die Richtung weisen.

Petzi; Größe: 38/40, 42/44, 46/48;
Design: Jacqueline van Dillen;
Schwierigkeit: **
Hose: Itami; Hut: Villebrequin

Garn: Lana Grossa



GARN ONLINE BESTELLEN
QR-Code & Link Seite 46



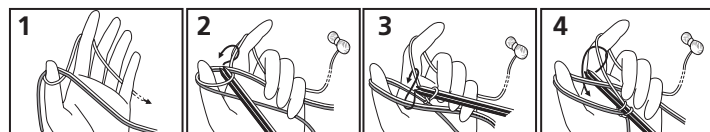
ABKÜRZUNGEN

Abb = Abbildung, **abh** = abheben, **abk** = abketten, **abn** = abnehmen, **abw** = abwechselnd, **anschl** = anschlagen, **arb** = arbeiten, **beids** = beidseitig, **cm** = Zentimeter, **d.h.** = das heißt, **dopp** = doppelt, **DStb** = Doppelstäbchen, **ø** = Durchmesser, **einf** = einfach, **Fb** = Farbe, **fM** = feste Masche, **folg** = folgende, **g** = Gramm, **ggf** = gegebenenfalls, **gegengl** = gegengleich, **gl** = glatt, **Gr** = Größe bzw. Großes, **hStb** = halbes Stäbchen, **Kettm** = Kettmasche, **kl** = klein(es), **KnI** = Knäuel, **kr** = kraus, **Krebsm** = Krebsmasche, **Lftm** = Luftmasche, **li** = links, **LL** = Lauflänge, **lt** = laut, **m** = Meter, **M** = Masche, **mittl** = mittlere(r), **MS** = Mustersatz, **N** = Nadel, **Nr** = Nummer, **Qual** = Qualität, **R** = Reihe, **restl** = restliche, **rückw** = rückwärtige(n), **Rd** = Runde, **Rdm** = Randmasche, **re** = rechts, **seitl** = seitlich, **s** = siehe, **Stb** = Stäbchen, **str** = stricken, **tM** = tiefer gestochene Masche, **U** = Umschlag, **unterschiedl** = unterschiedlichen, **verkr** = verkreuzen, **verschr** = verschränkt, **vert** = verteilt, **vord** = vordere(n), **s, wdH** = wiederholen, **x** = mal, **zun** = zunehmen, **zus** = zusammen, **zusstr** = zusammenstricken.
Ab*wdh heißt: eine größere Maschengruppe (Mustersatz) so oft wiederholen wie angegeben.

KREUZANSCHLAG MIT DOPPELTEM FADEN

Einen attraktiven und stabilen Rand bildet der Kreuzansschlag, der vor allem bei glatt rechts gestrickten Teilen gut zur Geltung kommt.

Abb 1: Den Faden in zweifacher Länge des Anschlags doppelt legen. Dann den vom Knäuel kommenden einfachen Arbeitsfaden, siehe Pfeil, um den kleinen Finger und um den Zeigefinger der linken Hand führen, weiter um den Daumen leiten, den doppelt gelegten Faden zurück um den Daumen führen. Das Fadenende hängt um den Daumen.
Abb 2: Für die Anfangsschlinge mit den Nd unter der nun entstandenen Daumenschlinge durchgehen und den vom Zeigefinger kommenden Hilfsfaden in Pfeilrichtung durchholen, die Schlinge vom Daumen gleiten lassen und die Anfangsschlinge festziehen.
Abb 3: Den doppelten Faden so um den Daumen der linken Hand legen, dass die Anfangsschlinge hinter dem Daumen liegt. Dann den Arbeitsfaden in Pfeilrichtung erfassen und so die 1. M bilden. Den Daumen aus der Schlinge nehmen.
Abb 4: Den doppelten Faden so um den Daumen legen, dass die bereits gebildete M vor dem Daumen liegt und danach den Arbeitsfaden in Pfeilrichtung für die 2. M durchholen. Alle weiteren M wie in Abb 3 und 4 gezeigt anschlagen.



MASSTABELLE

Bevor Sie mit dem Stricken beginnen, vergleichen Sie bitte Ihre Körpermaße mit unseren Maßen in der folgenden Tabelle:

Damen-Normalgrößen (Körpergröße 168 cm)												
Größe	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52	54	
Oberweite	cm	80	84	88	92	96	100	104	110	116	122	128
Tailenweite	cm	62	66	70	74	78	82	86	92	98	104	110
Hüftweite	cm	86	90	94	98	102	106	110	116	122	128	134

Allgemeine Hinweise

JETZT GARN ONLINE BESTELLEN!



craftery.link/verena-sets

Wir liefern Ihnen das Garn für das Modell in Ihrer Größe nach Hause – z.T. auch in einer anderen Farbe! Scannen Sie dazu den QR-Code, den Sie direkt bei der Anleitung finden.

ITALIENISCHER ANSCHLAG MIT HILFSFADEN

Dieser elastische Rand ist vor allem für Bündchen sowie Patent- und Halbpentamentmuster, also für alle Muster, durch die ein Rippen effekt erzielt wird, besonders gut geeignet. Der Anschlag wird mit einem zusätzlichen, glatten, kontrastfarbenen Hilfsfaden und mit nur einer Nd ausgeführt, die eine halbe Nd-Stärke dünner ist als die Nd, mit der danach weitergestrickt wird. Der Hilfsfaden sollte etwa doppelt so lang sein wie die Breite des fertigen Strickteils.

Zuerst mit dem Arbeitsfaden eine Anfangsschlinge bilden. Diese Anfangsschlinge wird später aufgelöst und ist in der angegebenen M-Zahl der Anleitung nicht enthalten.

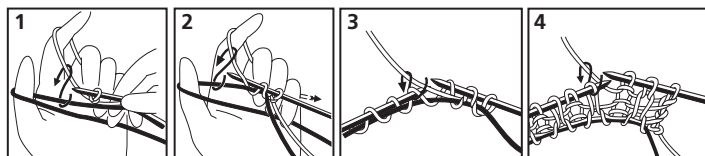
Abb 1: Den Arbeitsfaden über den Zeigefinger, den Hilfsfaden um den Daumen der linken Hand legen und ihn mit der linken Hand festhalten. Das zweite Fadenende des Hilfsfadens in die rechte Hand nehmen. Die Nd in Pfeilrichtung unter dem Hilfsfaden durchführen, den Arbeitsfaden als Schlinge erfassen und so die 1. M auf die Nd nehmen.

Abb 2: Den Arbeitsfaden vor die Nd legen und so die 2. M bilden, dann die Nd in Pfeilrichtung unter dem Hilfsfaden durchführen und den Arbeitsfaden als 3. M erfassen. Den Ablauf ab * stets wdH. Der Hilfsfaden sollte immer straff gespannt sein und darf auf keinen Fall eine M bilden.

Abb 3: In der 1. R die M vor dem Hilfsfaden rechts str, die M hinter dem Hilfsfaden wie zum Linksstr abheben, dabei den Arbeitsfaden vor der M weiterführen. Die vorletzte M links str, dann die Anfangsschlinge von der Nd gleiten lassen und auflösen. In den folgenden R die rechten M rechts str und die linken M wie zum Linksstr abheben, dabei den Arbeitsfaden jeweils vor den M weiterführen.

Beim Stricken in Rd die 2. Rd wie die 2. R str und in der 3. Rd die rechten M wie zum Rechtsstr abheben, den Faden hinter den M weiterführen und die linken M links str. Die 2. und 3. Rd stets wdH.

Abb 4: Nach 4 R oder Rd auf die in der Anleitung angegebene Nd-Stärke übergehen und 1 M rechts, 1 M links im Wechsel str. Den Hilfsfaden entfernen.



ABGENÄHTER RAND

Mit dem Abnähen eines gestrickten Randes wird die gleiche Elastizität und Optik erzielt wie beim Italienischen Anschlag.

Die letzten 4 R vor dem Abnähen mit Nd arbeiten, die eine halbe Nd-Stärke dünner sind als die bisher verwendeten Nd. Dabei die rechten M rechts str, die linken M wie zum Linksstr abheben und den Faden vor den M weiterführen.

Beim Stricken in Rd die viertletzte Rd wie die viertletzte R ausführen, jedoch in der nächsten Rd die rechten M wie zum Rechtsstr abheben, den Faden hinter den M weiterführen und die linken M links str. Diese beiden Rd noch einmal wdH.

Dann die M mit einer Stick-Nd ohne Spitze abnähen. Als Nähfaden das gleiche Garn wie beim Stricken in etwa dreifacher Länge des abzunähenden Randes verwenden.

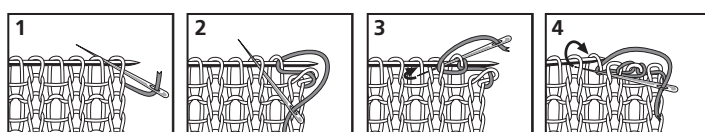
Abb 1: Von hinten nach vorn in die Rand-M oder bei rundgestrickten Rändern in eine rechte M einstechen, dann die M von der Nadel gleiten lassen.

Abb 2: In die 1. linke M, danach in die folg rechte M einstechen, die M nicht von der Nadel gleiten lassen.

Abb 3: Erneut in die 1. linke M einstechen, dann diese und die folg rechte M von der Nd gleiten lassen und die folg linke M auf der Nd in Pfeilrichtung erfassen.

Abb 4: In die bereits von der Strick-Nd entfernte rechte M einstechen, die linke M übergehen und in die auf der Strick-Nd folg rechte M einstechen.

Die Arbeitsschritte 3 und 4 wie beschrieben stets wdH. Als Abschluss einer Runde noch einmal in das 1. M-Glied der 1. rechten M einstechen.

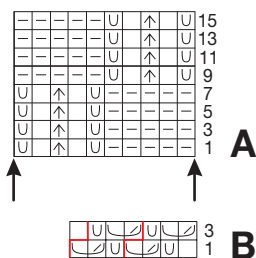
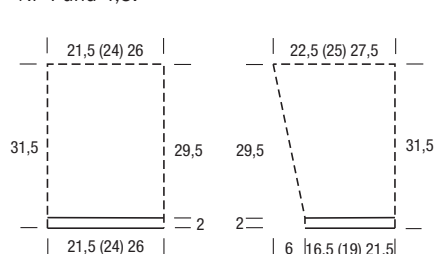


1 PHILIPPA



Größe: 36/38 (40/42) 44/46

Material: LANAMANIA „Airy“ (100% Mohair, LL = 200 m/50 g) **250 (300) 350 g** Sand Beige (Fb A03) und „Silky“ (70% Alpaka, 30% Seide, LL = 200 m/50 g) **250 (300) 350 g** Sand (Fb S24). Je 1 KNITPRO-Rundstrick-N Nr 4 und 4,5.



Hinweis: Stets zweifädig mit je 1 Faden pro Garn str.

Kr re in Rd: 1 Rd li M, 1 Rd re M im Wechsel.

Gl li in Rd: Stets li M str.

Ajournmuster in Rd: M-Zahl teilbar durch 10. Lt Strickschrift A arb. Gezeichnet sind nur die ungeraden Rd; in den geraden Rd die M str, wie sie erscheinen, U re str. Den Rapport zwischen den Pfeilen stets wdh. Die 1. – 16. Rd stets wdh.

Netzmuster in Rd: M-Zahl teilbar durch 3 + 1. Lt Strickschrift B arb. Gezeichnet sind nur die ungeraden Rd; in den geraden Rd alle M und U re str. Mit den M vor der re roten Linie beginnen, den Rapport zwischen den roten Linien stets wdh und mit den M nach der li roten Linie enden. Die 1. – 4. Rd stets wdh.

Hinweis: Bei Zunahmen darauf achten, dass sich U und zugestrickte M innerhalb des Musters stets ausgleichen.

Ajournstreifen über 2 M: 1. Rd: 1 U, 2 M re zusstr. 2. – 4. Rd: 2 M re. 5. Rd: 2 M re zusstr, 1 U. 6. – 8. Rd: 2 M re. Die 1. – 8. Rd stets wdh.

Musterfolge: 40 Rd Ajournmuster, 42 Rd Netzmuster.

Maschenprobe im Durchschnitt: 21 M und 28 Rd = 10 x 10 cm.

Hinweis: Vorder- und Rückenteil werden bis zum Beginn der Passe in einem Stück in Rd gestrickt.

Vorder- und Rückenteil: 180 (200) 220 M mit N Nr 4 zweifädig mit je 1 Faden pro Garn anschl, zur Rd schließen und für den Bund 2 cm = 7 Rd kr re str. Dann mit N Nr 4,5 in der Musterfolge weiterarb, dabei in der 1. Rd des Netzmusters 1 (2) 0 M zun = 181 (202) 220 M. Nach 29,5 cm = 82 Rd ab Bund alle M stilllegen.

Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 U
- = 3 M mit aufliegender Mittel-M zusstr (= 2 M zus re abh, 1 M re, dann die 2 M zus überziehen)

Ärmel: 70 (80) 90 M mit N Nr 4 zweifädig mit je 1 Faden pro Garn anschl, zur Rd schließen und für den Bund 2 cm = 7 Rd kr re str. Dann mit N Nr 4,5 in der Musterfolge weiterarb. Für die Ärmelschrägungen 1 x in der 8. Rd ab Bund und 11 x in jeder 6. Rd je 2 M zun, dafür jeweils nach der 1. M und vor der letzten M der Rd je 1 M mustergemäß verschr aus dem Querfaden zun = 94 (104) 114 M. Nach 29,5 cm = 82 Rd ab Bund alle M stilllegen.

Passe: Die M aller Teile auf N Nr 4,5 nehmen und zur Rd schließen: 90 (101) 110 M Rückenteil, 94 (104) 114 M li Ärmel, 91 (101) 110 M Vorder- und Rückenteil, 94 (104) 114 M re Ärmel = 369 (410) 448 M. 2 Rd gl li str, dabei in der 1. Rd gleichmäßig vert 9 (5) 7 M abn = 360 (405) 441 M. Danach M wie folgt einteilen: * 2 M Ajournstreifen, 7 M gl li, ab * stets wdh. Zur Formgebung 6 x in jeder 8. Rd in jeder Linksrippe je 1 M abn = 120 (135) 147 M. In der folg 9. Rd die U in den Ajournstreifen nicht arb = 80 (90) 98 M. Danach für die Blende noch 2 cm = 7 Rd kr re str. Die M abk.

2 PASCALINE



Größe: 38 – 42 (44 – 46) 48 – 52

Material: AUSTERMANN „Magic Silk Color“ (100% Seide, LL = 200 m/50 g) **250 (300) 350 g** Gold (Fb 102) und „Kid Silk“ (75% Mohair, 25% Seide, LL = 225 m/25 g) **125 (150) 175 g** Curry (Fb 26). Je 1 Paar ADDI-Strick-N Nr 4 und 4,5.

Hinweis: Stets zweifädig mit je 1 Faden pro Garn str.

Kr re: Hin- und Rückr re M.

Ajournmuster: M-Zahl teilbar durch 8 + 2 Rdm. Lt Strickschrift arb. Gezeichnet ist jede R. Mit der M vor

dem re Pfeil beginnen, den Rapport zwischen den Pfeilen stets wdh und mit der M nach dem li Pfeil enden. Die 1. – 12. R stets wdh. **Hinweis:** Die M-Zahl erhöht sich in jeder Hinr, kehrt aber in der folg Rückr zur ursprünglichen M-Zahl zurück.

Maschenprobe: 18,5 M und 24,5 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 114 (130) 146 M mit N Nr 4 zweifädig mit je 1 Faden pro Garn anschl und für den Bund 2 cm = 7 R kr re str, dabei mit 1 Rückr beginnen. Dann mit N Nr 4,5 im Ajournmuster weiterarb. Für die Armausschnitte nach 28,5 cm = 70 R ab Bund beids 1 x 8 M abk. Nach 48,5 cm = 118 R (50,5 cm = 124 R) 53 cm = 130 R ab Bund die restl 98 (114) 130 M abk, davon bilden die mittl 36 M den Halsausschnitt, die äußeren je 31 (39) 47 M die Schultern.

Li Vorderteil: 55 (63) 71 M mit N Nr 4 zweifädig mit je 1 Faden pro Garn anschl und für den Bund 2 cm = 7 R kr re str, dabei mit 1 Rückr beginnen. Dann mit N Nr 4,5 weiterarb und die M wie folgt einteilen: Rdm, 48 (56) 64 M Ajournmuster, 5 M kr re, Rdm. Für den Armausschnitt nach 28,5 cm = 70 R ab Bund am re Rand 1 x 8 M abk = 47 (55) 63 M. Nach 48,5 cm = 118 R (50,5 cm = 124 R) 53 cm = 130 R ab Bund am re Rand 41 (49)

57 M abk, dabei gleichmäßig vert 10 M abn. Über die restl 6 M für die Blende noch 9,5 cm mustergemäß weiterarb. Die M abk.

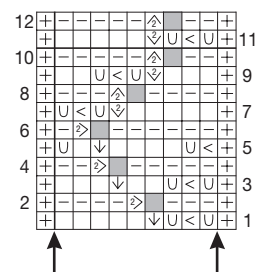
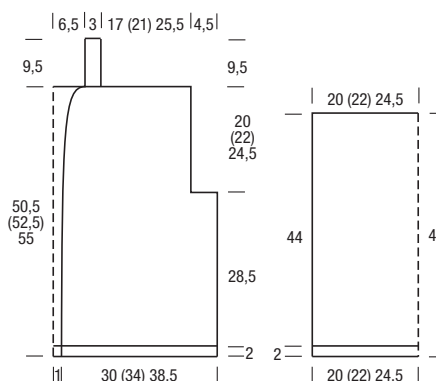
Re Vorderteil: Gegengl arb.

Ärmel: 74 (82) 90 M mit N Nr 4 zweifädig mit je 1 Faden pro Garn anschl und für den Bund 2 cm = 7 R kr re str, dabei mit 1 Rückr beginnen. Dann mit N Nr 4,5 im Ajournmuster weiterarb. Nach 44 cm = 108 R ab Bund alle M abk.

Fertigstellung: Schulternähte schließen. Rückw Blendennaht schließen und die Blende in den rückw Halsausschnitt nähen. Ärmel einsetzen. Ärmel- und Seitennähte schließen.

Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rdm
- = 1 M re
- = 1 M re verschr
- = 1 M li
- = 1 U
- = 2 M re zusstr
- = 2 M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen)
- = 2 M li zusstr
- = 2 M li verschr zusstr
- = keine Bedeutung, M nicht vorhanden



3 PERNILE



Größe: 38/40 (46/48)

Material: LANA GROSSA „Linissimo“ (50% Baumwolle, 50% Leinen, LL = 187 m/50 g) **300 (400) g** Orange (Fb 08) und „Silkhair“ (70% Mohair, 30% Seide, LL = 210 m/25 g) **150 (200) g** Kürbis (Fb 190). Je 1 Paar LANA-GROSSA-Strick-N Nr 4,5 und 5 sowie 1 LANA-GROSSA-Rundstrick-N Nr 4,5 und 6 Knöpfe (Art 11957, Fb 03, 26 mm Ø) von JIM KNOPF.

Hinweis: Stets zweifädig mit je 1 Faden pro Garn str.

Rippenmuster: Ungerade M-Zahl: Hin: Rdm, 1 M li, 1 M re im Wechsel, enden mit 1 M li, Rdm. Rückr: M str, wie sie erscheinen. Gerade M-Zahl: Hin- und Rückr: Rdm, 1 M li, 1 M re im Wechsel, Rdm.

Ajournmuster: M-Zahl teilbar durch 15 + 1 + 2 Rdm. Lt Strickschrift arb. Gezeichnet ist jede R. Mit der M vor

dem re Pfeil beginnen, den Rapport zwischen den Pfeilen stets wdh und mit den M nach dem li Pfeil enden. Die 1. – 4. R stets wdh. Bei Zu- und Abnahmen darauf achten, dass sich U und zugestrickte M innerhalb des Musters stets ausgleichen.

Betonte Abnahmen: Am re Rand: Rdm, 1 Patent-M (= die 1. M des Rapports), 2 M mustergemäß überzogen zusstr (= 1 M abh, 1 M mustergemäß str, dann die abgehobene M überziehen). Am li Rand: Mustergemäß bis auf die letzten 4 M str, dann 2 M mustergemäß zusstr, 1 Patent-M (= die M nach dem Rapport), Rdm.

Maschenprobe: 21 M und 25 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 108 (138) M zweifädig mit je 1 Faden pro Garn mit N Nr 4,5 anschl und für den Bund 3 cm = 8 R im Rippenmuster str. Dann mit N Nr 5 im Ajournmuster weiterarb. Für die Armausschnitte nach 38,5 cm = 96 R ab Bund beids 1 x 8 M abk = 92 (122) M. Nach 57 cm = 142 R (61 cm = 152 R) ab Bund alle M abk, dabei bilden die mittl 36 M den Halsausschnitt, die äußeren je 28 (43) M die Schultern.

Li Vorderteil: 48 (63) M zweifädig mit je 1 Faden pro Garn mit N Nr 4,5 anschl und für den Bund 3 cm = 8 R im Rippenmuster str. Dann mit N Nr 5 im Ajournmuster weiterarb. Für die Ausschnittschrägung nach 29,5 cm = 74 R (33,5 cm = 84 R) ab Bund am li Rand 1 x 1 M, dann 3 x in jeder 4. R und 8 x in jeder 6. R je 1 M betont abn. Gleichzeitig für den Armausschnitt nach 38,5 cm = 96 R ab Bund

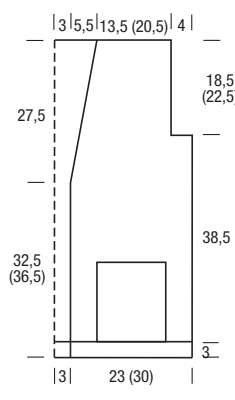
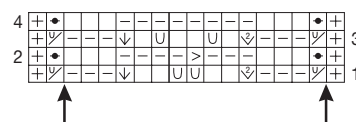
am re Rand 1 x 8 M abk. Nach 57 cm = 142 R (61 cm = 152 R) ab Bund die restl 28 (43) M abk.

Re Vorderteil: Gegengl arb.

Ärmel: 52 M zweifädig mit je 1 Faden pro Garn mit N Nr 4,5 anschl und für den Bund 3 cm = 8 R im Rippenmuster str. Dann mit N Nr 5 im Ajournmuster weiterarb, dabei die M wie folgt einteilen: Rdm, mit den letzten 2 M des Rapports beginnen, den Rapport zwischen den Pfeilen stets wdh und mit den ersten 3 M des Rapports und Rdm enden. Für die Ärmelschrägungen beids 1 x in der 9. (7.) R ab Bund, dann 11 x in jeder 8. R und 1 x in der folg 6. R (8 x in jeder 6. R und 12 x in jeder 4. R) je 1 M mustergemäß zun = 78 (94) M. Nach 45 cm = 112 R ab Bund alle M abk.

Tasche (2 x): 33 M zweifädig mit je 1 Faden pro Garn mit N Nr 4,5 anschl und 13,5 cm im Rippenmuster str. Die M abk, wie sie erscheinen.

Fertigstellung: Taschen bündig über dem Bund mittig auf die Vorderteile nähen. Schulternähte schließen. Für die Blende aus den Verschlussrändern und den Ausschnittschrägungen der Vorderteile und dem rückw Halsausschnitt 248 (262) M zweifädig mit je 1 Faden pro Garn mit der Rundstrick-N auffassen und im Rippenmuster str, dabei in die Blende des re Vorderteils nach 2 cm 6 Knopflöcher (= 2 M abk und in der folg R wieder dazu anschlagen) einarb. Das unterste Knopfloch nach 1 cm ab unterem Rand, das oberste bei Beginn der Ausschnittschrägung und die restl 4 Knopflöcher gleichmäßig vert dazwischen arb. Nach 4 cm ab Auffassen die M abk, wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen. Ärmel- und Seitenähte schließen. Knöpfe annähen.



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rdm
- = 1 M re
- ⊖ = 1 M li
- ⊗ = 1 M li verschr
- ⊕ = 1 U
- ⊗ = 2 M re zusstr (= 1 M re abh, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen)
- ⊗ = 1 M mit 1 U re abh
- ⊗ = die M mit dem U li zusstr

4 PHOEBY



Größe: 38 – 42 (44 – 46) 48 – 52

Material: PASCUALI „Nepal“ (60% Baumwolle, 40% Leinen, LL = 180 m/50 g) **350 (400) 450 g** Hagebutte (Fb 39) und „Mohair Bliss“ (60% Mohair, 40% Seide, LL = 300 m/25 g) **125 (125) 150 g** Erdbeere (Fb 819). Je 1 Paar PRYM-Strick-N Nr 4 und 4,5 sowie 1 PRYM-Rundstrick-N Nr 4.

Hinweis: Stets zweifädig mit je 1 Faden pro Garn str.

Rippenmuster in R: Ungerade M-Zahl: Hin: Rdm, 1 M li, 1 M re im Wechsel, enden mit 1 M li, Rdm. Rückr: M str, wie sie erscheinen. Gerade M-Zahl: Hin- und Rückr: Rdm, 1 M re, 1 M li im Wechsel, Rdm. **In Rd:** Gerade M-Zahl. 1 M re, 1 M li im Wechsel.

Ajournmuster: M-Zahl teilbar durch 12 + 9 + 2 Rdm. Lt Strickschrift arb. Gezeichnet sind nur die Hinr; in den Rückr die M str, wie sie erscheinen bzw wie in der Zeichenerklärung angegeben, U li str. Mit den M vor dem re Pfeil beginnen, den Rapport zwischen den Pfeilen stets wdh und mit den M nach dem li Pfeil enden. Die

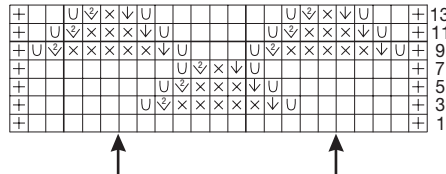
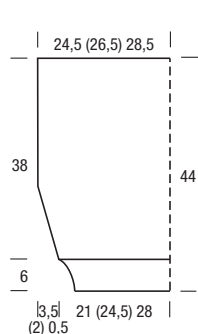
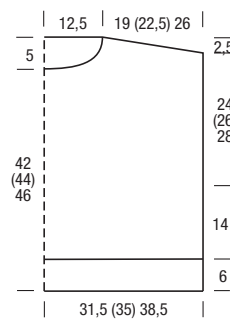
1. – 14. R 1 x arb, dann die 3. – 14. R stets wdh. Bei Zu- und Abnahmen darauf achten, dass sich U und zugestrickte M innerhalb des Musters stets ausgleichen.

Maschenprobe: 17 M und 32 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 107 (119) 131 M zweifädig mit je 1 Faden pro Garn mit N Nr 4 anschl und für den Bund 6 cm = 21 R im Rippenmuster str, dabei mit 1 Rückr beginnen. Dann mit N Nr 4,5 im Ajournmuster weiterarb. Für die Schulterschrägungen nach 38,5 cm = 124 R (40,5 cm = 130 R) 42,5 cm = 136 R ab Bund beids 1 x 6 (7) 8 M

und in jeder 2. R 2 x je 6 und 1 x 7 M (1 x 7 und 2 x je 8 M) 3 x je 9 M abk. Nach 41 cm = 132 R (43 cm = 138 R) 45 cm = 144 R ab Bund die restl 57 (59) 61 M abk, davon bilden die mittl 43 M den Halsausschnitt, die äußeren je 7 (8) 9 M zählen noch zu den Schultern.

Vorderteil: Ebenso arb, jedoch für den Halsausschnitt nach 36 cm = 116 R (38 cm = 122 R) 40 cm = 128 R ab Bund die mittl 23 M abk und beide Seiten getrennt beenden. Für die Rundung am inneren Rand in jeder 2. R 1 x 5, 2 x je 2 und 1 x 1 M abk. Gleichzeitig für die Schulterschrägung nach 38,5 cm = 124 R (40,5 cm



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rdm
- = 1 M re
- ⊗ = 1 M kr re (= Hin- und Rückr re M)

- ⊕ = 1 U
- ⊗ = 2 M re zusstr
- ⊗ = 2 M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen)

102 R (53 cm = 106 R) 55 cm = 110 R ab Bund die mittl 16 (17) 16 M abk und beide Seiten getrennt beenden. Für die Rundung am inneren Rand in jeder 2. R 3 x je 2 M abk. Nach 55 cm = 110 R (57 cm = 114 R) 59 cm = 118 R ab Bund die restl 8 M abk; sie gehören noch zum Halsausschnitt.

Ärmel: 67 M zweifädig mit je 1 Faden pro Garn mit N Nr 5 anschl und für den Bund 5 cm = 7 R im Rippenmuster str, dabei mit 1 Rückr beginnen. Dann mit N Nr 6 im Ajourzopfmuster weiterarb. Für die Ärmelschrägungen beids 1 x in der 7. (5.) 3. R ab Bund, dann 4 (2) 0 x in jeder 6. R und 10 (14) 18 x in

jeder 4. R je 1 M mustergemäß zun = 97 (101) 105 M. Für die Raglanschrägungen nach 39 cm = 78 R ab Bund beids 1 x 1 M, dann 2 (4) 5 x in jeder 2. R und 36 (36) 38 x in jeder R je 1 M betont abn. Nach 60 cm = 120 R (62 cm = 124 R) 64 cm = 128 R ab Bund die restl 19 (19) 17 M abk.

Fertigstellung: Raglannähte schließen. Für die Blende aus dem Halsausschnitt 110 M zweifädig mit je 1 Faden pro Garn mit der Rundstrick-N auffassen und 3 cm im Rippenmuster str. Die M abk. Ärmel- und Seitennähte schließen.

7 PRALINE



Größe: 38 – 42 (46 – 50)

Material: SCHULANA „Cocon“ (90% Viskose, 10% Seide, LL = 140 m/50 g) **350 (450) g** Lachs (Fb 006) und „Kid-Seta“ (70% Mohair, 30% Seide, LL = 210 m/25 g) **125 (150) g** Orange (Fb 007). Je 1 Paar PRYM-Strick-N Nr 4 und 4,5 sowie 1 PRYM-Rundstrick-N Nr 4.

Hinweis: Stets zweifädig mit je 1 Faden pro Garn str.

Rippenmuster A in R: M-Zahl teilbar durch 4 + 2 Rdm. **Hinr:** Rdm, * 1 M re, 2 M li, 1 M re, ab * stets wdh, Rdm. **Rückr:** M str, wie sie erscheinen. **In Rd:** M-Zahl teilbar durch 4. Stets 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Ajournmuster: M-Zahl teilbar durch 15 + 2 Rdm. **1. R = Hinr:** Rdm, * 1 M re, 1 M li, 2 M li zusstr, 4 M re, 1 U, 4 M re, 2 M li, 1 M re, ab * stets wdh, Rdm. **2. R = Rückr:** Rdm, * 1 M li, 1 M re, 2 M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen), 4 M li, 1 U, 4 M li, 2 M re, 1 M li, ab * stets wdh, Rdm. Die 1. und 2. R stets wdh.

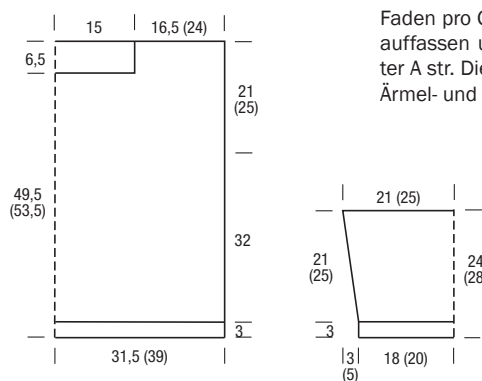
Rippenmuster B: M-Zahl teilbar durch 15 + 12 (5) + 2 Rdm. **Hinr:** Rdm, 5 (9) M li, 1 M re, * 1 M re, 13 M li, 1 M re, ab * stets wdh, enden mit 1 M re, 5 (9) M li, Rdm. **Rückr:** M str, wie sie erscheinen.

Maschenprobe Ajournmuster: 19,5 M und 21 R = 10 x 10 cm; **Rippenmuster B:** 20,5 M und 21 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 122 (150) M zweifädig mit je 1 Faden pro Garn mit N Nr 4 anschl und für den Bund 3 cm = 7

R im Rippenmuster A str, dabei mit 1 Rückr beginnen und in der letzten Bund-R gleichmäßig vert 0 (2) M zun = 122 (152) M. Dann mit N Nr 4,5 im Ajournmuster weiterarb. Nach 53 cm = 112 R (57 cm = 120 R) ab Bund alle M abk, dabei bilden die mittl 58 M den Halsausschnitt, die äußeren je 32 (47) M die Schultern.

Vorderteil: Ebenso arb, jedoch für den Halsausschnitt nach 46,5 cm = 98 R (50,5 cm = 106 R) ab Bund die mittl 58 M abk und beide Seiten getrennt beenden. Die restl 32 (47) M in Rückenteilhöhe abk.



Ärmel: 74 (82) M zweifädig mit je 1 Faden pro Garn mit N Nr 4 anschl und für den Bund 3 cm = 7 R im Rippenmuster A str, dabei mit 1 Rückr beginnen. Dann mit N Nr 4,5 im Rippenmuster B weiterarb. Für die Ärmelschrägungen beids 1 x in der 7. (5.) R ab Bund, dann 5 (2) x in jeder 6. R und 0 (7) x in jeder 4. R je 1 M zun = 86 (102) M. Die zugenommenen M ins Rippenmuster B einfügen. Nach 21 cm = 44 R (25 cm = 52 R) ab Bund alle M abk.

Fertigstellung: Schulternähte schließen. Für die Blende aus dem Halsausschnitt 112 M zweifädig mit je 1 Faden pro Garn mit der Rundstrick-N auffassen und 2 cm im Rippenmuster A str. Die M abk. Ärmel einsetzen. Ärmel- und Seitennähte schließen.

8 PEPITA



Größe: 36 – 40 (42 – 46) 48 – 52

Material: ITO YARNS „Kinu“ (100% Seide, LL = 425 m/50 g) **150 (200) 250 g** Hydrangea (Fb 396) und „Sensai“ (60% Mohair, 40% Seide, LL = 240 m/20 g) **120 (160) 180 g** Hydrangea (Fb 307). Je 1 Paar CLOVER-Strick-N Nr 4 und 4,5 sowie 1 CLOVER-Rundstrick-N Nr 4.

Hinweis: Stets zweifädig mit je 1 Faden pro Garn str.

Rippenmuster: Ungerade M-Zahl: **Hinr:** Rdm, 1 M re, 1 M li im Wechsel, enden mit 1 M re, Rdm. **Rückr:** M str, wie sie erscheinen. **Gerade** M-Zahl: **Hin- und Rückr:** Rdm, 1 M re, 1 M li im Wechsel, Rdm.

Ajournmuster: M-Zahl teilbar durch 12 + 1 + 2 Rdm. Lt Strickschrift arb. Gezeichnet sind nur die Hinr; in den Rückr alle M und U li bzw wie in der Zeichenerklärung angegeben str. Mit den M vor dem re Pfeil beginnen, den Rapport zwischen den Pfeilen stets wdh und mit den M nach dem li Pfeil enden. Die 1. – 24. R stets wdh. **Hinweis:** Die M-Zahl verändert sich über den Höhenrapport, kehrt jedoch immer wieder zur ursprünglichen M-Zahl zurück. Bei den Berechnungen

wird stets von der ursprünglichen M-Zahl ausgegangen.

Maschenprobe: 18 M und 31 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 123 (135) 147 M zweifädig mit je 1 Faden pro Garn mit N Nr 4 anschl und für den Bund 4 cm = 12 R im Rippenmuster str. Dann mit N Nr 4,5 im Ajournmuster weiterarb. Für die angestrickten Ärmel nach 23 cm = 72 R ab Bund beids je 24 M dazu anschl = 171 (183) 195 M. Nach 46 cm = 144 R (54 cm = 168 R) 54 cm = 168 R ab Bund alle M abk, dabei bilden die mittl 49 M den Halsausschnitt, die äußeren je 61 (67) 73 M die Schultern.

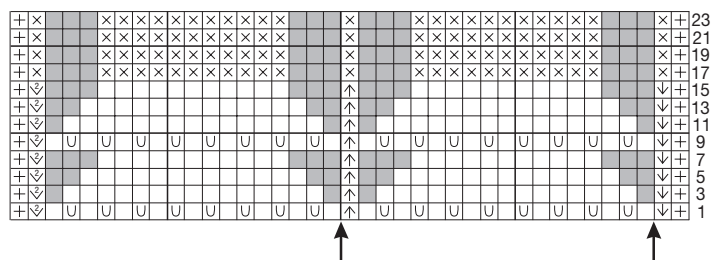
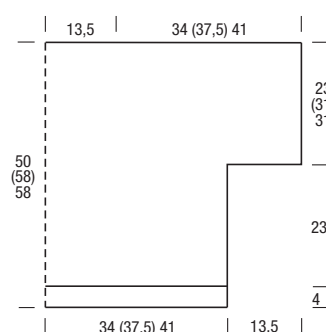
Vorderteil: Ebenso arb.

Fertigstellung: Schulter- und obere Ärmelnähte über die äußeren je 34

(37,5) 41 cm schließen. Für die Blenden aus den äußeren Ärmelrändern je 74 (74) 102 M zweifädig mit je 1 Faden pro Garn mit der Rundstrick-N auffassen und 4 cm im Rippenmuster str. Die M abk. Untere Ärmel- und Seitennähte schließen.

Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rdm
- = 1 M re
- ⊗ = 1 M kr re (Hin- und Rückr re M)
- ⊖ = 1 U
- ⊙ = 2 M re zusstr
- ⊚ = 2 M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen)
- ⊛ = 3 M mit aufliegender Mittel-M zusstr (= 2 M zus re abh, 1 M re, dann beide abgehobenen M zus überziehen)
- = keine Bedeutung, M nicht vorhanden

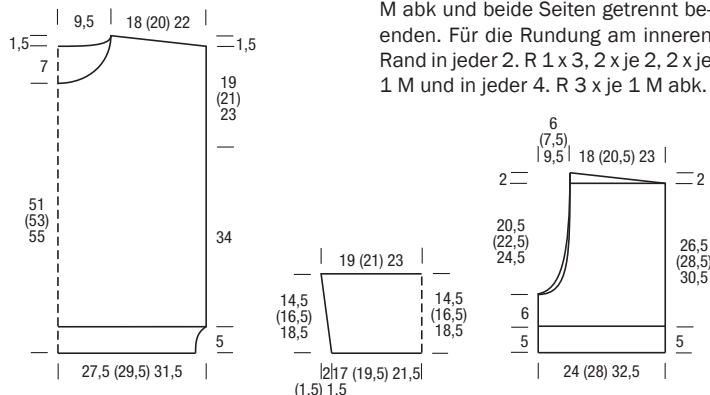




Material: LANGYARNS „Amira Light“ (100% Baumwolle, LL = 140 m/50 g) für den Pullover: **350 (400) 450 g** Weiß (Fb 01); für die Hose: **150 (200) 200 g** Weiß (Fb 01). Je 1 Paar ADDI-Strick-N Nr 3 und 4 sowie 1 ADDI-Rundstrick-N Nr 3.

Rippenmuster in R: M-Zahl teilbar durch 4 + 2 Rdm. Hinr: Rdm, * 1 M re, 2 M li, 1 M re, ab * stets wdh, Rdm. Rückr: M str, wie sie erscheinen. **In Rd:** M-Zahl teilbar durch 4. Stets 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Ajournmuster: M-Zahl teilbar durch 8 + 1 + 2 Rdm. Lt Strickschrift arb. Gezeichnet sind nur die Hinr; in den



Rückr alle M und U li str. Mit der M vor dem re Pfeil beginnen, den Rapport zwischen den Pfeilen stets wdh und mit den M nach dem li Pfeil enden. Die 1. – 8. R stets wdh. Bei Zu- und Abnahmen darauf achten, dass sich U und zugestrickte M innerhalb des Musters stets ausgleichen.

Maschenprobe: 19,5 M und 29 R = 10 x 10 cm.

Pullover

Größe: 36/38 (40/42) 44/46

Rückenteil: 94 (102) 110 M mit N Nr 3 anschl und für den Bund 5 cm = 17 R im Rippenmuster str, dabei mit 1 Rückr beginnen und in der letzten Bund-R gleichmäßig vert 13 M zun = 107 (115) 123 M. Dann mit N Nr 4 im Ajournmuster weiterarb. Für die Schultermustern nach 53 cm = 154 R (55 cm = 160 R) 57 cm = 166 R ab Bund beids 1 x 11 (13) 15 M und in jeder 2. R 2 x je 12 (13) 14 M abk. Gleichzeitig mit Beginn der Schultermustern für den Halsausschnitt die mittl 33 M abk und beide Seiten getrennt beenden. Für die Rundung am inneren Rand in der folg 2. R 1 x 2 M abk.

Vorderteil: Ebenso arb, jedoch für den tieferen Halsausschnitt schon nach 46 cm = 134 R (48 cm = 140 R) 50 cm = 146 R ab Bund die mittl 13 M abk und beide Seiten getrennt beenden. Für die Rundung am inneren Rand in jeder 2. R 1 x 3, 2 x je 2, 2 x je 1 M und in jeder 4. R 3 x je 1 M abk.

Ärmel: 67 (75) 83 M mit N Nr 4 anschl und 1 Rückr li M str. Diese R ist in den folg Berechnungen nicht berücksichtigt. Dann im Ajournmuster weiterarb. Für die Ärmelschrägungen beids 1 x in der 11. (13.) 15. R ab Bund und dann 3 x in jeder 8. R (2 x in jeder 12. R) 2 x in jeder 14. R je 1 M mustergemäß zun = 75 (81) 89 M. Nach 14,5 cm = 42 R (16,5 cm = 48 R) 18,5 cm = 54 R ab Bund alle M abk.

Fertigstellung: Schulternähte schließen. Für die Blende aus dem Halsausschnitt 92 M mit der Rundstrick-N auffassen und 4,5 cm = 15 Rd im Rippenmuster str. Die M abk. Ärmel einsetzen. Ärmel- und Seitennähte schließen.

Hose

Größe: 34/36 (38/40) 42/44

Doppel-M: Nach dem Wenden den Faden vor die Arbeit legen, von re in die 1. M einstechen, die M abh. Dann den Faden fest über die N nach hinten ziehen, sodass die M doppelt auf der N liegt. Beim späteren Abstricken beide M-Teile zus erfassen und mustergemäß abstr.

Vord li Hosenbein: 46 (54) 62 M mit N Nr 3 anschl und für den Bund 5 cm = 17 R im Rippenmuster str, dabei mit 1 Rückr beginnen und in der letzten Bund-R 1 M zun = 47 (55) 63 M. Dann mit N Nr 4 im Ajournmuster weiterarb, dabei die M wie folgt einteilen: Rdm, den Rapport zwischen den Pfeilen stets wdh, mit den ersten 5 M des Rapports und Rdm enden.

Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rdm
- = 1 M re
- ⊖ = 1 U
- ⊗ = 2 M re zusstr
- ⊞ = 2 M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen)

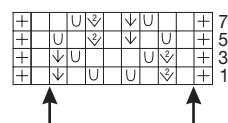
Für den Schritt nach 6 cm = 18 R ab Bund am li Rand 1 x 4 (5) 6 M und in jeder 2. R 1 x 2 und 3 (4) 5 x je 1 M, dann in jeder 4. R 3 (4) 5 x je 1 M abk. Nach 26,5 cm = 76 R (28,5 cm = 82 R) 30,5 cm = 88 R ab Bund die restl 35 (40) 45 M abk.

Vord re Hosenbein: Gegengl arb, dabei nach dem Bund die M wie folgt einteilen: Rdm, mit den letzten 4 M des Rapports beginnen, den Rapport zwischen den Pfeilen stets wdh, mit der M nach dem Rapport und Rdm enden.

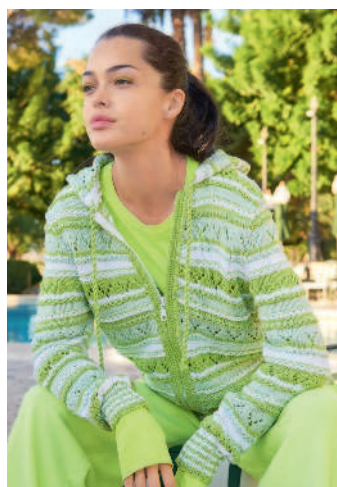
Rückw li Hosenbein: 46 (54) 62 M mit N Nr 3 anschl und für den Bund 5 cm = 17 R im Rippenmuster str, dabei mit 1 Rückr beginnen und in der letzten Bund-R 1 M zun = 47 (55) 63 M. Dann mit N Nr 4 im Ajournmuster weiterarb, dabei die M wie beim vord re Hosenbein einteilen. Für den Schritt nach 6 cm = 18 R ab Bund am re Rand 1 x 3 (4) 5 M und in jeder 2. R 1 x 3, 1 x 2, 1 (2) 3 x je 1 M und in jeder 6. R 3 (4) 5 x je 1 M abk = 35 (40) 45 M. Nach 26,5 cm = 76 R (28,5 cm = 82 R) 30,5 cm = 88 R ab Bund am li Rand 1 x 11 (14) 15 M und in der folg 2. R 1 x 12 (13) 15 M stilllegen, dafür verkürzte R arb und beim Wenden je 1 Doppel-M arb. Danach noch 2 R über alle M str. Nach 28,5 cm = 82 R (30,5 cm = 88 R) 32,5 cm = 94 R ab Bund alle M abk.

Rückw re Hosenbein: Gegengl arb, dabei die M wie beim vord li Hosenbein einteilen.

Fertigstellung: Seiten-, Bein- und Schrittnähte schließen. Für den Bund aus dem oberen Hosenrand 124 (136) 148 M mit der Rundstrick-N auffassen und 8 cm = 28 Rd im Rippenmuster str. Die M abk.



10 PRETIOSA



Größe: 36/38 (42/44) 48/50

Material: ONLINE „Linie 341 Sandy Big“ (100% Baumwolle, LL = 70 m/50 g) **400 (450) 500 g** Mint (Fb 26),

300 (350) 400 g Limette (Fb 12) und **250 (300) 350 g** Weiß (Fb 01). Je 1 PRYM-Rundstrick-N Nr 3,5 und 4,5 sowie 1 PRYM-Häkel-N Nr 4 und 1 teilbarer Reißverschluss in Weiß, 60 cm lang.

Rippenmuster: M-Zahl teilbar durch 4 + 2 Rdm. Hinr: Rdm, * 1 M re, 2 M li, 1 M re, ab * stets wdh, Rdm. Rückr: M str, wie sie erscheinen.

Gl re: Hinr re M, Rückr li M.

Ajournmuster: M-Zahl teilbar durch 7 + 2 Rdm. Lt Strickschrift arb. Gezeichnet sind nur die Hinr; in den Rückr alle M und U li str. Mit der M vor dem re Pfeil beginnen, den Rapport zwischen den Pfeilen stets wdh und mit der M nach dem li Pfeil enden. Die 1. – 8. R 1 x arb. Bei Zu- und Abnahmen darauf achten, dass sich U und zugestrickte M innerhalb des Musters stets ausgleichen.

Hebemaschenmuster: Ungerade M-Zahl: 1. R = Hinr: Rdm, * 1 M li, 1 M li abh (Faden vor der Arbeit), ab * stets wdh, enden mit 1 M li, Rdm. 2. R = Rückr: Rdm, * 1 M li, 1 M re, ab * stets wdh, enden mit 1 M li, Rdm. Die 1. und 2. R 1 x arb. Gerade M-Zahl: 1. R = Hinr: Rdm, * 1 M li, 1 M li abh (Faden vor der Arbeit), ab * stets wdh, Rdm. 2. R = Rückr: Rdm, * 1 M re, 1 M li, ab * stets wdh, Rdm.

Streifenfolge: 3 R in Limette, * 2 R in Weiß, 2 R in Limette, ab * 4 x arb, 2 R in Weiß = 21 R.

M schieben: Die M an das andere Ende der Rundstrick-N schieben und die folg R je nachdem noch ein weiteres Mal als Hin- oder Rückr str.

Muster- und Farbfolge: * 8 R Ajournmuster in Limette, M schieben, [1 Rückr li M, 2 R Hebemaschenmuster]

in Weiß, 1 R re M in Limette, M schieben, 4 R gl re in Weiß (mit 1 Hinr beginnen), M schieben, [1 Rückr li M, 2 R Hebemaschenmuster] in Mint, 1 R re M in Weiß, 2 R gl re in Limette (mit 1 Rückr beginnen), M schieben, 8 R Ajournmuster in Mint, M schieben, [1 Rückr li M, 2 R Hebemaschenmuster] in Limette, 1 R re M in Mint, M schieben, 2 R gl re in Limette (mit 1 Hinr beginnen), M schieben, [1 Rückr li M, 2 R Hebemaschenmuster] in Weiß, 1 R re M in Limette, 4 R gl re in Mint (mit 1 Rückr beginnen), [1 Rückr li M, 2 R Hebemaschenmuster] in Limette, M schieben, 1 Rückr li M in Mint, 2 R gl re in Weiß, ab * stets wdh.

Maschenprobe im Durchschnitt: 19 M und 27,5 R = 10 x 10 cm.

Fortsetzung auf nächster Seite ►

Rückenteil: 70 (82) 98 M in Limette mit N Nr 3,5 anschl und für den Bund 8 cm = 21 R im Rippenmuster in der Streifenfolge str, dabei mit 1 Rückr beginnen und in der letzten Bund-R gleichmäßig vert 16 (18) 16 M zun = 86 (100) 114 M. Dann mit N Nr 4,5 in der Muster- und Farbfolge weiterarb. Für die Armausschnitte nach 35 cm = 96 R ab Bund beids 1 x 4 M und in jeder 2. R 1 x 3, 1 x 2 und 5 x je 1 M abk = 58 (72) 86 M. Für die Schulterschrägungen nach 59 cm = 162 R (62 cm = 170 R) 65 cm = 178 R ab Bund beids 1 x 6 (9) 13 M und in der folg 2. R 1 x 6 (10) 13 M abk. Gleichzeitig mit Beginn der Schulterschrägungen für den Halsausschnitt die mittl 34 M abk und beide Seiten getrennt beenden.

Li Vorderteil: 39 (43) 51 M in Limette mit N Nr 3,5 anschl und für den Bund 8 cm = 21 R im Rippenmuster in der Streifenfolge str, dabei in der 1. R = Rückr nach der Rdm mit 2 M li, 2 M re beginnen und mit 1 M li und Rdm enden. In der letzten Bund-R gleichmäßig vert 5 (8) 7 M zun = 44 (51) 58 M. Dann mit N Nr 4,5 in der Muster- und Farbfolge weiterarb. Für den Armausschnitt nach 35 cm = 96 R ab Bund am re Rand 1 x 4 M und in jeder 2. R 1 x 3, 1 x 2 und 5 x je 1 M abk = 30 (37) 44 M. Für den Halsausschnitt nach 54 cm = 148 R (57 cm = 156 R)

60 cm = 164 R ab Bund am li Rand 1 x 5 M und in jeder 2. R 1 x 4, 1 x 3, 1 x 2 und 4 x je 1 M abk. Gleichzeitig für die Schulterschrägung nach 59 cm = 162 R (62 cm = 170 R) 65 cm = 178 R ab Bund am re Rand 1 x 6 (9) 13 M und in der folg 2. R 1 x 6 (10) 13 M abk.

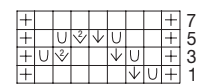
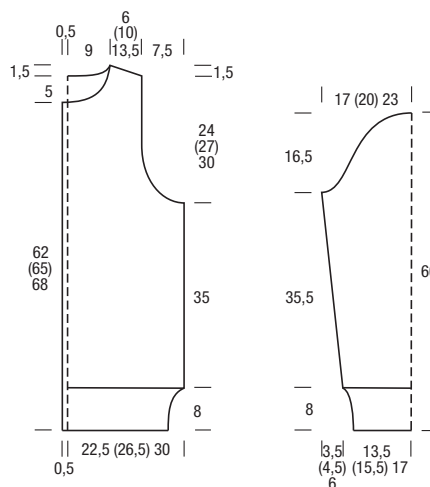
Re Vorderteil: Gegengl arb.

Ärmel: 38 (46) 54 M in Limette mit N Nr 3,5 anschl und für den Bund 8 cm = 21 R im Rippenmuster in der Streifenfolge str, dabei mit 1 Rückr beginnen und in der letzten Bund-R gleichmäßig vert 13 (12) 11 M zun = 51 (58) 65 M. Danach mit N Nr 4,5 weiterarb. 2 R gl re in Weiß str, dann in der Muster- und Farbfolge weiterarb. Für die Ärmelschrägungen beids 1 x in der 13. (9.) 9. R ab Bund und dann 6 x in jeder 12. R (8 x in jeder 10. R) 10 x in jeder 8. R je 1 M mustergemäß zun = 65 (76) 87 M. Für die Armkugel nach 35,5 cm = 98 R ab Bund beids 1 x 2 M und in jeder 2. R 5 x je 1 M, in jeder 4. R 6 x je 1 M, dann wieder in jeder 2. R 3 x je 1, 1 x 2 und 1 x 3 M abk. Nach 52 cm = 144 R ab Bund die restl 23 (34) 45 M abk.

Fertigstellung: Schulternähte schließen. Für die Kapuze 5 M in Weiß mit der Rundstrick-N Nr 4,5 anschl, dann

aus dem Halsausschnitt 84 M auffassen und danach weitere 5 M dazu anschl = 94 M. Die M wie folgt einteilen: Rdm, 4 M gl re, 84 M Muster- und Farbfolge vom Rückenteil fortsetzen, 4 M gl re, Rdm. Über die äußeren je 5 M jeweils in der Fb der Muster- und Farbfolge str. Zur Formgebung nach 27,5 cm = 76 R ab Auffassen die mittl 2 M re zusstr = 93 M. Nun 12 x in jeder 2. R die mittl 3 M mit aufliegender Mittel-M zusstr (= 2 M re abh, 1 M re, dann beide abgehobenen M zus überziehen) = 69 M. Danach die M abk. Obere Kapuzen-

naht schließen. Für den Tunnelzug den Gesichtsrand = die äußeren je 5 M gl re nach innen umschlagen und annähen. Die Verschlussränder der Vorderteile je mit 3 R fM in Limette umhäkeln. Dann noch je 1 R Kettn in Limette dicht neben der 1. R fM auf das Vorderteil häkeln. Reißverschluss einnähen. Ärmel einsetzen. Ärmel- und Seitennähte schließen. Eine ca 140 cm lange Kordel aus insgesamt 8 Fäden in Limette anfertigen und in den Tunnelzug einziehen. Kordelenden jeweils verknoten.



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rdm
- = 1 M re
- ⊖ = 1 U
- ⊗ = 2 M re zusstr
- ⊙ = 2 M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen)

11 PIA-MARIA



Größe: 36/38 (40/42) 46/48

Material: LANA GROSSA „Campo“ (65% Baumwolle, 25% Viskose, 10% Leinen, LL = 165 m/50 g) für den Pullover: 350 (400) 450 g Zartgrün (Fb 10), je 50 g Neongrün (Fb 11) und Weiß (Fb 1); für den Rock: 100 (100) 150 g Zartgrün (Fb 10), je 50 g Neongrün (Fb 11) und Weiß (Fb 1). Für den Pullover je 1 Paar LANA-GROSSA-Strick-N Nr 3,5 und 4; für den Rock je 1 LANA-GROSSA-Rundstrick-N Nr 3,5 und 4.

Rippenmuster in R: M-Zahl teilbar durch 4 + 2 Rdm. Hinr: Rdm, * 1 M re, 2 M li, 1 M re, ab * stets wd, Rdm. Rückr: M str, wie sie erscheinen. In Rd: M-Zahl teilbar durch 4. Stets 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Pullover

Ajournmuster: M-Zahl teilbar durch 6 + 1 + 2 Rdm. 1. R = Hinr: Re M str. 2. R = Rückr: Li M str. 3. R: Rdm, 1 M re, * 1 U, 5 M re überzogen zusstr (= 2 M li abh, 3 M re zusstr, dann die 2 abgehobenen M überziehen), 1 U, 1 M re, ab * stets wd, Rdm. 4. R: Alle M li str, aus jedem U [1 M li und 1 M li verschr] herausstr. 5. R: Re M str. 6. R: Li M str. 7. R: Rdm, 1 M re, 2 M re zusstr, 1 U, * 1 M re, 1 U, 5 M re überzogen zusstr, 1 U, ab * stets wd, enden mit 1 M re, 1 U, 2 M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen), 1 M re, Rdm. 8. R: Alle M li str, den 1. und den letzten U der R li str, aus allen anderen U jeweils [1 M li und 1 M li verschr] herausstr. Die 1. – 8. R stets wd.

Streifenfolge A: 3 R Neongrün, 2 R Weiß, 4 R Neongrün = 9 R.

Streifenfolge B: 3 R Neongrün, 2 R Weiß, 8 R Neongrün, 2 R Weiß, 4 R Neongrün = 19 R.

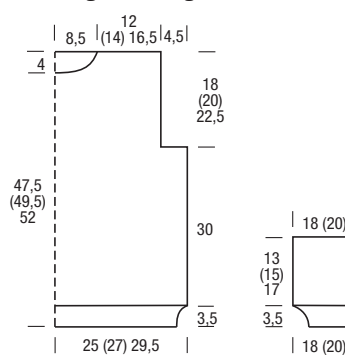
Maschenprobe Ajournmuster: 26 M und 31 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 126 (138) 150 M in Neongrün mit N Nr 3,5 anschl und für den Bund 3,5 cm = 9 R im Rippenmuster in der Streifenfolge A str, dabei mit 1 Rückr beginnen und in der letzten Bund-R gleichmäßig vert 3 M zun = 129 (141) 153 M. Dann mit N Nr 4 im Ajournmuster in Zartgrün wei-

terarb. Für die Armausschnitte nach 30 cm = 94 R ab Bund beids 1 x 12 M abk = 105 (117) 129 M. Nach 48 cm = 148 R (50 cm = 154 R) 52,5 cm = 162 R ab Bund alle M abk, dabei bilden die mittl 43 M den Halsausschnitt, die äußeren je 31 (37) 43 M die Schultern.

Vorderteil: Ebenso arb, jedoch für den Halsausschnitt nach 44 cm = 136 R (46 cm = 142 R) 48,5 cm = 150 R ab Bund die mittl 19 M abk und beide Seiten getrennt beenden. Für die Rundung am inneren Rand in jeder 2. R 4 x je 3 M abk. Nach 48 cm = 148 R (50 cm = 154 R) 52,5 cm = 162 R ab Bund die restl 31 (37) 43 M abk.

Ärmel: 70 (82) 94 M in Neongrün mit N Nr 3,5 anschl und für den Bund 3,5 cm = 9 R im Rippenmuster in der Streifenfolge A str, dabei mit 1 Rückr beginnen und in der letzten Bund-R gleichmäßig vert 23 M zun



= 93 (105) 117 M. Dann mit N Nr 4 im Ajournmuster in Zartgrün weiterarb. Nach 13 cm = 40 R (15 cm = 46 R) 17 cm = 52 R ab Bund alle M abk.

Kapuze: 168 M in Neongrün mit N Nr 3,5 anschl und für den Bund 7 cm = 19 R im Rippenmuster in der Streifenfolge B str, dabei in der 1. R = Rückr nach der Rdm mit 2 M li, 2 M re beginnen. In der 6. R ab Anschlag 2 Knopflöcher wie folgt arb: 10 M mustergemäß str, 2 M re überzogen zusstr, 1 U, 2 M re zusstr, mustergemäß bis zu den letzten 14 M str, 2 M re überzogen zusstr, 1 U, 2 M re zusstr, 10 M mustergemäß str. In der folg R aus den U jeweils [1 M mustergemäß und 1 M mustergemäß verschr] herausstr. In der letzten Bund-R gleichmäßig vert 3 M zun = 171 M. Dann mit N Nr 4 im Ajournmuster in Zartgrün weiterarb. Zur Formgebung nach 28 cm = 86 R ab Bund beids 1 x 4 M und in jeder 2. R 2 x je 2 und 2 x je 1 M abk = 151 M. Nach 31 cm = 96 R ab Bund die restl 151 M auf 2 N verteilen. Die Arbeit zur Hälfte legen und je 1 M der einen N mit 1 M der anderen M re zusstr und abk.

11 PIA-MARIA (FORTSETZUNG)

Fertigstellung: Schulternähte schließen. Den Gesichtsrand (= den Bund) der Kapuze zur Hälfte nach innen umschlagen und annähen. Die Kapuze in den Halsausschnitt nähen, dabei den Bund in der vord Mitte übereinanderlegen. Ärmel einsetzen. Ärmel- und Seitennähte schließen. Einen I-Cord in Zartgrün wie folgt anfertigen: 4 M anschl, * 4 M re, Arbeit nicht wenden, die 4 M zurück auf die li N legen, Faden hinter der Arbeit entlangführen und anziehen, ab *

stets wdh. Nach ca 130 cm ab Anschlag die M abk. I-Cord in den Tunnelzug der Kapuze einziehen. Enden des I-Cords jeweils verknoten.

Rock

Gl re in Rd: Stets re M str.

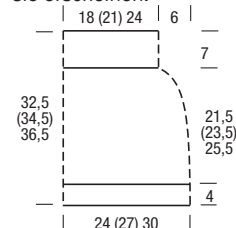
Streifenfolge C: 4 Rd Zartgrün, 2 Rd Weiß, 12 Rd Neongrün, 2 Rd Weiß, 8 Rd Zartgrün, 2 Rd Weiß, 26 Rd Neongrün, 2 Rd Weiß, restl Rd Zartgrün.

Maschenprobe gl re: 21 M und 30 Rd = 10 x 10 cm.

Hinweis: Der Rock wird in einem Stück in Rd gestrickt.

Rock: 204 (228) 252 M in Zartgrün mit N Nr 3,5 anschl und für den Bund 4 cm = 10 Rd im Rippenmuster str. Dann mit N Nr 4 gl re in der Streifenfolge C weiterarb. Zur Formgebung nach 21,5 cm = 64 Rd (23,5 cm = 70 Rd) 25,5 cm = 76 Rd ab Bund mit N

Nr 3,5 noch 7 cm = 24 Rd im Rippenmuster in Zartgrün str, dabei in der 1. Rd gleichmäßig vert 52 M abn = 152 (176) 200 M. Die M locker abk, wie sie erscheinen.



12 PANDITA



Größe: 34/36 (38/40) 42/44

Material: LANA GROSSA „Promessa“ (70% Baumwolle, 30% Polyamid, LL = 125 m/50 g) **350 (400) 450 g** Limette (Fb 11). 1 Paar LANA-GROSSA-Strick-N Nr 4,5 sowie 1 LANA-GROSSA-Rundstrick-N Nr 4 und 1 LANA-GROSSA-Häkel-N Nr 4.

Rippenmuster in Rd: M-Zahl teilbar durch 4. Stets 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Gl re: Hinr re M, Rückr li M.

Ajourmuster A: M-Zahl teilbar durch 4 + 2 Rdm. **1. R = Hinr:** Rdm, * 2 M re, 1 U, 2 M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen), ab * stets wdh, Rdm. **2. R = Rückr:** Rdm, * 2 M li,

1 U, 2 M li zusstr, ab * stets wdh, Rdm. Die 1. und 2. R stets wdh.

Ajourmuster B: M-Zahl teilbar durch 4 + 2 Rdm. **1. R = Hinr:** Rdm, * 2 x je 2 M re zusstr, 2 U, ab * stets wdh, Rdm. **2. R = Rückr:** Rdm, * den 1. U li, den 2. U li verschr str, 2 M li, ab * stets wdh, Rdm. **3. R:** Rdm, * 2 U, 2 x je 2 M re zusstr, ab * stets wdh, Rdm. **4. R:** Rdm, * 2 M li, den 1. U li, den 2. U li verschr str, ab * stets wdh, Rdm. Die 1. – 4. R stets wdh.

Fallmaschenmuster: M-Zahl teilbar durch 4 + 2 Rdm. Lt Strickschrift arb. Gezeichnet ist jede R. Mit den M vor dem re Pfeil beginnen, den Rapport zwischen den Pfeilen stets wdh und mit den M nach dem li Pfeil enden. Die 1. – 8. R stets wdh.

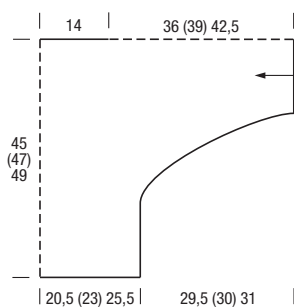
Hinweis: Bei Zu- und Abnahmen darauf achten, dass sich U und zugestrickte M innerhalb des Musters stets ausgleichen.

Musterfolge: 22 R Ajourmuster A, 8 (10) 12 R gl re, 16 R Fallmaschenmuster, 8 (10) 12 R gl re, 22 R Ajourmuster B, 8 (10) 12 R gl re, 22 R Ajourmuster A, 8 (10) 12 R gl re, 16 R Fallmaschenmuster, 8 (10) 12 R gl re, 22 R Ajourmuster A, 8 (10) 12 R gl re, 22 R Ajourmuster B, 8 (10) 12 R gl re, 16 R Fallmaschenmuster, 8 (10) 12 R gl re, 22 R Ajourmuster A = 244 (260) 276 R.

Maschenprobe im Durchschnitt: 19,5 M und 24,5 R = 10 x 10 cm.

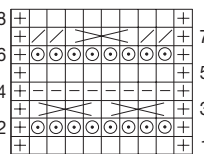
Hinweis: Der Pullover wird in einem Stück quer gestrickt.

Pullover: 54 (58) 62 M mit N Nr 4,5 anschl und 1 Rückr li M str. Diese R ist in den folg Berechnungen nicht berücksichtigt. Dann in der Musterfolge weiterarb. Für die Ärmelschrägungen beids 1 x in der 9. (11.) 13. R ab Anschlag, dann in jeder 4. R 4 x je 1 M und in jeder 2. R 19 x je 1, 1 x 2, 3 x je 3 und 1 x 25 (27) 29 M zun bzw dazu anschl = 174 (182) 190 M. Für den Halsausschnitt nach 36 cm = 88 R (39 cm = 96 R) 42,5 cm = 104 R ab Anschlag die Arbeit in der Mitte teilen und zuerst über die ersten 87 (91) 95 M das Rückenteil weiterarb. Nach 64 cm = 156 R (67 cm = 164 R) 70,5 cm = 172 R ab Anschlag die M stilllegen. Nun über die restl 87 (91) 95 M das Vorderteil ebenso str. Dann wieder über alle M weiterarb. Für die Seitenlinien nach 70,5 cm = 172 R (76 cm = 186 R) 82 cm = 200 R ab Anschlag beids 1 x 25 (27) 29 M und für die Ärmelschrägungen beids in jeder 2. R 3 x je 3, 1 x 2, 20 x je 1



M und in jeder 4. R 4 x je 1 M abk = 54 (58) 62 M. Nach 96 cm = 244 R (102 cm = 260 R) 108 cm = 276 R ab Anschlag die restl 54 (58) 62 M abk.

Fertigstellung: Den Halsausschnitt mit 1 Rd Kettm umhäkeln. Ärmel- und Seitennähte schließen. Für den Bund aus dem unteren Pulloverrand 208 (224) 240 M mit der Rundstrick-N auffassen und 4,5 cm = 14 Rd im Rippenmuster str. Die M abk.



Zeichenerklärung:

⊕ = Rdm
□ = 1 M re
□ = 1 M li
⊗ = 1 M li abh (Faden hinter der Arbeit), dabei die U fallenlassen und die M langziehen, die M zurück auf die li N legen und re str
⊗ = 2 U und 1 M li
⊗ = 4 M li abh (Faden hinter der Arbeit), dabei die U fallenlassen und die M langziehen, die 4 M zurück auf die li N legen, nun durch die ersten 2 M stechen und die folg 2 M re str, danach die ersten 2 M re str

13 PERPETUA



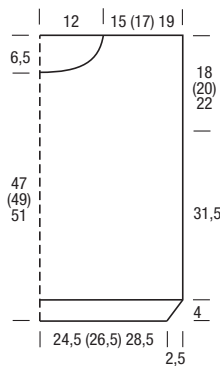
Größe: 36/38 (40/42) 44/46

Material: LANGYARNS „Venus“ (50% Schurwolle, 50% Baumwolle, LL = 170 m/50 g) **300 (350) 350 g** Limette (Fb 44) und **50 g** Weiß (Fb 01). Je 1 Paar CLOVER-Strick-N Nr 4 und 4,5 sowie 1 CLOVER-Rundstrick-N Nr 4.

Rippenmuster in R: Ungerade M-Zahl. **Hinr:** Rdm, 1 M re, 1 M li im Wechsel, enden mit 1 M re, Rdm. **Rückr:** M str, wie sie erscheinen. **In Rd:** Gerade M-Zahl. 1 M re, 1 M li im Wechsel.

Netzmuster: M-Zahl teilbar durch 4 + 2 + 2 Rdm. **1. R = Hinr:** Rdm, 1 M re, * 1 U, 1 M re, 1 U, 3 M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 2 M re zusstr, dann die abgehobene M über-

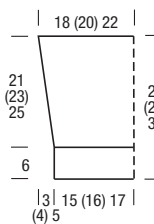
ziehen), ab * stets wdh, enden mit 1 M re, Rdm. **2. R = Rückr:** Alle M und U li str. **3. R:** Rdm, 1 M re, * 3 M re überzogen zusstr, 1 U, 1 M re, 1 U, ab * stets wdh, enden mit 1 M re, Rdm.



4. R: Alle M und U li str. Die 1. – 4. R stets wdh. Bei Zu- und Abnahmen darauf achten, dass sich U und zugestrickte M innerhalb des Musters stets ausgleichen.

Farbfolge: * 8 R in Weiß, 8 R in Limette, ab * 2 x arb, 8 R in Weiß = 40 R.

Fortsetzung auf nächster Seite ▶



Betonte Zunahmen: Am re Rand: Rdm, 1 M gl re, 1 M mustergemäß verschr aus dem Querfaden herausstr. Am li Rand: Mustergemäß bis auf die letzten 2 M str, dann 1 M mustergemäß verschr aus dem Querfaden herausstr, 1 M gl re, Rdm.

Maschenprobe Netzmuster: 20 M und 28 R = 10 x 10 cm; **gl re:** 20 M und 29 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 97 (105) 113 M in Limette mit N Nr 4 anschl und für den Bund 4 cm = 15 R im Rippenmuster str, dabei mit 1 Rückr beginnen. Zur Formgebung beids 1 x in der 3. R ab

Bund, dann 2 x in jeder 4. R und 2 x in jeder 2. R je 1 M betont zun = 107 (115) 123 M. Die zugenommenen M ins Rippenmuster einfügen. Dann mit N Nr 4,5 im Netzmuster weiterstr, dabei in der 1. R 1 M zun = 108 (116) 124 M. Nach 15,5 cm = 44 R ab Bund gl re in der Farbfolge weiterarb. Nach 14 cm = 40 R ab Musterwechsel wieder in Limette im Netzmuster weiterstr. Nach 20 cm = 56 R (22 cm = 62 R) 24 cm = 68 R ab letztem Musterwechsel alle M abk, dabei bilden die mittl 48 M den Halsausschnitt, die äußeren je 30 (34) 38 M zählen zu den Schultern.

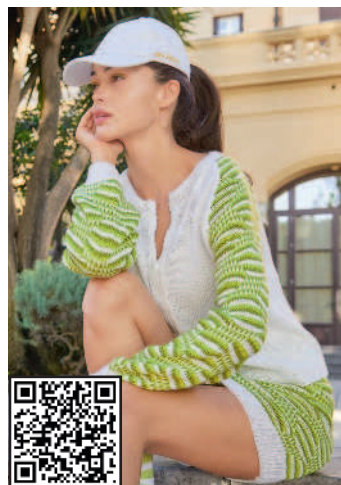
Vorderteil: Ebenso arb, jedoch für den Halsausschnitt nach 13,5 cm = 38 R (15,5 cm = 44 R) 17,5 cm = 50 R ab letztem Musterwechsel die mittl 16 M abk und beide Seiten getrennt beenden. Für die Rundung am inneren Rand in jeder 2. R 1 x 4, 2 x je 3, 2 x je 2 und 2 x je 1 M abk. Nach 20 cm = 56 R (22 cm = 62 R) 24 cm = 68 R ab letztem Musterwechsel die restl 30 (34) 38 M abk.

Ärmel: 59 (63) 67 M in Limette mit N Nr 4 anschl und für den Bund 6 cm = 17 R im Rippenmuster str, dabei mit 1 Rückr beginnen und in der letzten R 1 M zun = 60 (64) 68 M. Dann mit N Nr

4,5 im Netzmuster weiterarb. Für die Ärmelschrägungen beids 1 x in der 9. (7.) 7. R ab Bund, dann 5 (4) 1 x in jeder 8. R und 0 (3) 8 x in jeder 6. R je 1 M mustergemäß zun = 72 (80) 88 M. Nach 21 cm = 58 R (23 cm = 64 R) 25 cm = 70 R ab Bund alle M abk.

Fertigstellung: Schulternähte schließen. Für die Blende aus dem Halsausschnitt 80 M in Limette mit der Rundstrick-N auffassen und 3 cm im Rippenmuster str. Die M abk. Ärmel einsetzen. Ärmel- und Seitennähte schließen, dabei für die Schlitzte die unteren 4 cm der Seitennähte offenlassen.

14 PHILOMENIA



Material: LANA GROSSA „Sottile“ (85% Baumwolle, 15% Schurwolle, LL = 250 m/50 g) für die **Jacke:** 200 (250) 250 g Weiß (Fb 16) und je 50 g Limette (Fb 12) und Pistazie (Fb 13); für den **Rock:** 100 (150) g Weiß (Fb 16) und je 50 g Limette (Fb 12) und Pistazie (Fb 13). Je 1 Paar LANA-GROSSA-Strick-N Nr 3 und 3,5 sowie 1 LANA-GROSSA-Rundstrick-N Nr 3. Für die **Jacke** 1 Reißverschluss mit Kunststoffkrampe in 5,8 mm, weiß, teilbar, 50 cm lang (Art 265.33) von BUTTINETTE. Für den **Rock** Gummiband in Taillenweite, 2 cm breit (Art 955361, Fb Weiß) von PRYM.

Rippenmuster: Gerade M-Zahl. Hin- und Rückr: Rdm, 1 M re, 1 M li im Wechsel, Rdm.

Gl re: Hinr re M, Rückr li M.

Hebemaschenmuster: M-Zahl teilbar durch 28 + 2 Rdm. Lt Strickschrift arb. Gezeichnet sind nur die Hinr; in den Rückr alle M li str bzw die abgehobenen M mit Faden vor der Arbeit nochmals abh. Mit der M vor dem re Pfeil beginnen, den Rapport zwischen den Pfeilen stets wdh und mit der M nach dem li Pfeil enden. Die 1. – 36. R stets wdh.

Streifenfolge: * 2 R Pistazie, 2 R Limette, 2 R Weiß, ab * stets wdh.

Maschenprobe gl re: 21 M und 30 R = 10 x 10 cm; **Hebemaschenmuster:** 24,5 M und 36 R = 10 x 10 cm.

Jacke
Größe: 36/38 (40/42) 44/46

Rückenteil: 116 (124) 132 M mit N Nr 3,5 in Weiß im doppelfädigen Kreuzanschl anschl (siehe Seite 32) und 1 Rückr li M str. Diese R ist in den folg Berechnungen nicht berücksichtigt. Dann gl re weiterarb. Für die Raglanschrägungen nach 29,5 cm = 88 R ab Anschlag beids 1 x 8 (9) 10 M abk und dann 28 (31) 34 x in jeder 2. R je 1 M abk. Nach 48,5 cm = 146 R (50,5 cm = 152 R) 52,5 cm = 158 R ab Anschlag die restl 44 M abk.

Li Vorderteil: 58 (62) 66 M mit N Nr 3,5 in Weiß im doppelfädigen Kreuzanschl anschl und 1 Rückr li M str. Diese R ist in den folg Berechnungen nicht berücksichtigt. Dann gl re weiterarb. Für die Raglanschrägung nach 29,5 cm = 88 R ab Anschlag

am re Rand 1 x 8 (9) 10 M und dann 28 (31) 34 x in jeder 2. R je 1 M abk. Gleichzeitig für den Halsausschnitt nach 45,5 cm = 136 R (47,5 cm = 142 R) 49,5 cm = 148 R ab Anschlag am li Rand 1 x 15 M und in jeder 2. R 4 x je 1 M abk. Nach 48,5 cm = 146 R (50,5 cm = 152 R) 52,5 cm = 158 R ab Anschlag die restl 3 M abk; sie zählen noch zum Halsausschnitt.

Re Vorderteil: Gegengl arb.

Ärmel: 58 (72) 86 M mit N Nr 3 in Weiß im doppelfädigen Kreuzanschl anschl und 1 Rückr li M str. Für den Bund 4,5 cm = 14 R im Rippenmuster str. Dann mit N Nr 3,5 gl re weiterarb, dabei in der 1. R gleichmäßig vert 28 (42) 28 M zun = 86 (114) 114 M. Nach 0,5 cm = 2 R ab Bund im Hebemaschenmuster in der Streifenfolge weiterarb. Für die Raglanschrägungen nach 43 cm = 154 R ab Musterwechsel beids 1 x 5 (15) 11 M abk und dann 31 (35) 39 x in jeder 2. R je 1 M abk. Nach 61 cm = 220 R (63 cm = 226 R) 65 cm = 234 R ab Musterwechsel die restl 14 M abk.

Fertigstellung: Raglannähte schließen, dabei die Ärmel ggf etwas dehnen. Für die Blende aus dem Halsausschnitt 124 M in Weiß mit der Rundstrick-N auffassen und 3 cm = 10 R im Rippenmuster str. Die M abk. Für die vord Blenden von außen aus den Verschlussrändern der Vorder- und den Blendenschmalseiten jeweils 118 (122) 126 M in Weiß mit der Rundstrick-N auffassen

und 3 R gl re str. Die M abk. Reißverschluss zwischen den äußeren und inneren Blenden einnähen. Ärmel- und Seitennähte schließen.

Rock
Größe: 36/38 (40 – 44)

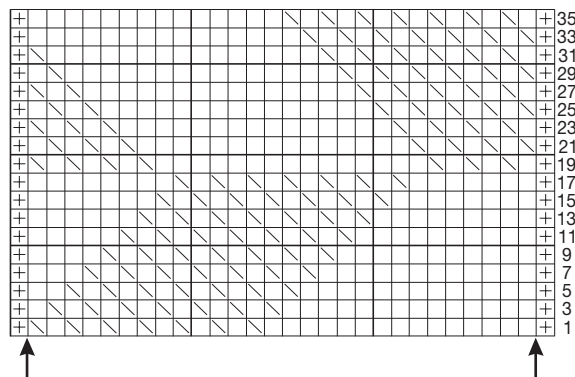
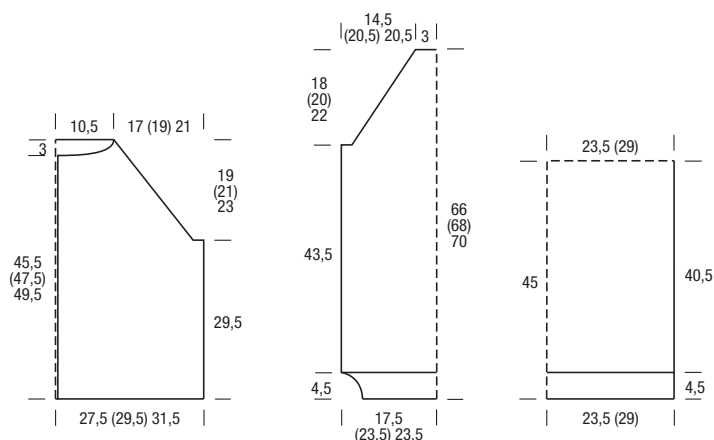
Doppel-Strick in Rd: Gerade M-Zahl. 1. Rd: 1 M re, 1 M li im Wechsel. 2. Rd: 1 M re, 1 M li abh (Faden vor der Arbeit) im Wechsel. 3. Rd: 1 M li abh (Faden hinter der Arbeit), 1 M li, im Wechsel. Die 1. – 3. Rd 1 x arb, dann die 2. und 3. Rd stets wdh.

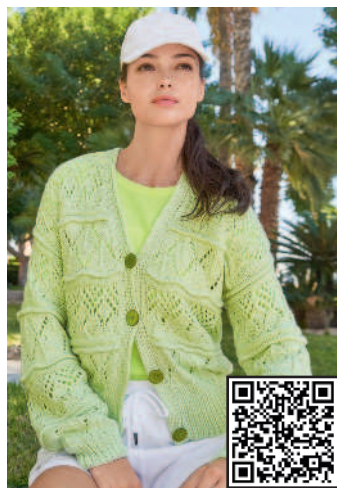
Rockteil (2 x): 114 (142) M mit N Nr 3 in Weiß im doppelfädigen Kreuzanschl anschl (siehe Seite XX) und 1 Rückr li M str. Diese R ist in den folg Berechnungen nicht berücksichtigt. Für den Bund 4,5 cm = 14 R im Rippenmuster str. Dann mit N Nr 3,5 gl re weiterarb. Nach 0,5 cm = 2 R ab Bund im Hebemaschenmuster in der Streifenfolge weiterarb. Nach 40 cm = 144 R ab Musterwechsel alle M stilllegen.

Fertigstellung: Seitennähte schließen. Für die Blende die stillgelegten 228 (284) M auf die Rundstrick-N nehmen und 4 cm = 24 Rd im Doppel-Strick in Weiß str. Die M abk, dafür stets 2 M re zusstr und dann abk, dabei das Gummiband in Taillenweite einlegen.

Zeichenerklärung:

⊕ = Rdm
□ = 1 M re
⊖ = 1 M li abh (Hinr: Faden hinter der Arbeit; Rückr: Faden vor der Arbeit)





Größe: 38/40 (42/44) 46/48

Material: LANA GROSSA „Puro Vega-no“ (65% Baumwolle, 20% Viskose, 15% Polyamid, LL = 90 m/50 g) **700 (750) 800 g** Zitrusgrün (Fb 22). Je 1 Paar LANA-GROSSA-Strick-N Nr 4 und 4,5 sowie 4 Knöpfe (Art 11957, Fb 06, 26 mm Ø) von JIM KNOFF.

Rippenmuster: Ungerade M-Zahl: Hinr: Rdm, 1 M li, 1 M re im Wechsel, enden mit 1 M li, Rdm. Rückr: M str, wie sie erscheinen. Gerade M-Zahl: Hin- und Rückr: Rdm, 1 M li, 1 M re im Wechsel, Rdm.

Blendenmuster über 9 M: Hinr: Rdm = 1 M re verschr, * 1 M li abh (Faden hinter der Arbeit), 1 M li, ab * stets wd, 1 M li abh (Faden hinter der Arbeit), Rdm = 1 M re. Rückr: Rdm = 1 M li abh (Faden vor der Arbeit), * 1 M li, 1 M re, ab * stets wd, 1 M li, Rdm = 1 M li abh (Faden vor der Arbeit).

Gl re: Hinr re M, Rückr li M.

Kr re: Hin- und Rückr re M.

Kr li: Hin- und Rückr li M.

Rautenmuster: M-Zahl teilbar durch 12 + 1. Lt Strickschrift A arb. Gezeichnet sind nur die Hinr; in den Rückr alle M und U li str. Mit den M vor dem re Pfeil beginnen, den Rapport zwischen den Pfeilen stets wd und mit den M nach dem li Pfeil enden. Die 1. – 18. R 1 x arb.

Ajournmuster: M-Zahl teilbar durch 8 + 1 + 2 Rdm. Lt Strickschrift B arb. Gezeichnet sind nur die Hinr; in den Rückr M str, wie sie erscheinen und

U li str Mit den M vor dem re Pfeil beginnen, den Rapport zwischen den Pfeilen stets wd und mit den M nach dem li Pfeil enden. Die 1. – 20. R 1 x arb.

Hinweis: Bei Zu- und Abnahmen darauf achten, dass sich U und zugestrickte M innerhalb des Musters stets ausgleichen.

Biese: 7 R gl re str, dann in der folg Rückr in die M 5 R tiefer einstecken und die M auf die li N legen, nun diese M mit der folg M der li N li zusstr.

Musterfolge: * 18 R Rautenmuster, 8 R Biese, 2 R kr re, 2 R kr li, 20 R Ajournmuster, 2 R kr re, 2 R kr li, 8 R Biese, ab * 2 x arb, restl R gl re.

Maschenprobe im Durchschnitt: 17 M und 30 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 85 (93) 101 M mit N Nr 4 anschl und für den Bund 9,5 cm = 26 R im Rippenmuster str, dabei in der letzten Bund-R gleichmäßig vert 6 M zun = 91 (99) 107 M. Dann mit N Nr 4,5 in der Musterfolge weiterarb, dabei das Rautenmuster wie folgt einteilen: Rdm, 2 (0) 4 M gl re, 85 (97) 97 M Rautenmuster, 2 (0) 4 M gl re, Rdm. Für den Halsausschnitt nach 42 cm = 126 R (44 cm = 132 R) 46 cm = 138 R ab Bund die mittl 19 M abk und beide Seiten getrennt beenden. Für die Rundung am inneren Rand in jeder 2. R 1 x 3 M und 1 x 2 M abk. Nach 44 cm = 132 R (46 cm = 138 R) 48 cm = 144 R ab Bund die restl 31 (35) 39 M abk.

Li Vorderteil: 42 (48) 52 M mit N Nr 4 anschl und für den Bund 9,5 cm = 26 R im Rippenmuster str, dabei in der letzten Bund-R gleichmäßig vert 4 (3) 3 M zun = 46 (51) 55 M. Dann mit N Nr 4,5 in der Musterfolge weiterarb, dabei das Rautenmuster wie folgt einteilen: Rdm, 1 (0) 4 M gl re, 43 (49) 49 M Rautenmuster, dabei mit den M vor dem re Pfeil beginnen, den Rapport zwischen den Pfeilen 3 x arb und mit den 1 (7) 7 M nach dem li Pfeil enden, Rdm. **Hinweis:** Nur für Größe 38/40 in der 11., 13., 15. und 17. R die grau unterlegte M nach dem li Pfeil jeweils nur als 2 M re zusstr arb. Das Ajournmuster wie folgt einteilen: Rdm, 2 (0) 3 M gl re, 41 (49) 49 M Ajournmuster, 1 (0) 1 M gl re, Rdm. Für die Ausschnittschrägung nach 22

cm = 66 R (24 cm = 72 R) 26 cm = 78 R ab Bund am li Rand 1 x 1 M, dann 13 (15) 15 x in jeder 4. R und 1 (0) 0 x in der folg 6. R je 1 M abk. Nach 44 cm = 132 R (46 cm = 138 R) 48 cm = 144 R ab Bund die restl 31 (35) 39 M abk.

Re Vorderteil: Gegengl arb, dabei das Rautenmuster wie folgt einteilen: Rdm, 43 (49) 49 M Rautenmuster, dabei mit den 0 (6) 6 M vor dem re Pfeil beginnen, den Rapport zwischen den Pfeilen 3 x arb und mit den 7 M nach dem li Pfeil enden, 1 (0) 4 M gl re, Rdm. **Hinweis:** Nur für Größe 38/40 in der 11., 13., 15. und 17. R die rot unterlegte M nach dem re Pfeil nur im 1. Rapport jeweils nur als 2 M re überzogen zusstr arb.

Ärmel: 41 (47) 53 M mit N Nr 4 anschl und für den Bund 5,5 cm = 16 R im Rippenmuster str, dabei in der letzten Bund-R gleichmäßig vert 10 (16) 10 M zun = 51 (63) 63 M. Dann mit N Nr 4,5 in der Musterfolge weiterarb, dabei die Muster immer von der Mitte = Doppelpfeil einteilen. Für die Ärmelschrägungen beids 1 x in der 11. (15.) 11. R ab Bund, dann 2 x in jeder 12. R und 8 x in jeder 10. R (2 x in jeder 16. R und 5 x in jeder 14. R) 3 x in jeder 12. R und 8 x in jeder 10. R je 1 M mustergemäß zun = 73 (79) 87 M. Nach 42 cm = 126 R (44 cm = 132 R) 46 cm = 138 R ab Bund alle M abk.

Blende (2 x): 9 M mit N Nr 4 anschl und ca. 62 (64) 66 cm im Blendenmuster str, dabei in die Blende des re Vorderteils 4 Knopflöcher (= 5. und 6.

Zeichenerklärung:

⊕ = Rdm

□ = 1 M re

□ = 1 M li

⊞ = 1 U

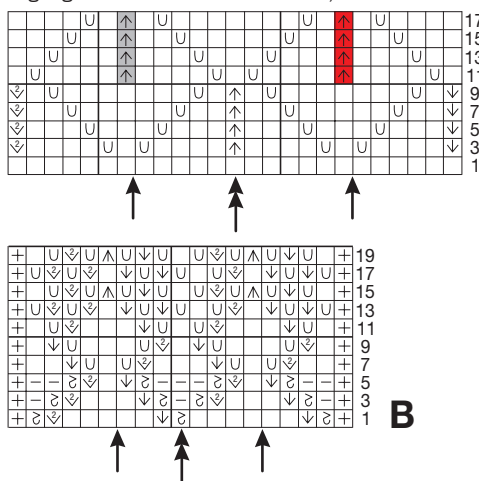
⊞ = 1 M li verschr aus dem Querfaden herausstr

⊞ = 2 M re zusstr

⊞ = 2 M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen)

⊞ = 3 M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 2 M re zusstr, dann die abgehobene M überziehen)

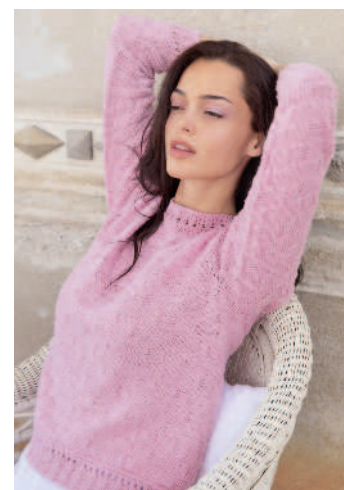
⊞ = 3 M mit aufliegender Mittel-M zusstr (= 2 M zus re abh, 1 M re, dann beide abgehobenen M zus überziehen)



M abk und in der folg Rückr wieder dazu anschl einarb. Das unterste Knopfloch nach 3,5 cm ab unterem Rand, das oberste in ca. 31,5 (33,5) 35,5 cm Gesamthöhe und die restl 2 Knopflöcher gleichmäßig vert dazwischen arb. Die M stilllegen.

Fertigstellung: Schulternähte schließen. Die Blenden an die Verschlussränder und die Ausschnittschrägungen der Vorderteile und den rückw Halsausschnitt nähen, ggf die Länge noch passend ändern. Die stillgelegten M der Blenden im M-Stich schließen. Ärmel einsetzen. Ärmel- und Seitennähte schließen. Knöpfe annähen.

16 PATRIZIA



Größe: 36/38 (42/44) 48/50

Material: AUSTERMANN „Ecopure Organic Cotton“ (100% Baumwolle, LL = 115 m/50 g) **400 (450) 500 g** Rosa (Fb 17). 1 ADDI-Rundstrick-N Nr 4 und 5.

Rippenmuster in Rd: M-Zahl teilbar durch 4. Stets 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Gl re in R: Hinr re M, Rückr li M. **In Rd:** Stets re M str.

Kr re in Rd: 1 Rd re M, 1 Rd li M im Wechsel.

Lochmuster in Rd: Gerade M-Zahl. 1. Rd: * 2 M re zusstr, 1 U, ab * stets wd. 2. Rd: Alle M und U re str.

Strukturmuster A in R: M-Zahl teilbar durch 12. Lt Strickschrift A arb. Gezeichnet sind nur die Hinr; in den Rückr die M str, wie sie erscheinen. Den Rapport zwischen den Pfeilen stets wd. Die 1. – 12. R stets wd. **In Rd:** M-Zahl teilbar durch 12. Lt Strickschrift A arb. Gezeichnet sind nur die ungeraden Rd; in den geraden Rd die M str, wie sie erscheinen. Den Rapport zwischen den Pfeilen stets wd. Die 1. – 12. Rd stets wd.

Strukturmuster B: Lt Strickschrift B arb. Gezeichnet sind nur die Hinr; in den Rückr die M str, wie sie erscheinen. Die 1. – 14. R 1 x arb.

Fortsetzung auf nächster Seite ►

Strukturmuster C: Lt Strickschrift C arb. Gezeichnet sind nur die Hinr; in den Rückr die M str, wie sie erscheinen. Die 1. – 14. R 1 x arb.

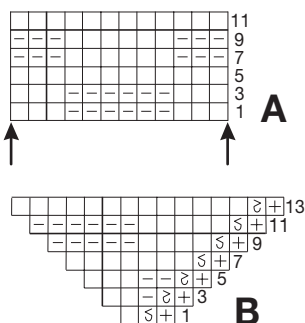
Musterfolge: 4 Rd kr re, 2 Rd Lochmuster = 6 Rd.

Maschenprobe: 20 M und 25,5 R/Rd = 10 x 10 cm.

Hinweis: Der Pullover wird von oben nach unten in einem Stück in Rd gestrickt.

Pullover: 60 M mit N Nr 5 anschl und 1 Rückr li M str; diese R ist in den folg Berechnungen nicht berücksichtigt. Nun für die Raglanschrägungen und den vord Halsausschnitt M zun und die M wie folgt einteilen: 2 M Strukturmuster B (li Vorderteilhälfte), 1 M mustergemäß verschr aus dem Querfaden zun, 2 M gl re (Raglan-M), 1 M mustergemäß verschr aus dem Querfaden zun, 8 M Strukturmuster A, dabei die 3. – 10. M des Rapports str (li Ärmel), 1 M mustergemäß verschr aus dem Querfaden zun, 2 M gl re (Raglan-M), 1 M mustergemäß verschr aus dem Querfaden zun, 32 M Strukturmuster A, dabei mit den letzten 10 M des Rapports beginnen, den Rapport 1 x arb und mit den ersten 10 M des Rapports enden (Rückenteil), 1 M mustergemäß verschr aus dem Querfaden zun, 2 M gl re (Raglan-M), 1 M mustergemäß verschr aus dem

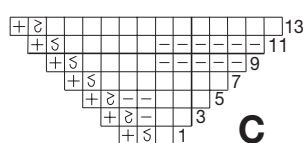
Querfaden zun, 8 M Strukturmuster A, dabei die 3. – 10. M des Rapports str (re Ärmel), 1 M mustergemäß verschr aus dem Querfaden zun, 2 M gl re (Raglan-M), 1 M mustergemäß verschr aus dem Querfaden zun, 2 M Strukturmuster C (re Vorderteilhälfte) = 70 M. In dieser Einteilung weiterstr, dabei die Zunahmen beids der Raglan-M noch 6 x in jeder 2. R arb = 130 M. Nach 5,5 cm = 14 R ab Anschlag in der folg Hinr alle M mustergemäß str, dabei die Zunahmen beids der Raglan-M wie bisher arb und am Ende der R für den vord Halsausschnitt 14 M dazu anschl = 152 M. Die M zur Rd schließen; neuer Rd-Beginn ist zwischen den 2 Raglan-M zwischen Vorderteil und li Ärmel. Mustergemäß weiterstr, dabei die dazu angeschlagenen M ins Strukturmuster A einfügen und für die weiteren Raglanschrägungen noch 18 (22) 26 x in jeder 2. Rd wie bisher beids der Raglan-M je 1 M mustergemäß zun = 296 (328) 360 M. Nach



21 cm = 54 R/Rd (24,5 cm = 62 R/Rd) 27,5 cm = 70 R/Rd ab Anschlag die Arbeit jeweils zwischen den 2 Raglan-M teilen: 62 (70) 78 M stilllegen (li Ärmel), 10 (14) 18 M neu anschl, 86 (94) 102 M mustergemäß str (Rückenteil), 62 (70) 78 M stilllegen (re Ärmel), 10 (14) 18 M neu anschl, 86 (94) 102 M mustergemäß str (Vorderteil). In Rd über die 192 (216) 240 M von Vorder- und Rückenteil weiterstr, dabei die dazu angeschlagenen M ins Strukturmuster A einfügen. Nach 28,5 cm = 72 Rd ab Teilung für den Bund noch 5,5 cm = 6 Rd in der Musterfolge und 12 Rd im Rippenmuster str, dabei in der 1. Rd gleichmäßig vert 8 M abn = 184 (208) 232 M. Die M abk. Nun über die stillgelegten 62 (70) 78 M eines Ärmels mustergemäß weiterstr, dabei in der 1. Rd aus den dazu angeschlagenen M zwischen Vorder- und Rückenteil 10 (14)

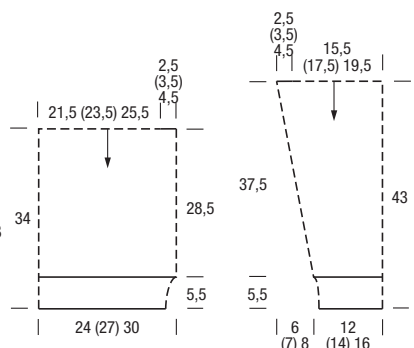
Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rdm
- = 1 M re
- ⊖ = 1 M li
- ⊗ = 1 M re verschr aus dem Querfaden herausstr
- ⊙ = 1 M li verschr aus dem Querfaden herausstr



18 M auffassen = 72 (84) 96 M. Die aufgefassenen M ins Strukturmuster A einfügen. Der Rd-Anfang liegt in der Mitte der aufgefassenen M. Für die Ärmelschrägungen 8 (2) 0 x in jeder 8. R, 4 (12) 12 x in jeder 6. R und 0 (0) 4 x in jeder 4. R je 2 M abn, dafür am Rd-Anfang die ersten 2 M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen) und am Rd-Ende die letzten 2 M re zusstr = 48 (56) 64 M. Nach 37,5 cm = 96 Rd ab Teilung für den Bund noch 5,5 cm = 6 Rd in der Musterfolge und 12 Rd im Rippenmuster str, dabei in der 1. Rd gleichmäßig vert 4 M abn = 44 (52) 60 M. Die M abk. Den 2. Ärmel ebenso arb.

Fertigstellung: Für die Blende aus dem Halsausschnitt 92 M mit der Rundstrick-N Nr 4 auffassen und 3,5 cm = 6 Rd in der Musterfolge und 6 Rd im Rippenmuster str. Die M abk.



17 PATSY



Größe: 38/40 (46/48)

Material: LANA GROSSA „Promessa“ (70% Baumwolle, 30% Polyamid, LL = 125 m/50 g) **500 (600) g** Rosa (Fb 05). Je 1 Paar LANA-GROSSA-Strick-N Nr 3,5 und 4,5 sowie 1 LANA-GROSSA-Rundstrick-N Nr 3,5.

Rippenmuster in R: M-Zahl teilbar durch 4 + 2 Rdm. **Hinr:** Rdm, * 1 M re, 2 M li, 1 M re, ab * stets wdh, Rdm. **Rückr:** M str, wie sie erscheinen. **In Rd:** M-Zahl teilbar durch 4. Stets 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Gl li: Hinr li M, Rückr re M.

Rautenmuster: M-Zahl teilbar durch 8 + 1. Lt Strickschrift A arb. Gezeichnet sind nur die Hinr; in den Rückr die

M und U wie in der Zeichenerklärung angegeben str. Mit den M vor dem re Pfeil beginnen, den Rapport zwischen den Pfeilen stets wdh und mit den M nach dem li Pfeil enden. Die 1. – 18. R 1 x arb, dann die 3. – 18. R stets wdh.

Zopf A über 6 M: 1. R = Hinr: 6 M re. 2. R = Rückr: 6 M li. 3. R: 6 M re. 4. R: 6 M li. 5. R: 3 M auf ein Hilfs-N hinter die Arbeit legen, 3 M re, dann die 3 M der Hilfs-N re str. 6. R: 6 M li. 7. R: 6 M re. 8. R: 6 M li. 9. R: 6 M re. 10. R: 6 M li. Die 1. – 10. R 1 x arb, dann die 3. – 10. R stets wdh.

Zopf B über 6 M: 1. R = Hinr: 6 M re. 2. R = Rückr: 6 M li. 3. R: 6 M re. 4. R: 6 M li. 5. R: 3 M auf ein Hilfs-N vor die Arbeit legen, 3 M re, dann die 3 M der Hilfs-N re str. 6. R: 6 M li. 7. R: 6 M re. 8. R: 6 M li. 9. R: 6 M re. 10. R: 6 M li. Die 1. – 10. R 1 x arb, dann die 3. – 10. R stets wdh.

Ajourstreifen über 2 M: 1. R = Hinr: 2 M re. 2. R = Rückr: 2 M li. 3. R: 1 U, 2 M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen). 4. R: 2 M li. 5. R: 2 M re zusstr, 1 U. 6. R: 2 M li. Die 1. – 6. R 1 x arb, dann die 3. – 6. R stets wdh.

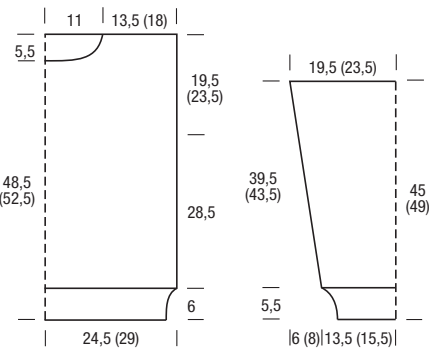
Ajourmotiv über zu Beginn 14 M: Lt Strickschrift B arb. Gezeichnet sind nur die Hinr; in den Rückr die M wie in der Zeichenerklärung angegeben str. Die 1. – 18. R 1 x arb, dann die 3. – 18. R stets wdh. Nach der 1. R geht das Muster über 17 M.

Maschenprobe Rautenmuster: 19 M und 29 R = 10 x 10 cm; **mittl M-Einteilung:** 53 M = 22 cm breit.

Rückenteil: 102 (118) M mit N Nr 3,5 anschl und für den Bund 6 cm = 19 R im Rippenmuster str, dabei mit 1 Rückr beginnen. Dann mit N Nr 4,5 weiterarb und die M wie folgt einteilen: Rdm, 25 (33) M Rautenmuster, 2 M gl li, 2 M Ajourstreifen, 2 M gl li, 6 M Zopf A, 2 M gl li, 2 M Ajourstreifen, 2 M gl li, 2 M Ajourstreifen, 2 M gl li, 6 M Zopf B, 2 M gl li, 2 M Ajourstreifen, 2 M gl li, 25 (33) M Rautenmuster, Rdm. Durch die Zunahmen in der 1. R des Ajourmotivs sind danach 105 (121) M auf der N. Nach 48 cm = 140 R (52 cm = 150 R) ab Bund alle M

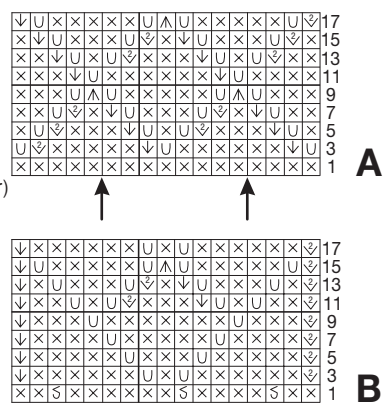
abh, dabei bilden die mittl 53 M den Halsausschnitt, die äußeren je 26 (34) M die Schultern.

Vorderteil: Ebenso arb, jedoch für den Halsausschnitt nach 42,5 cm = 124 R (46,5 cm = 134 R) ab Bund die mittl 19 M abk und beide Seiten getrennt beenden. Für die Rundung



Zeichenerklärung:

- ⊗ = 1 M kr re (Hin- und Rückr re M)
- ⊙ = 1 U (in der Rückr li str)
- ⊗ = 1 M re verschr aus dem Querfaden herausstr (in der Rückr re str)
- ⊙ = 2 M re zusstr (in der Rückr re str)
- ⊙ = 2 M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen; in der Rückr re str)
- ⊙ = 3 M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 2 M re zusstr, dann die abgehobene M überziehen; in der Rückr re str)



17 PATSY (FORTSETZUNG)

am inneren Rand in jeder 2. R 1 x 5, 1 x 4, 1 x 3, 1 x 2 und 3 x je 1 M abk. Nach 48 cm = 140 R (52 cm = 150 R) ab Bund die restl 26 (34) M abk.

Ärmel: 42 (50) M mit N Nr 3,5 anschl und für den Bund 5,5 cm = 17 R im Rippenmuster str, dabei mit 1 Rückr beginnen und in der letzten Bund-R gleichmäßig vert 9 M zun = 51 (59) M. Dann mit N Nr 4,5 zwischen den Rdm im Rautenmuster weiterarb. Für die Ärmelschrägungen beids 1 x in der 9.

18 PANCRATIA



Größe: 38/40 (44/46)

Material: LANA GROSSA „Riccio“ (84% Baumwolle, 16% Polyamid, LL = 110 m/50 g) **250 (350) g** Puderrosa (Fb 10) und **200 (250) g** Lichtgrau (Fb 02). Je 1 LANA-GROSSA-Rundstrick-N Nr 3,5 und 4,5 sowie 3 Knöpfe (Art 12169, Fb 13, 30 mm Ø) von JIM KNOFF.

Rippenmuster: Ungerade M-Zahl. Hinr: Rdm, 1 M li, 1 M re im Wechsel, enden mit 1 M li, Rdm. Rückr: M str, wie sie erscheinen.

Gl re: Hinr re M, Rückr li M.

Lochmuster: Gerade M-Zahl. 1. R = Hinr: Rdm, 1 M re, * 1 U, 2 M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen), ab * stets wdh, enden mit 1 M re, Rdm. 2. R = Rückr: Alle M und U li str. Die 1. und 2. R 1 x arb. Bei Zu- und Abnahmen darauf achten, dass sich U und zugestrickte M innerhalb des Musters stets ausgleichen.

Muster- und Farbfolge: 12 R gl re in Puderrosa, * [2 Lochmuster und 10

(7.) R ab Bund, dann 4 x in jeder 10. R und 7 x in jeder 8. R (14 x in jeder 8. R) je 1 M mustergemäß zun = 75 (89) M. Nach 39,5 cm = 114 R (43,5 cm = 126 R) ab Bund alle M abk.

Fertigstellung: Schulternnähte schließen. Für die Blende aus dem Halsausschnitt 108 M mit der Rundstrick-N auffassen und 2 cm im Rippenmuster str. Die M abk, wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen. Ärmel- und Seitennähte schließen.

R gl re] in Lichtgrau, [2 Lochmuster und 10 R gl re] in Puderrosa, ab * stets wdh.

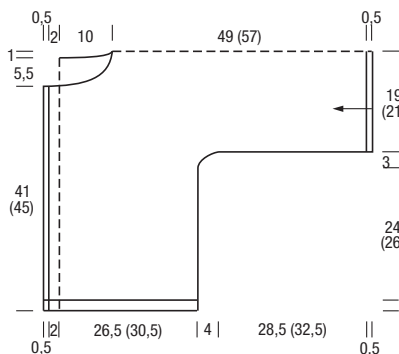
Maschenprobe im Durchschnitt: 19 M und 29,5 R = 10 x 10 cm.

Hinweis: Die li und die re Hälfte der Jacke werden jeweils in einem Stück quergestrickt.

Li Vorder- und ½ Rückenteil mit Ärmel: 72 (80) M in Puderrosa mit N Nr 4,5 anschl und für den Bund 0,5 cm = 1 Rückr re M str. Dann in der Muster- und Farbfolge weiterarb. Für die Ärmelschrägungen nach 28,5 cm = 84 R (32,5 cm = 96 R) ab Bund beids 1 x 1 M und 5 x in jeder 2. R je 1 M zun = 84 (92) M. Für die Seitenlinien in der folg 2. R beids 1 x 48 (52) M dazu anschl = 180 (196) M. Nun die M wie folgt einteilen und die Farbfolge über alle M arb: Rdm, 3 M Rippenmuster, 172 (188) M Muster- und Farbfolge fortsetzen, 3 M Rippenmuster, Rdm. Für den Halsausschnitt nach 49 cm = 144 R (57 cm = 168 R) ab Bund die Arbeit in der Mitte teilen und zuerst über die 90 (98) M des Rückenteils mustergemäß weiterarb. Für den rückw Halsausschnitt am inneren Rand in jeder 2. R 2 x je 1 M abk = 88 (96) M. Nach 59 cm = 174 R (67 cm = 198 R) ab Bund die M stilllegen. Nun über die M des Vorder- und ½ Rückenteils mustergemäß weiterarb. Für den Halsausschnitt am inneren Rand in jeder 2. R 2 x je 3, 2 x je 2 und 2 x je 1 M abk = 78 (86) M. Nach 61 cm = 180 R (69 cm = 204 R) ab Bund noch 1 Hinr li M str und in der folg Rückr alle M re abk.

Re Vorder- und ½ Rückenteil mit Ärmel: Gegengl arb, jedoch beim Vorder- und ½ Rückenteil nach 59 cm = 174 R (67 cm = 198 R) ab Bund gleichmäßig vert 3 Knopflöcher (= 6 M abk und in der folg R wieder dazu anschl) einarb.

Fertigstellung: Die rückw Naht im M-Stich in Puderrosa schließen. Ärmel- und Seitennähte schließen. Für den Kragen aus dem Halsausschnitt 107 M in Puderrosa mit der Rundstrick-N Nr 3,5 auffassen, dabei je 2,5 nach bzw vor dem Verschlussrand der Vorderteile beginnen und enden, und 8,5 cm im Rippenmuster str. Die M abk. Knöpfe annähen. Revers nach außen umschlagen und ggf für besseren Halt bügeln.



19 PEPPI



Größe: 36/38 (40/42) 44

Material: WOOL ADDICTS by LANGYARNS „Bliss“ (84% Baumwolle, 16% Polyamid, LL = 240 m/50 g) **200 (250) 250 g** Rosa (Fb 09). Je 1 CHIAOGOO-Rundstrick-N Nr 3,5 und 4.

Rippenmuster in Rd: M-Zahl teilbar durch 4. Stets 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

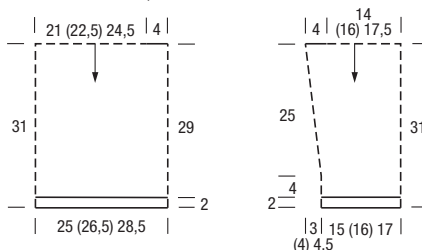
Gl re in Rd: Stets re M str.

Passenmuster in Rd: M-Zahl zu Beginn teilbar durch 6. Lt Strickschrift arb. Gezeichnet sind alle Rd. Den gezeichneten Rapport stets wdh. Die 1. – 78. Rd 1 x arb. Nach der 47. Rd ist die M-Zahl teilbar durch 14. Hinweis: Am Beginn der 54., 58., 60., 62. und 68. Rd für die 3 M mit aufliegender Mittel-M zusstr die letzte M der Vor-Rd mit verwenden.

Ajourmuster in Rd: M-Zahl teilbar durch 5. 1. Rd: * 1 M re, 1 U, 3 M mit aufliegender Mittel-M zusstr (= 2 M zus re abh, 1 M re, dann beide abgehobenen M zus überziehen), 1 U, 1 M re, ab * stets wdh. 2. Rd: Alle M und U re str. 3. und 4. Rd: Re M str. 5. – 8. Rd: Die 1. und 2. Rd noch 2 x arb. 9. und 10. Rd: Re M str. 11. und 12. Rd: Die 1. und 2. Rd noch 1 x arb. 13. Rd: Re M str. Die 1. – 13. Rd 1 x arb.

Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- = 1 U
- ☒ = 1 M re verschr aus dem Querfa- den herausstr
- ☒ = 2 M re zusstr
- ☒ = 2 M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen)
- ☒ = 3 M mit aufliegender Mittel-M zusstr (= 2 M zus re abh, 1 M re, dann beide abgehobenen M zus überziehen)

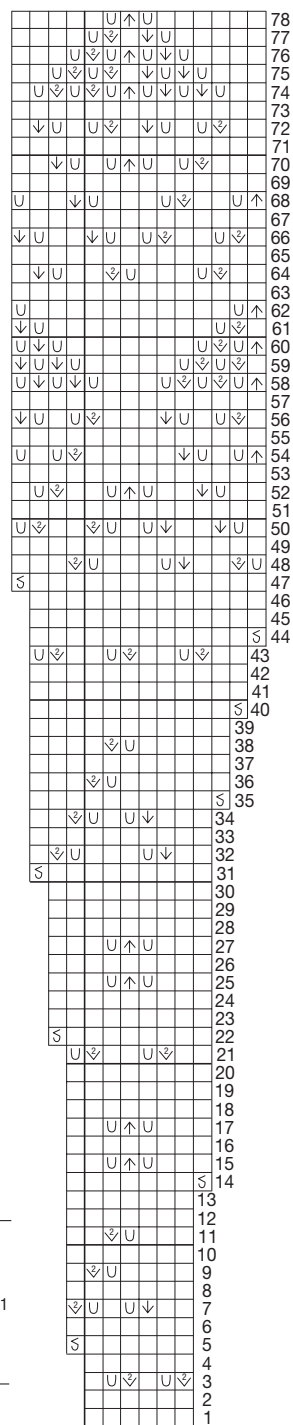


Maschenprobe gl re: 20 M und 34 Rd = 10 x 10 cm; **Passenmuster:** 20 M und 34,5 Rd = 10 x 10 cm; **Ajourmuster:** 13 Rd = 4 cm hoch.

Hinweis: Der Pullover wird von oben nach unten in einem Stück in Rd gestrickt.

Pullover: 112 (124) 136 M mit N Nr 3,5 anschl, zur Rd schließen und für die Blende 2 cm = 7 Rd im Rippenmuster str, dabei in der letzten Blenden-Rd gleichmäßig vert 8 M zun = 120 (132) 144 M. Dann mit N Nr 4 im Passenmuster weiterarb. Durch die Zunahmen liegen ab der 48. Muster-Rd 280 (308) 336 M auf der N. Nach der 78. Rd des Passenmusters gl re weiterarb. Nach 22,5 cm = 78 Rd (24,5 cm = 85 Rd) 26,5 cm = 92 Rd ab Blende die Arbeit wie folgt teilen: 56 (64) 70 M stilllegen (re Ärmel), 16

Fortsetzung auf nächster Seite ►



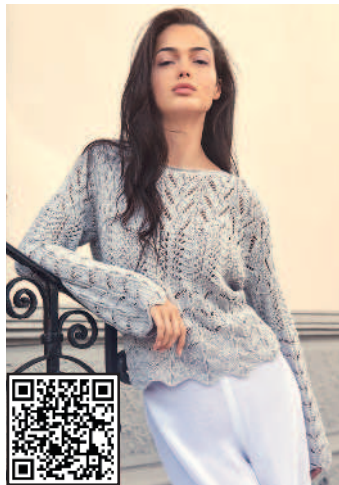
M neu dazu anschl, 84 (90) 98 M re str (Vorderteil), 56 (64) 70 M stilllegen (li Ärmel), 16 M neu dazu anschl, 84 (90) 98 M re str (Rückenteil). Zuerst über die 200 (212) 228 M das Vorder- und Rückenteil gl re weiterstr. Nach 25 cm = 85 Rd ab Teilung 4 cm = 13 Rd im Ajourmuster str, dabei in der 1. Rd 0 (2) 3 M abn = 200 (210) 225

M. Danach mit N Nr 3,5 für den Bund noch 2 cm = 7 Rd im Rippenmuster str, dabei in der 1. Rd gleichmäßig vert 0 (2) 1 M abn = 200 (208) 224 M. Die M abk. Nun über die stillgelegten 56 (64) 70 M eines Ärmels gl re weiterarb, dabei in der 1. Rd aus den dazu angeschlagenen M zwischen Vorder- und Rückenteil 16 M auffassen = 72

(80) 86 M. Der Rd-Beginn liegt in der Mitte der aufgefassenen M. Für die Ärmelschrägungen 6 x in jeder 12. R (3 x in jeder 8. R und 5 x in jeder 10. R) 7 x in jeder 8. R und 2 x in jeder 10. R je 2 M abn, dafür jeweils am Rd-Beginn die 2. und 3. M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen) und am Rd-Ende

die 2.- und 3.-letzte M re zusstr = 60 (64) 68 M. Nach 25 cm = 85 Rd ab Teilung 4 cm = 13 Rd im Ajourmuster str, dabei in der 1. Rd 0 (1 M zun) 3 M abn = 60 (65) 65 M. Danach mit N Nr 3,5 für den Bund noch 2 cm = 7 Rd im Rippenmuster str, dabei in der 1. Rd 0 (1) 1 M abn = 60 (64) 64 M. Die M abk. Den 2. Ärmel ebenso str.

20 PETRUSCHKA

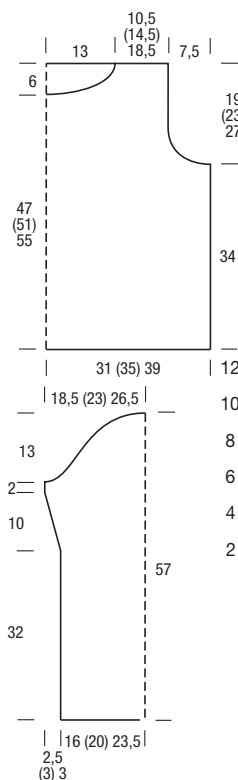


Größe: 36/38 (40 - 44) 46 - 50

Material: LANA GROSSA „Campo“ (65% Baumwolle, 25% Viskose, 10% Leinen, LL = 165 m/50 g) **400 (400) 450 g** Silbergrau (Fb 03). 1 Paar LANA-GROSSA-Strick-N Nr 3,5 und 1 LANA-GROSSA-Rundstrick-N Nr 3,5.

Gl re in R: Hinr re M, Rückr li M. **In Rd:** Stets re M str.

Ajourmuster: M-Zahl teilbar durch 19 + 2 + 2 Rdm. Lt Strickschrift A arb. Gezeichnet ist jede R. Mit der M vor dem re Pfeil beginnen, den Rapport zwischen den Pfeilen stets wdh und mit den M nach dem li Pfeil enden. Die 1. - 10. R stets wdh.

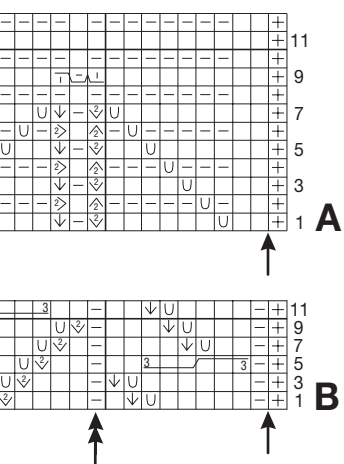


Strukturmuster: M-Zahl teilbar durch 19 + 2 + 2 Rdm. Lt Strickschrift A arb. Gezeichnet ist jede R. Mit der M vor dem re Pfeil beginnen, den Rapport zwischen den Pfeilen stets wdh und mit den M nach dem li Pfeil enden. Die 11. und 12. R 1 x arb.

Wellenmuster: M-Zahl teilbar durch 19 + 2 + 2 Rdm. **1. R = Hinr:** Rdm, * 2 M re, 3 x [1 M re, 1 U], 3 x je 2 M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen), 3 x je 2 M re zusstr, 2 x [1 U, 1 M re], 1 U, ab * stets wdh, enden mit 2 M re, Rdm. **2. R = Rückr:** Rdm, 2 M re, * 17 M li, 2 M re, ab * stets wdh, Rdm. **3. R:** Rdm, * 2 M re, 17 M li, ab * stets wdh, enden mit 2 M re, Rdm. **4. R:** Rdm, 2 M re, * 17 M li, 2 M re, ab * stets wdh, Rdm. Die 1. - 4. R stets wdh.

Zeichenerklärung:

- = Rdm
- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 U
- = 2 M re zusstr
- = 2 M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen)
- = 2 M li zusstr
- = 2 M li verschr zusstr
- = 1 M auf eine Hilfs-N vor die Arbeit legen, 1 M auf eine 2. Hilfs-N hinter die Arbeit legen, 1 M re, dann die M der 2. Hilfs-N li und die M der 1. Hilfs-N re str
- = 3 M auf eine Hilfs-N vor die Arbeit legen, 3 M re, dann die 3 M der Hilfs-N re str
- = 3 M auf eine Hilfs-N hinter die Arbeit legen, 3 M re, dann die 3 M der Hilfs-N re str



Ajourzopfmuster: M-Zahl teilbar durch 18 + 1 + 2 Rdm. Lt Strickschrift B arb. Gezeichnet sind nur die Hinr; in den Rückr die M str, wie sie erscheinen, U li str. Mit der M vor dem re Pfeil beginnen, den Rapport zwischen den Pfeilen stets wdh und mit den M nach dem li Pfeil enden. Die 1. - 12. R stets wdh.

Maschenprobe Ajourmuster: 25 M und 28,5 R = 10 x 10 cm; **Wellenmuster:** 25 M und 28 R = 10 x 10 cm; **Ajourzopfmuster:** 23,5 M und 28 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 156 (175) 194 M anschl und 1 Rückr re M str. Diese R ist in den folg Berechnungen nicht berücksichtigt. 22 cm = [60 R im Ajourmuster und 2 R im Strukturmuster] str, dann 10 cm = 28 R im Wellenmuster arb, dabei in der letzten R jeweils die 2 kr re M re zusstr = 147 (165) 183 M. Danach im Ajourzopfmuster weiterarb. Für die Armausschnitte nach 2 cm = 6 R ab letztem Musterwechsel beids 1 x 6 M und in jeder 2. R 1 x 4, 2 x je 3 und 2 x je 1 M abk = 111 (129) 147 M. Nach 21 cm = 60 R (25 cm = 70 R) 29 cm = 82 R ab letztem Musterwechsel die restl 111 (129) 147 M abk, dabei bilden die mittl 61 M den Halsausschnitt, die äußeren je 25 (34) 43 M die Schultern.

Vorderteil: Ebenso arb, jedoch für den Halsausschnitt nach 15 cm = 42 R (19 cm = 54 R) 23 cm = 64 R ab

21 PRAXEDIS



Größe: 38/40 (42/44) 46/48

Material: LANGYARNS „Ortica“ (82% Baumwolle, 18% Ramie, LL = 105 m/50 g) **450 (500) 550 g** Rosa (Fb 09). 1 Paar KNITPRO-Strick-N Nr 4,5.

Gl re: Hinr re M, Rückr li M.

letztem Musterwechsel die mittl 21 M abk und beide Seiten getrennt beenden. Für die Rundung am inneren Rand in jeder 2. R 1 x 6, 1 x 5, 1 x 4, 1 x 3 und 2 x je 1 M abk. Nach 21 cm = 60 R (25 cm = 70 R) 29 cm = 82 R ab letztem Musterwechsel die restl 25 (34) 43 M abk.

Ärmel: 80 (99) 118 M anschl und 1 Rückr re M str. Diese R ist in den folg Berechnungen nicht berücksichtigt. 32 cm = [90 R im Ajourmuster und 2 R im Strukturmuster] str. Dann 10 cm = 28 R im Wellenmuster arb, dabei für die Ärmelschrägungen beids 1 x in der 1. Muster-R, dann 2 (0) 0 x in jeder 6. R und 3 (6) 6 x in jeder 4. R je 1 M zun = 92 (113) 132 M. Über die zugenommenen M gl re arb. In der letzten Wellenmuster-R jeweils die 2 kr re M re zusstr = 87 (107) 125 M. Danach im Ajourzopfmuster weiterarb, dabei das Muster von der Mitte (= Doppelpfeil) her einteilen und beids die M, die nicht in den Rapport eingefügt werden können, gl re str. Für die Armkugel nach 2 cm = 6 R ab letztem Musterwechsel beids 1 x 6 M und in jeder 2. R 1 x 2, 11 x je 1, 3 x je 2 und 2 x je 3 M abk. Nach 15 cm = 42 R ab letztem Musterwechsel die restl 25 (45) 63 M abk.

Fertigstellung: Schulternähte schließen. Für die Blende aus dem Halsausschnitt 130 M mit der Rundstrick-N auffassen und 3 Rd gl re str. Die M abk. Ärmel einsetzen. Ärmel- und Seitennähte schließen.

Ajourrippenmuster: M-Zahl teilbar durch 4 + 2 Rdm. Lt Strickschrift arb. Gezeichnet sind nur die Hinr; in den Rückr die M str, wie sie erscheinen, U re str bzw bei 2 nebeneinander liegenden U den 1. U re und den 2. U re verschr str. Mit den M vor dem re Pfeil beginnen, den Rapport zwischen den Pfeilen stets wdh und mit den M nach dem li Pfeil enden. Die 1. - 14. R stets wdh.

Patent-Rand: **Hinr:** Die 1. - 3. M li abh (Faden hinter der Arbeit) und die letzten 3 M re str. **Rückr:** Die 1. - 3. M li abh (Faden vor der Arbeit) und die letzten 3 M li str.

Maschenprobe Ajourrippenmuster: 20,5 M und 28 R = 10 x 10 cm; **gl re:** 20 M und 26 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 102 (110) 118 M im doppelfädigen Kreuzanschl anschl (siehe Seite 32) und 1 Rückr li M str. Diese R ist in den folg Berechnungen nicht berücksichtigt. Dann im Ajour-

21 PRAXEDIS (FORTSETZUNG)

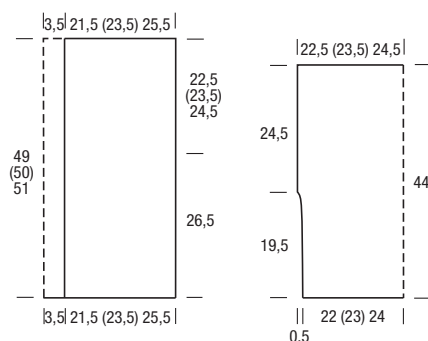
rippenmuster weiterarb. Nach 49 cm = 138 R (50 cm = 140 R) 51 cm = 142 R ab Anschlag beids 1 x 41 (45) 49 M abk und die mittl 20 M für den Halsausschnitt stilllegen.

Li Vorderteil: 44 (48) 52 M im doppelfädigen Kreuzanschlagn anschl und 1 Rückr li M str. Dann M wie folgt einteilen: Rdm, 40 (44) 48 M Ajourrippenmuster, 3 M Patent-Rand. Nach 49 cm = 138 R (50 cm = 140 R) 51 cm = 142 R ab Anschlag alle M abk.

Re Vorderteil: Gegengl arb, jedoch nach 49 cm = 138 R (50 cm = 140 R) 51 cm = 142 R ab Anschlag am li Rand 1 x 41 (45) 49 M abk und die restl 3 M (= Patentrand) stilllegen.

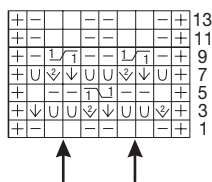
Ärmel: 90 (94) 98 M im doppelfädigen Kreuzanschlagn anschl und

1 Rückr li M str. Diese R ist in den folg Berechnungen nicht berücksichtigt. Dann im Ajourrippenmuster weiterarb. Nach 19,5 cm = 54 R ab Anschlag über alle M gl re weiterarb. Nach 24,5 cm = 64 R ab Musterwechsel alle M abk.



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rdm
- = 1 M re
- ◻ = 1 M li
- ⊞ = 1 U



zusstr (= 1 M re abh, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen), Arbeit nicht wenden, die 3 M zurück auf die li N legen, Faden hinter der Arbeit entlangführen und anziehen, ab * stets wdh, bis nur noch 3 M übrig sind. Die restl 3 M im M-Stich an die abgeketteten 3 M Patent-Rand des li Vorderteils nähen. Ärmel einsetzen. Ärmel- und Seitennähte schließen.

- ☑ = 2 M re zusstr
- ☑ = 2 M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen)
- ☑ = 1 M auf eine Hilfs-N vor die Arbeit legen, 1 M re, dann die M der Hilfs-N re str
- ☑ = 1 M auf eine Hilfs-N hinter die Arbeit legen, 1 M re, dann die M der Hilfs-N re str

22 PERLA



Größe: 38 – 42 (44 – 48) 50 – 54

Material: RICO-DESIGN „Essentials Super Cotton DK“ (100% Baumwolle, LL = 100 m/50 g) **250 (300) 350 g** Rosa (Fb 008), **150 (200) 200 g** Natur (Fb 004) und **100 (150) 200 g** Puder (Fb 006). Je 1 Paar PONY-Strick-N Nr 4 und 4,5 sowie 1 PONY-Rundstrick-N Nr 4.

Rippenmuster in R: Ungerade M-Zahl. Hinr: Rdm, 1 M li, 1 M re im Wechsel, enden mit 1 M li, Rdm. Rückr: M str, wie sie erscheinen. **In Rd:** Gerade M-Zahl. 1 M re, 1 M li im Wechsel.

Gl re: Hinr re M, Rückr li M.

Ajournmuster: M-Zahl teilbar durch 6 + 1 + 2 Rdm. 1. R = Hinr: Re M str. 2. R = Rückr: Li M str. 3. R: Rdm, * 1 M re, 1 U, 1 M li, 3 M li zusstr, 1 M li, 1 U, ab * stets wdh, enden mit 1 M re, Rdm. 4. R: Alle M und U li str. Die 1. – 4. R stets wdh. Bei Zu- und Abnahmen darauf achten, dass sich U und zugestrickte M im Muster stets ausgleichen.

Musterfolge: 12 R Ajournmuster, 8 R gl re, * 8 R Ajournmuster, 10 R gl re, ab * stets wdh.

Farbfolge: 36 R in Rosa, 36 R in Natur, restl R in Puder.

Maschenprobe im Durchschnitt: 18 M und 25 R = 10 x 10 cm.

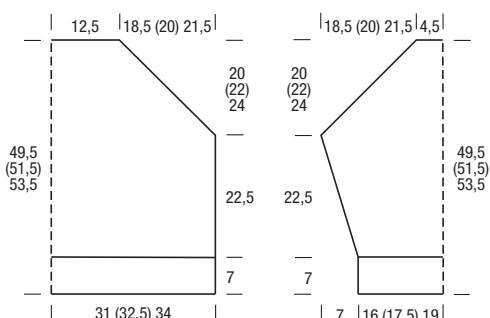
Rückenteil: 111 (117) 123 M in Rosa mit N Nr 4 anschl und für den Bund 7 cm = 19 R im Rippenmuster str, dabei mit 1 Rückr beginnen. Dann mit N Nr 4,5 in der Musterfolge und der Farbfolge weiterarb. Für die Raglanschrägungen nach 22,5 cm = 56 R ab Bund beids 1 x 2 M und dann in jeder 2. R 7 (7) 8 x je 2 M und 17 (20) 21 x je 1 M abk. Nach 42,5 cm = 106 R (44,5 cm = 112 R) 46,5 cm = 116 R ab Bund die restl 45 M abk.

Vorderteil: Ebenso arb.

Ärmel: 57 (63) 69 M in Rosa mit N Nr 4 anschl und für den Bund 7 cm = 19 R im Rippenmuster str, dabei mit 1 Rückr beginnen. Dann mit N Nr 4,5 in der Musterfolge und der Farbfolge weiterarb. Für die Ärmelschrägungen beids 1 x in der 7. (5.) 7. R ab Bund, dann 1 x in der folg 6. R und

11 x in jeder 4. R je 1 M mustergemäß zun = 83 (89) 95 M. Für die Raglanschrägungen nach 22,5 cm = 56 R ab Bund beids 1 x 2 M und in jeder 2. R 7 (7) 8 x je 2 M und 17 (20) 21 x je 1 M abk. Nach 42,5 cm = 106 R (44,5 cm = 112 R) 46,5 cm = 116 R ab Bund die restl 17 M abk.

Fertigstellung: Raglannähte schließen. Für die Blende aus dem Halsausschnitt 100 M in Puder mit der Rundstrick-N auffassen und 3 cm im Rippenmuster str. Die M abk. Ärmel- und Seitennähte schließen.



23 PAMELINA



Größe: 36/38 (42/44) 48/50

Material: BUTTINETTE „Woll Butt Primo Linda Uni“ (75% Baumwolle, 25% Leinen, LL = 98 m/50 g)

450 (500) 550 g Rose (Fb 265.80). 1 Paar ADDI-Strick-N Nr 4 und 1 ADDI-Rundstrick-N Nr 4.

Rippenmuster in R: M-Zahl teilbar durch 4 + 2 Rdm. Hinr: Rdm, * 1 M li, 2 M re, 1 M li, ab * stets wdh, Rdm. Rückr: M str, wie sie erscheinen. **In Rd:** M-Zahl teilbar durch 4. Stets 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Gl re: Hinr re M, Rückr li M.

Ajournmuster: M-Zahl teilbar durch 16 + 9 + 2 Rdm. Lt Strickschrift arb. Gezeichnet sind nur die Hinr; in den Rückr die M str, wie sie erscheinen bzw die M und U wie in der Zeichenerklärung angegeben str. Mit den M vor dem re Pfeil beginnen, den Rapport zwischen den Pfeilen stets wdh und mit den M nach dem li Pfeil enden. Die 1. – 24. R stets wdh. Bei Ab- und Zunahmen darauf achten, dass sich

U und zugestrickte M innerhalb des Musters stets ausgleichen. M, die nicht ins Muster eingefügt werden können, gl re str.

Maschenprobe: 18,5 M und 29 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 91 (107) 123 M anschl und für den Bund 3,5 cm = 11 R im Rippenmuster str. dabei mit 1 Rückr beginnen. Dann im Ajournmuster weiterarb. Für die überschnittenen Schultern beids 1 x in der 19. (21.) 23. R ab Bund und dann 4 x in jeder 18. R (3 x in jeder 20. R und 1 x in der folg 18. R) 1 x in der folg 22. R und 3 x in jeder 20. R je 1 M mustergemäß zun = 101 (117) 133 M. Für die Schulterschrägungen nach 37 cm = 108 R (40 cm = 116 R) 43 cm = 124 R ab Bund beids 1 x 5 (6) 8 M, dann in jeder 2. R 2 x je 5 und 2 x je 6 M (4 x je 7 M) 4 x je 8 M abk. Nach

40,5 cm = 118 R (43,5 cm = 126 R) 46,5 cm = 134 R ab Bund die restl 47 (49) 53 M abk, davon bilden die mittl 35 M den Halsausschnitt, die äußeren je 6 (7) 9 M zählen noch zu den Schultern.

Vorderteil: Ebenso arb, jedoch für den Halsausschnitt nach 33,5 cm = 98 R (36,5 cm = 106 R) 39,5 cm = 114 R ab Bund die mittl 19 M abk und beide Seiten getrennt beenden. Für die Rundung am inneren Rand in jeder 2. R 1 x 3, 1 x 2 und 3 x je 1 M abk. **Gleichzeitig** für die Schulterschrägung nach 37 cm = 108 R (40 cm = 116 R) 43 cm = 124 R ab Bund am äußeren Rand 1 x 5 (6) 8 M, dann in jeder 2. R 2 x je 5 und 3 x je 6 M (5 x je 7 M) 4 x je 8 und 1 x 9 M abk.

Fortsetzung auf nächster Seite ►

23 PAMELINA (FORTSETZUNG)

Ärmel: 51 (67) 83 M anschl und für den Bund 4,5 cm = 13 R im Rippen-

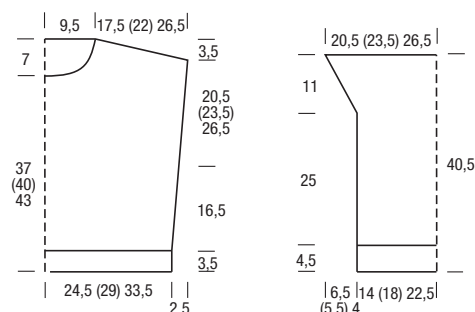
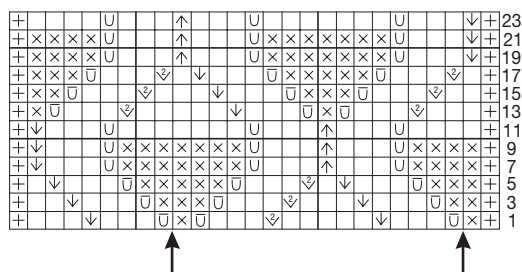
Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rdm
- = 1 M re
- ⊗ = 1 M kr re (Hin- und Rückr re M)
- ⊖ = 1 U (in der Rückr li str)
- ⊕ = 1 U (in der Rückr re str)
- ⊗ = 2 M re zusstr
- ⊖ = 2 M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen)
- ⊕ = 3 M mit aufliegender Mittel-M zusstr (= 2 M zus re abh, 1 M re, dann beide abgehobenen M zus überziehen)

muster str. dabei mit 1 Rückr beginnen. Dann im Ajourmuster weiterarb, dabei die M wie folgt einteilen: Mit den M vor dem re Pfeil beginnen, den Rapport zwischen den Pfeilen 3 (4) 5 x arb, Rdm. Hinweis: In der 19., 21. und 23. R am Ende des letzten Rap-

ports nur 2 M re überzogen zusstr. Für die Ärmelschrägungen nach 25 cm = 72 R ab Bund beids 1 x 1 M, dann 3 (5) 7 x in jeder 4. R und 8 (4) 0 x in jeder 2. R je 1 M mustergemäß zun = 75 (87) 99 M. Nach 36 cm = 104 R ab Anschlag alle M abk.

Fertigstellung: Schulternähte schließen. Für die Blende aus dem Halsausschnitt 100 M mit der Rundstrick-N auffassen, 6 Rd im Rippenmuster und 1 Rd re M str. Die M re abk. Ärmel einsetzen. Ärmel- und Seitennähte schließen.



24 PETZI



Größe: 38/40 (42/44) 46/48

Material: LANA GROSSA „Puro Vegano“ (65% Baumwolle, 20% Viskose, 15% Polyamid, LL = 90 m/50 g) **350 (400) 450 g** Graubeige (Fb 02) und **250 (300) 350 g** Zartrosa (Fb 25). 1 LANA-GROSSA-Rundstrick-N Nr 5.

Rippenmuster in R: M-Zahl teilbar durch 4 + 2 Rdm. Hinr: Rdm, * 1 M re, 2 M li, 1 M re, ab * stets wdh, Rdm. Rückr: M str, wie sie erscheinen. **In Rd:** M-Zahl teilbar durch 4. Stets 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Gl re in Rd: Stets re M str.

Streifenfolge: * 8 Rd Graubeige, 8 Rd Zartrosa, ab * stets wdh.

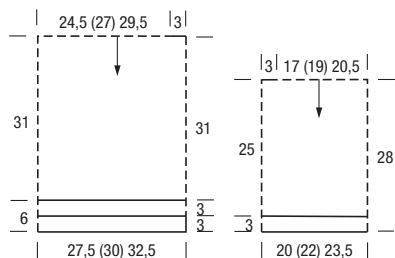
Maschenprobe: 17 M und 27 Rd = 10 x 4 cm.

Hinweis: Der Pullover wird von oben nach unten in einem Stück in Rd gestrickt.

Pullover: 104 M in Graubeige anschl, zur Rd schließen und für die Blende 2,5 cm = 8 Rd im Rippenmuster str. Dann die M wie folgt einteilen: 1 Raglan-M, 30 M Rückenteil, 2 Raglan-M, 18 M re Ärmel, 2 Raglan-M, 30 M Vorderteil, 2 Raglan-M, 18 M li Ärmel, 1 Raglan-M. Gl re in der Streifenfolge weiterarb, dabei in der 1. Rd über den M des Vorder- und

Rückenteils gleichmäßig vert je 4 M und über den M der Ärmel gleichmäßig vert je 2 M zun, dafür jeweils 1 M re verschr aus dem Querschnitt herausstr. Dann noch 6 (7) 8 x in jeder 8. Rd = immer in der 1. Rd der neuen Fb ebenso arb, dabei die Zunahmen jeweils an den gleichen Stellen wie zuvor arb. Gleichzeitig für die Raglanschrägungen 12 (14) 16 x in jeder 4. Rd beids der 2 Raglan-M je 1 U arb; die U in der folg Rd re str. Nach allen Zunahmen liegen 284 (312) 340 M auf der N. Nach 19,5 cm = 52 Rd (22 cm = 60 Rd) 25 cm = 68 Rd ab Blende die Arbeit jeweils zwischen den 2 Raglan-M teilen: 84 (92) 100 M re str (Rückenteil), 58 (64) 70 M stilllegen (re Ärmel), 10 M neu anschl, 84 (92) 100 M re str (Vorderteil), 10 M neu anschl, 58 (64) 70 M stilllegen (li Ärmel). In Rd gl re in der Streifenfolge über die 188 (204) 220 M von Vorder- und Rückenteil weiterstr. Nach 31 cm = 84 Rd ab Teilung für den Bund im Rippenmuster in Graubeige weiterarb, dabei das Muster so einteilen, dass es an der Seitenlinie mit 1 M

re, 2 M li beginnt. Nach 3 cm = 8 Rd Bund-Höhe die 94 (102) 110 M des Vorderteils abk und nur über die restl 94 (102) 110 M des Rückenteils weitere 3 cm = 8 R im Rippenmuster str. Die M abk. Nun über die stillgelegten 58 (64) 70 M eines Ärmels gl re in der Streifenfolge weiterarb, dabei in der 1. Rd aus den dazu angeschlagenen M zwischen Vorder- und Rückenteil 10 M auffassen = 68 (74) 80 M. Der Rd-Anfang liegt in der Mitte der aufgefassenen M. Nach 25 cm = 68 Rd ab Teilung für den Bund noch 3 cm = 8 Rd im Rippenmuster in Graubeige str, dabei in der 1. Rd gleichmäßig vert 0 (2) 0 M abn = 68 (72) 80 M. Die M abk. Den 2. Ärmel ebenso arb.



25 PEETJE



Größe: 36 - 40 (42 - 46) 48 - 50

Material: LANGYARNS „Norma“ (55% Baumwolle, 45% Viskose, LL = 135 m/50 g) **250 (300) 350 g** Mint (Fb 72), **je 150 (200) 250 g** Beige (Fb 26), Türkis (Fb 79) und Petrol (Fb 288). 1 Paar PRYM-Strick-N

Nr 4 und 1 PRYM-Rundstrick-N Nr 4 sowie 6 Knöpfe (Art 11957, Fb 12 türkis, 26 mm Ø) von JIM KNOPF.

Rippenmuster: Ungerade M-Zahl. Hinr: Rdm, 1 M li, 1 M re im Wechsel, enden mit 1 M li, Rdm. Rückr: M str, wie sie erscheinen.

Ajourmuster A: M-Zahl teilbar durch 26 + 13 + 2 Rdm. Lt Strickschrift A arb. Gezeichnet ist jede R. Mit der M vor dem re Pfeil beginnen, den Rapport zwischen den Pfeilen stets wdh und mit den M nach dem li Pfeil enden. Die 1. - 24. R stets wdh.

Ajourmuster B über 30 M: Lt Strickschrift B arb. Gezeichnet ist jede R. Die jeweils gezeichneten R stets wdh. M-Einteilung siehe Text.

Hinweis: Bei Ab- und Zunahmen dabei darauf achten, dass sich U und zugestrickte M innerhalb des Musters stets ausgleichen.

Streifenfolge A: * 10 R Beige, 10 R Mint, 10 R Petrol, 10 R Türkis, ab * 2 x arb, 10 R Beige, 10 R Mint, ** 4 R Petrol, 4 R Türkis, 4 R Beige, 4 R Mint, ab ** stets wdh.

Streifenfolge B: 10 R Beige, 10 R Mint, 10 R Petrol, 10 R Türkis, 10 R Beige, 10 R Mint, * 4 R Petrol, 4 R Türkis, 4 R Beige, 4 R Mint, ab * stets wdh.

Maschenprobe Ajourmuster A: 22 M und 26,5 R = 10 x 10 cm; **Ajourmuster B:** 30 M = 14,5 cm breit.

Rückenteil: 171 (171) 197 M in Mint anschl und für den Bund 3,5 cm = 11 R im Rippenmuster str, dabei mit 1 Rückr beginnen. Dann im Ajourmuster A in der Streifenfolge A weiterarb. Nach 58 cm = 154 R (60 cm = 160 R) 62 cm = 164 R ab Bund alle M abk, dabei bilden die mittl 55 M den Halsausschnitt, die äußeren je 58 (58) 71 M die Schultern.

Li Vorderteil: 83 (83) 97 M in Mint anschl und für den Bund 3,5 cm = 11 R im Rippenmuster str, dabei mit 1 Rückr beginnen und in der letzten Bund-R 1 (1) 0 M zun = 84 (84) 97 M. Dann in der Streifenfolge A weiterarb und die M wie folgt einteilen: Rdm, 52 (52) 65 M Ajourmuster A, dabei mit den letzten 13 M des Rapports beginnen, den Rapport zwischen den Pfeilen 1 (1) 2 x arb und mit den ersten 13 (13) 0 M des Rapports enden, 30 M Ajourmuster B, dafür die ersten 30 M der Strickschrift str, Rdm. Für die Ausschnittsschrägung nach 42,5 cm = 112 R (44,5 cm = 118 R) 46,5 cm = 124 R ab Bund am li Rand 1 x 1 M, dann 12 x in jeder R und 13 x in jeder 2. R je 1 M abk. Nach 58 cm = 154 R (60 cm = 160 R) 62 cm = 164 R ab Bund die restl 58 (58) 71 M abk.

Re Vorderteil: Gegengl arb, dafür die M wie folgt einteilen: Rdm, 30 M Ajourmuster B, dafür die letzten 30 M der Strickschrift str, 52 (52) 65 M Ajourmuster A, dabei mit den letzten

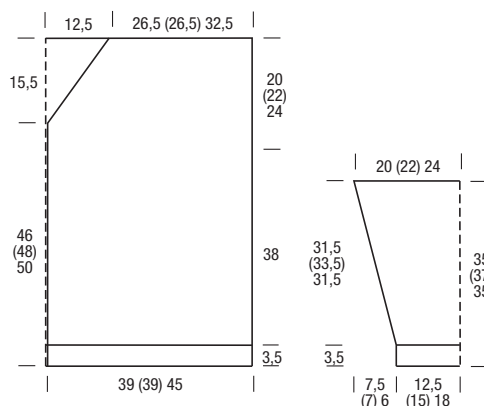
0 (0) 13 M des Rapports beginnen, den Rapport zwischen den Pfeilen 2 x arb, Rdm.

Ärmel: 53 (67) 79 M in Mint anschl und für den Bund 3,5 cm = 11 R im Rippenmuster str, dabei mit 1 Rückr beginnen und in der letzten Bund-R 1 (0) 1 M zun = 54 (67) 80 M. Dann im Ajourmuster A in der Streifenfolge B weiterarb, dabei nach der Rdm den Rapport zwischen den Pfeilen stets wdh und mit den 0 (13) 0 M nach dem li Pfeil und Rdm enden. Für die Ärmelschrägungen beids 1 x in der 7. R ab Bund, dann 3 (9) 11 x in jeder 6. R und 13 (5) 1 x in jeder 4. R je 1 M zun = 88 (97) 106 M. Über die zugenommenen M nach und nach das Ajourmuster fortsetzen. Nach 31,5 cm = 84 R (33,5 cm = 88 R) 31,5 cm = 84 R ab Bund alle M abk.

Fertigstellung: Schulternähte schließen. Für die Blende aus den Verschlussrändern und den Ausschnittschrägungen der Vorderteile und dem rückw Halsausschnitt 339 (347) 355 M in Mint mit der Rundstrick-N auffassen und 3,5 cm = 12 R im Rippenmuster str, dabei in die Blende des re Vorderteils nach 1,5 cm = 5 R ab Auffassen 6 Knopflöcher (= 3 M abk und in der folg R wieder dazu anschl) einarb. Das unterste Knopfloch nach 2 cm ab unterem Rand, das oberste bei Beginn der Ausschnittschrägung und die restl 4 Knopflöcher gleichmäßig vert dazwischen arb. Die M abk. Ärmel einsetzen. Ärmel- und Seitennähte schließen. Knöpfe annähen.

Zeichenerklärung:

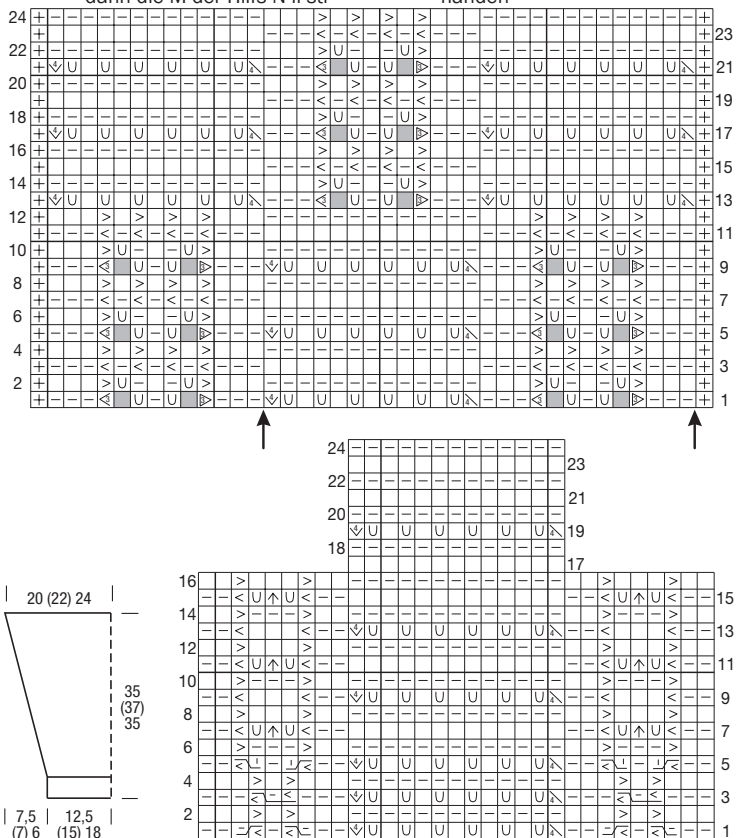
- ⊞ = Rdm
- = 1 M re
- = 1 M li
- ⊞ = 1 M re verschr
- ⊞ = 1 M li verschr
- ⊞ = 1 U
- ⊞ = 3 M re verschr zusstr
- ⊞ = 3 M nacheinander re abh, zurück auf die li N legen und die 3 M re zusstr
- ⊞ = 3 M mit aufliegender Mittel-M zusstr (= 2 M zus re abh, 1 M re, dann beide abgehobenen M zus überziehen)
- ⊞ = 4 M re zusstr
- ⊞ = 4 M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 3 M re zusstr, dann die abgehobene M überziehen)
- ⊞ = 1 M auf eine Hilfs-N vor die Arbeit legen, 1 M re, dann die M der Hilfs-N re verschr str



- ⊞ = 1 M auf eine Hilfs-N hinter die Arbeit legen, 1 M re verschr, dann die M der Hilfs-N re str
- ⊞ = 1 M auf eine Hilfs-N vor die Arbeit legen, 1 M li, dann die M der Hilfs-N re verschr str
- ⊞ = 1 M auf eine Hilfs-N hinter die Arbeit legen, 1 M re verschr, dann die M der Hilfs-N li str

- ⊞ = 1 M auf eine Hilfs-N vor die Arbeit legen, 1 M auf eine 2. Hilfs-N hinter die Arbeit legen, 1 M re verschr, dann die M der 2. Hilfs-N li und die M der 1. Hilfs-N re verschr str

■ = keine Bedeutung, M nicht vordrehen



26 PANJA



Größe: 38/40 (42/44) 46/48

Material: LANA GROSSA „Alta Moda Cotelana“ (45% Baumwolle, 45% Schurwolle, 10% Polyamid, LL = 150 m/50 g) **150 (200) 200 g** Beige (Fb 57), **100 g** Petrol (Fb 13) und „Per Fortuna“ (74% Baumwolle, 26% Polyamid, LL = 190 m/50 g) **100 (100) 150 g** Türkis (Fb 26), **50 (100) 100 g** Eisblau (Fb 18) und **50 (50) 100 g** Grünblau (Fb 15). 1 Paar LANA-GROSSA-Strick-N Nr 4,5 und 1 LANA-GROSSA-Rundstrick-N Nr 4,5.

Rippenmuster: Ungerade M-Zahl. Hinr: Rdm, 1 M li, 1 M re im Wechsel, enden mit 1 M li, Rdm. Rückr: Re M str.

Gl re: Hinr re M, Rückr li M.

Gl li: Hinr li M, Rückr re M.

Kr re: Hin- und Rückr re M.

Kr li: Hin- und Rückr li M.

Lochmuster A: Ungerade M-Zahl. 1. R = Hinr: Re M str. 2. R = Rückr: Li M str. 3. R: Rdm, 1 M re, * 1 U, 2 M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen), ab * stets wdh. Rdm. 4. R: Alle M und U li str. Die 1. – 4. R 1 x arb.

Lochmuster B: Ungerade M-Zahl. 1. R = Hinr: Re M str. 2. R = Rückr: Li M str. 3. R: Re M str. 4. R: Li M str. 5. R: Rdm, 1 M re, * 1 U, 2 M re überzogen zusstr, ab * stets wdh. Rdm. 6. R: Alle M und U re str. 7. R: Re M str. 8. R: Li M str. Die 1. – 8. R 1 x arb.

Patent: Ungerade M-Zahl. 1. R = Hinr: Rdm, * 1 M re, 1 M mit 1 U li abh, ab * stets wdh, enden mit 1 M re, Rdm. 2. R = Rückr: Rdm, * 1 M mit 1 U li abh, 1 M mit dem U re zusstr, ab * stets wdh, enden mit 1 M mit 1 U li abh, Rdm. 3. R: Rdm, * 1 M mit dem U re zusstr, 1 M mit 1 U li abh, ab * stets wdh, enden mit 1 M mit dem U re zusstr, Rdm. 1 x die 1. – 3. R arb, dann die 2. und 3. R stets wdh.

Hinweis: Bei Zunahmen darauf achten, dass sich U und zugestrickte M

innerhalb des Musters stets ausgleichen.

Muster- und Streifenfolge: [27 R Rippenmuster und 6 R gl re] in Beige, 4 R Lochmuster A in Eisblau, 4 R gl re in Beige, 2 R kr li in Eisblau, 2 R gl re in Beige, 6 R Patent in Eisblau, 6 R Patent in Türkis, 2 R gl re in Beige, 4 R Lochmuster A in Türkis, 2 R gl re in Beige, [2 R kr re und 2 R gl li] in Eisblau, 2 R gl re in Türkis, 2 R gl re in Petrol, 2 R kr li in Türkis, 8 R Lochmuster B in Petrol, [2 R kr re und 2 R gl li] in Grünblau, 2 R gl re in Petrol, 4 R Patent in Türkis, 6 R Patent in Grünblau, 4 R Patent in Türkis, 2 R gl re in Petrol, [2 R kr re und 2 R gl li] in Grünblau, 8 R Lochmuster in Petrol, 4 R Lochmuster A in Türkis, 2 R kr li in Eisblau, 2 R gl re in Beige, 6 R Patent in Türkis, 6 R Patent in Eisblau, 4 R gl re in Beige, 2 R kr li in Eisblau, 6 R gl re in Beige = 149 R.

Maschenprobe im Durchschnitt: 19,5 M und 36,5 R = 10 x 10 cm.

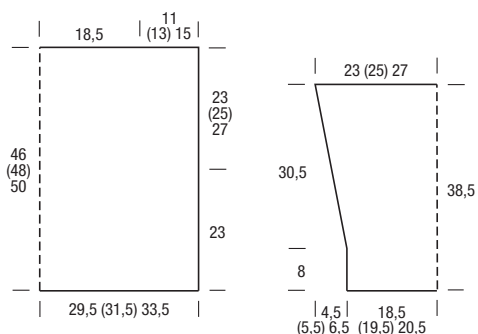
Rückenteil: 115 (123) 131 M in Beige anschl und in der Muster- und Streifenfolge str, dabei mit 1 Rückr beginnen. Nach 41 cm = 149 R

ab Anschlag in Beige im Rippenmuster weiterstr. Nach 5 cm = 18 R (7 cm = 26 R) 9 cm = 32 R ab Musterwechsel alle M abk, dabei bilden die mittl 73 M den Halsausschnitt, die äußeren je 21 (25) 29 M die Schultern.

Vorderteil: Ebenso arb.

Ärmel: 71 (75) 79 M in Beige anschl und in der Muster- und Streifenfolge str, dabei mit 1 Rückr beginnen. Für die Ärmelschrägungen nach 8 cm = 29 R ab Anschlag beids 1 x 1 M, dann 1 x in der folg 14. R und 7 x in jeder 12. R (10 x in jeder 10. R) 3 x in jeder 10. R und 9 x in jeder 8. R je 1 M zun = 89 (97) 105 M. Nach 38,5 cm = 141 R ab Anschlag alle M abk.

Fertigstellung: Schulternähte schließen. Ärmel einsetzen. Ärmel- und Seitennähte schließen.





Größe: 34 (38/40)

Material: LANGYARNS „Vaya“ (74% Baumwolle, 16% Schurwolle, 10% Yak, LL = 200 m/50 g) **300 (350) g** Petrol (Fb 73). 1 Paar ADDI-Strick-N Nr 3,5.

Rippenmuster: Ungerade M-Zahl. Hinr: Rdm, 1 M li, 1 M re im Wechsel, enden mit 1 M li, Rdm. Rückr: M str, wie sie erscheinen.

Gl re: Hinr re M, Rückr li M.

Kr li: Hin- und Rückr li M.

Ajournmuster A: M-Zahl teilbar durch 12 + 1 + 2 Rdm. Lt Strickschrift A arb. Gezeichnet sind nur die Hinr; in den Rückr alle M und U li str bzw wie in der Zeichenerklärung angegeben. Mit der M vor dem re Pfeil beginnen, den Rapport zwischen den Pfeilen stets wdh und mit den M nach dem li Pfeil enden. Die 1. – 22. R stets wdh.

Ajournmuster B: M-Zahl teilbar durch 20 + 1 + 2 Rdm. Lt Strickschrift B arb. Gezeichnet sind nur die Hinr; in den Rückr die M str, wie sie erscheinen bzw wie in der Zeichenerklärung angegeben, U li str. Mit der M vor dem re Pfeil beginnen, den Rapport zwischen den Pfeilen stets wdh und mit den M nach dem li Pfeil enden. Die 1. – 28. R stets wdh.

Ajourrippmuster: M-Zahl teilbar durch 7 + 2 Rdm. 1. R = Hinr: Rdm, * 2 M re zusstr, 1 U, 3 M re, 1 U, 2 M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen), ab * stets wdh, Rdm. 2. R = Rückr: Alle M und U li str. Die 1. und 2. R stets wdh.

Musterfolge A: * 4 R kr li, 12 R Ajourrippmuster, ab * 4x arb, restl R im Ajourrippmuster.

Musterfolge B: * 12 R Ajourrippmuster, 4 R kr li, ab * 3x arb, restl R im Ajourrippmuster.

Hinweis: Bei Ab- und Zunahmen darauf achten, dass sich U und zugestrickte M innerhalb des Musters stets ausgleichen.

Betonte Abnahmen: Am re Rand: Rdm, 2 M re überzogen zusstr. Am li Rand: Mustergemäß bis auf die letzten 3 M str, dann 2 M re zusstr, Rdm.

Maschenprobe Ajournmuster A: 25 M und 42 R = 10 x 10 cm; **Ajournmuster B:** 26 M und 37,5 R = 10 x 10 cm; **Ajourrippmuster:** 25 M und 32 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 99 (123) M anschl und 1 Rückr li M str. Diese R ist in den folg Berechnungen nicht berücksichtigt. Dann 10,5 cm = 44 R im Ajournmuster A str, dabei in der letzten R gleichmäßig vert 4 (0) M zun = 103 (123) M. Danach 15 cm = 56 R Ajournmuster B str. Anschließend 0,5 cm = 2 R gl re str, dabei in der 1. R gleichmäßig vert 3 (2) M abn = 100 (121) M. Weiter in der Musterfolge A str. Gleichzeitig für die Raglanschrägungen nach 13 cm = 42 R ab letztem Musterwechsel beids 1 x 1 M und dann 11 (17) x in jeder 2. R je 1 M betont abn = 76 (85) M. Nach 20,5 cm = 66 R (24,5 cm = 78 R) ab letztem Musterwechsel die restl 76 (85) M abk.

Vorderteil: Ebenso arb.

Ärmel: 87 (99) M anschl und 1 Rückr li M str. Diese R ist in den folg Berechnungen nicht berücksichtigt. Dann 8 cm = 34 R im Ajournmuster A str, dabei in der letzten R gleichmäßig vert 22 (20) M abn = 65 (79) M. Danach in der Musterfolge B weiterstr. Für die Ärmelschrägungen nach 1 cm = 4 R ab Musterwechsel beids 7 x in jeder 16. R (3 x in jeder 12. R und 7 x in jeder 10. R je 1 M zun = 79 (99) M. Über die zugenommenen M das Ajourrippmuster fortsetzen. Für die Raglanschrägungen nach 39 cm = 126 R ab Musterwechsel beids 1 x 1 M und 11 (17) x in jeder 2. R je 1 M betont abn = 55 (63) M. Nach 46,5 cm = 150 R (50,5 cm = 162 R) ab Musterwechsel die restl 55 (63) M abk.

Blende: 37 M anschl und 1 Rückr li M str. Dann 100 cm = 320 R

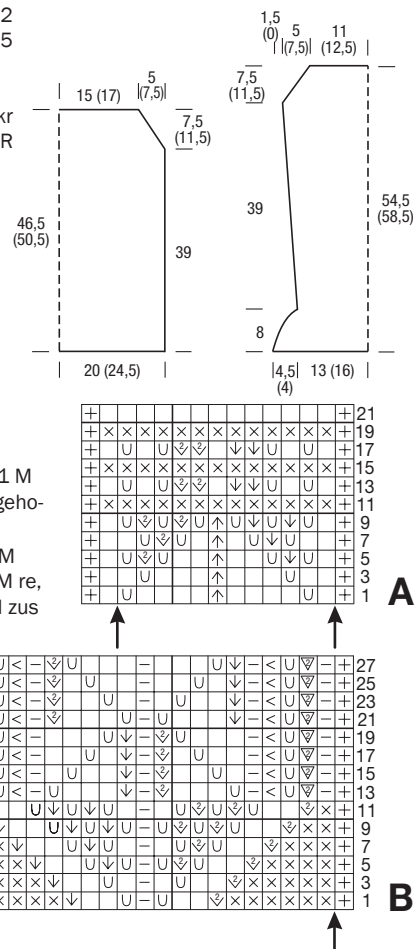
Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rdm
- = 1 M re
- = 1 M li
- ⊗ = 1 M re verschr (in Rückr li verschr str)
- ⊗ = 1 M kr re (Hin- und Rückr re M)
- ⊕ = 1 U
- ⊗ = 2 M re zusstr
- ⊗ = 2 M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen)
- ⊗ = 3 M mit aufliegender Mittel-M zusstr (= 2 M zus re abh, 1 M re, dann beide abgehobenen M zus überziehen)
- ⊗ = 2 M re verschr zusstr (in Rückr li verschr str)
- ⊗ = 2 M re verschr überzogen zusstr (= 1 M re verschr abh, 1 M re verschr, dann die abgehobene M überziehen) (in Rückr li verschr str)

(114 cm = 364 R) im Ajourrippmuster str. Die M abk.

Band: 5 M anschl und 16 R im Rippenmuster str. Die M abk.

Fertigstellung: Raglannähte schließen. Die vord Naht der Blende schließen, dafür die Anschlag- an die Abkett-R nähen und für die Öffnung die unteren 16 M offenlassen. Das Band um die Naht legen und zusnähen, dadurch wird die Blende gerafft. Die Blende an den oberen Rand des Pullovers nähen, dabei in der vord Mitte ca 5 cm frei lassen. Ärmel- und Seitennähte schließen.



28 PADDY



Größe: 36/38 (40/42) 44/46

Material: LANAMANIA „Smoothy“ (85% Baumwolle, 15% Alpaka, LL =

350 m/100 g) **200 (300) 300 g** Waterblue (Fb S05). 1 Paar PRYM-Strick-N Nr 4,5 sowie 1 PRYM-Rundstrick-N Nr 4,5.

Rippenmuster in R: Ungerade M-Zahl. Hinr: Rdm, 1 M li, 1 M re im Wechsel, enden mit 1 M li, Rdm. Rückr: M str, wie sie erscheinen. **In Rd:** Gerade M-Zahl. 1 M re, 1 M li im Wechsel.

Ajournmuster: M-Zahl teilbar durch 6 + 1 + 2 Rdm. Lt Strickschrift arb. Gezeichnet sind nur die Hinr; in den Rückr alle M und U li str. Mit den M vor dem re Pfeil beginnen, den Rapport zwischen den Pfeilen stets wdh und mit der M nach dem li Pfeil enden. Die 1. – 4. R stets wdh. Bei Ab- und Zunahmen darauf achten, dass sich U und zugestrickte M innerhalb des Musters stets ausgleichen.

Betonte Abnahmen: Am re Rand: Hinr: Rdm, 2 M re zusstr. Rückr: Mustergemäß bis auf die letzten 3 M str, dann 2 M li zusstr, Rdm. Am li Rand: Hinr: Mustergemäß bis auf die letzten 3 M str, dann 2 M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 1 M re str, dann die abgehobene M überziehen), Rdm. Rückr: Rdm, 2 M li verschr zusstr.

Maschenprobe: 20,5 M und 24 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 105 (117) 129 M anschl und für den Bund 3,5 cm = 12 R im Rippenmuster str. Dann im Ajournmuster weiterarb. Für die Raglanschrägungen nach 30 cm = 72 R ab Bund beids 1 x 5 (7) 9 M abk und dann 6 (8) 8 x in jeder 2. R und 30 (32) 36 x in jeder R je 1 M betont abn. Nach 48,5 cm = 116 R (50,5 cm = 122 R) 52,5 cm = 126 R ab Bund die restl 23 M abk.

Vorderteil: 105 (117) 129 M anschl und für den Bund 3,5 cm = 12 R im Rippenmuster str. Dann im Ajournmuster weiterarb. Für die Raglanschrägungen nach 30 cm = 72 R ab Bund beids 1 x 5 (7) 9 M abk und dann 4 (6) 6 x in jeder 2. R und 28 (30) 34 x in jeder R je 1 M betont abn. Gleichzeitig für den Halsausschnitt nach 38,5 cm = 92 R (40,5 cm = 98 R) 42,5 cm = 102 R ab Bund die mittl 9 M abk und beide Seiten getrennt beenden. Für die Rundung am inneren Rand in jeder 2. R 7 x je 1 M abk. Nach 46 cm = 110 R (48 cm = 116 R) 50 cm = 120 R ab Bund die restl 4 M abk; sie zählen noch zum Halsausschnitt.

Li Ärmel: 45 (51) 57 M anschl und für den Bund 3,5 cm = 12 R im Rippenmuster str. Dann im Ajournmuster weiterarb. Für die Ärmelschrägungen

beids 1 x in der 7. (7.) 5. R ab Bund, dann 5 (2) 0 x in jeder 8. R und 3 (7) 10 x in jeder 6. R je 1 M zun = 63 (71) 79 M. Über die zugenommenen M das Ajourmuster fortsetzen. Nach 30 cm = 72 R ab Bund für die Raglanschrägungen beids 1 x 5 (7) 9 M abk und dann am re Rand 2 (3) 3 x in jeder 4. R und 17 (18) 20 x in jeder 2. R und **gleichzeitig** am li Rand 3 (4) 4 x in jeder 4. R und 12 (13) 15 x in jeder 2. R je 1 M betont abn. **Gleichzeitig** nach 46 cm = 110 R (48 cm = 116 R) 50 cm = 120 R ab Bund am li Rand 1 x 6 M und in jeder 2. R 1 x 6 und 1 x 7 M abk.

Re Ärmel: Gegengl arb.

Zeichenerklärung:

⊕ = Rdm

□ = 1 M re

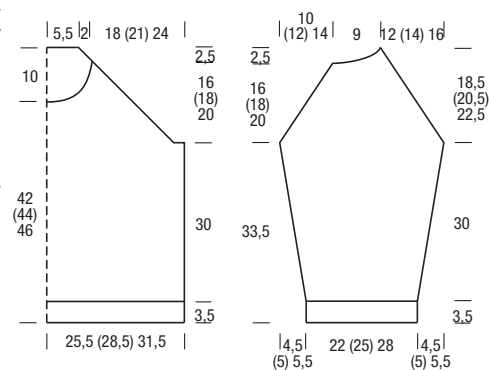
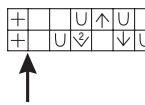
⊖ = 1 U

⊗ = 2 M re zusstr

⊞ = 2 M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 1 M re str, dann die abgehobene M überziehen)

⊞ = 3 M mit aufliegender Mittel-M zusstr (= 2 M zus re abh, 1 M re str, dann beide abgehobenen M zus überziehen)

Fertigstellung: Raglannähte schließen. Für die Blende aus dem Halsausschnitt 116 M mit der Rundstrick-N auffassen und 2 cm im Rippenmuster str. Die M abk. Ärmel- und Seitennähte schließen.



29 POLLY



Größe: 36/38 (40/42) 44/46

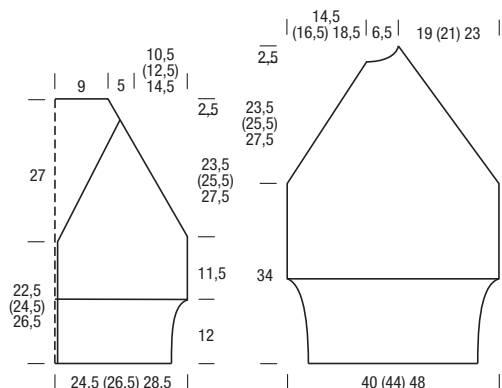
Material: ONLINE „Linie 512 Sky“ (100% Baumwolle, LL = 130 m/50 g) **250 (300) 350 g** Türkis (Fb 106) und „Linie 541 Elara“ (59% Baumwolle, 28% Polyester, 10% Polyamid, 3% andere Fasern, LL = 160 m/50 g) **150 (200) 250 g** Mint (Fb 06). Je 1 Paar ADDI-Strick-N Nr 4 und 5 sowie 1 ADDI-Rundstrick-N Nr 4 und 2 Knöpfe (Art 10484, Fb 07, 25 mm Ø) von JIM KNOFF.

Rippenmuster: M-Zahl teilbar durch 4 + 2 + 2 Rdm. **Hinr:** Rdm, 2 M re, 2 M li im Wechsel, enden mit 2 M re, Rdm. **Rückr:** M str, wie sie erscheinen.

Kr re: Hin- und Rückr re M.

Gl re: Hinr re M, Rückr li M.

Fallmaschenmuster: 1. R = **Hinr:** Rdm, * 1 M re, 1 U, ab * stets wdh, Rdm. 2. R = **Rückr:** Alle M li str, dabei die U fallenlassen und die M langziehen.



Muster- und Streifenfolge: * 4 R kr re in Türkis, 2 R Fallmaschenmuster in Mint, ab * stets wdh.

Betonte Abnahmen A: Am re Rand: Rdm, 2 M re zusstr. Am li Rand: Mustergemäß bis auf die letzten 3 M str, dann 2 M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 1 M re str, dann die abgehobene M überziehen), Rdm.

Betonte Abnahmen B: In Intarsien-technik arb. Am re Rand: **Hinr:** Rdm und 3 M gl re in Türkis, in der mustergemäßen Fb 2 M mustergemäß verschr zusstr. **Rückr:** Mustergemäß bis auf die letzten 6 M str, dann 2 M mustergemäß verschr zusstr, danach in Türkis 3 M gl re und Rdm. Am li Rand: **Hinr:** Mustergemäß bis auf die letzten 6 M str, dann 2 M re zusstr, danach in Türkis 3 M gl re und Rdm. **Rückr:** Rdm und 3 M gl re in Türkis, in der mustergemäßen Fb 2 M mustergemäß zusstr. Für die Rdm und 3 M gl re in Türkis beids je ein extra Knäuel verwenden und beim Farbwechsel die Fäden auf der Rückseite der Arbeit miteinander verkreuzen, damit keine Löcher entstehen.

Maschenprobe im Durchschnitt: 18 M und 26 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 72 (80) 88 M in Türkis mit N Nr 4 anschl und für den Bund 12 cm = 43 R im Rippenmuster str, dabei mit 1 Rückr beginnen und in der letzten Bund-R gleichmäßig vert 16 (16) 14 M zun = 88 (96) 102 M. Dann mit N Nr 5 in der Muster- und Streifenfolge weiterarb. Für die Raglanschrägungen nach 11,5 cm = 30 R ab Bund beids 1 x 1 M, dann 6 (4) 4 x in jeder 4. R und 21 (27) 30 x in jeder 2. R je 1 M betont abn, dabei betonte Abnahmen A arb. Nach 37,5 cm = 98 R (39,5 cm = 102 R) 41,5 cm = 108 R ab Bund die restl 32 M abk.

Li Vorderteil: 30 (34) 38 M in Türkis mit N Nr 4 anschl und für den Bund 12 cm = 43 R im Rippenmuster str, dabei in der 1. R = Rückr nach der Rdm mit 2 M li, 2

M re beginnen und mustergemäß enden. In der letzten Bund-R gleichmäßig vert 14 (14) 13 M zun = 44 (48) 51 M. Dann mit N Nr 5 in der Muster- und Streifenfolge weiterarb. Für die Ausschnittschrägung nach 10,5 cm = 28 R (12,5 cm = 32 R) 14,5 cm = 38 R ab Bund am li Rand 1 x 1 M, dann 11 x in jeder 2. R und 9 x in jeder 4. R je 1 M betont abn, dabei betonte Abnahmen A arb. **Gleichzeitig** für die Raglanschrägung nach 11,5 cm = 30 R ab Bund am re Rand 1 x 1 M, dann 12 (10) 10 x in jeder 4. R und 6 (12) 15 x in jeder 2. R je 1 M betont abn, dabei betonte Abnahmen A arb. Nach 35 cm = 92 R (37 cm = 96 R) 39 cm = 102 R ab Bund die restl 4 M abk; sie zählen noch zum Halsausschnitt.

Re Vorderteil: Gegengl arb.

Li Ärmel: 34 (42) 50 M in Türkis mit N Nr 4 anschl und für den Bund 15,5 cm = 55 R im Rippenmuster str, dabei in der 1. R = Rückr nach der Rdm mit 2 M li, 2 M re beginnen und mustergemäß enden. In der letzten Bund-R gleichmäßig vert 38 (38) 36 M zun = 72 (80) 86 M. Dann mit N Nr 5 in der Muster- und Streifenfolge weiterarb. Für die Raglanschrägungen nach

18,5 cm = 48 R ab Bund beids 1 x 1 M, dann am re Rand 33 (33) 36 x in jeder 2. R und 0 (4) 4 x in jeder R je 1 M betont abn und **gleichzeitig** am li Rand 5 (3) 3 x in jeder 4. R und 20 (26) 29 x in jeder 2. R je 1 M betont abn, dabei jeweils betonte Abnahmen B arb. **Gleichzeitig** nach 42 cm = 110 R (44 cm = 114 R) 46 cm = 120 R ab Bund am li Rand 1 x 4 M und in jeder 2. R 2 x je 4 M abk.

Re Ärmel: Gegengl arb.

Fertigstellung: Raglannähte schließen. Für die Blende aus den Verschlussrändern und den Ausschnittschrägungen der Vorderteile und dem rückw Halsausschnitt 144 (152) 160 M in Türkis mit der Rundstrick-N auffassen und im Rippenmuster str. Nach 2 cm = 7 R ab Auffassen in die Blende des re Vorderteils 2 Knopflöcher (= 2 M abk und in der folg R wieder dazu anschl) einarb. Das untere Knopfloch nach 5 M ab unterem Rand, das obere bei Beginn der Ausschnittschrägung arb. Nach 4 cm = 14 R ab Auffassen noch 2 R mustergemäß in Mint arb, dann alle M abk. Ärmel- und Seitennähte schließen. Knöpfe annähen.

30 PRUDENCE



Größe: 36/38 (40/42) 44/46

Material: LANA GROSSA „Linarte“ (40% Viskose, 30% Baumwolle, 20% Leinen, 10% Polyamid, LL = 125 m/50 g) **200 (250) 300 g** Grège (Fb 45) und **je 150 (200) 250 g** Türkis (Fb 90) und Petrol (Fb 13). 1 Paar LANA-

GROSSA-Strick-N Nr 4,5 und 1 LANA-GROSSA-Rundstrick-N Nr 4,5.

Gl li in Rd: Stets li M str.

Ajourmuster: M-Zahl teilbar durch 12 + 1 + 2 Rdm. Lt Strickschrift arb. Gezeichnet sind nur die Hinr; in den Rückr die M str, wie sie erscheinen bzw wie in der Zeichenerklärung angeben, U li str. Mit der M vor dem re Pfeil beginnen, den Rapport zwischen den Pfeilen stets wdh und mit den M nach dem li Pfeil enden. Die 1. – 30. R stets wdh. Bei Ab- und Zunahmen darauf achten, dass sich U und zugestrickte M innerhalb des Musters stets ausgleichen.

Streifenfolge: * 16 R Grège, 14 R Türkis, 16 R Petrol, 14 R Grège, 16 R Türkis, 14 R Petrol, ab * stets wdh.

Maschenprobe: 22 M und 32,5 R = 10 x 10 cm.

Fortsetzung auf nächster Seite ►

Rückenteil: 111 (123) 135 M anschl und 1 Rückr re M str. Diese R ist in den folg Berechnungen nicht berücksichtigt. Dann im Ajourmuster in der Streifenfolge weiterarb. Nach 55,5 cm = 180 R (57,5 cm = 186 R) 59,5 cm = 194 R ab Anschlag alle M abk, dabei bilden die mittl 57 M den Halsausschnitt, die äußeren je 27 (33) 39 M die Schultern.

Vorderteil: Ebenso arb, jedoch für den Halsausschnitt nach 50,5 cm = 164 R (52,5 cm = 170 R) 54,5 cm = 176 R ab Anschlag die mittl 27 M abk und beide Seiten getrennt beenden. Für die Rundung am inneren Rand in jeder 2. R 1 x 5, 1 x 3, 2 x je 2 und 3 x je 1 M abk. Nach 55,5 cm = 180 R (57,5 cm = 186 R) 59,5 cm = 194 R ab Anschlag die restl 27 (33) 39 M abk.

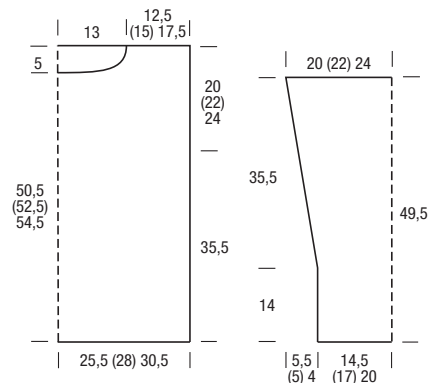
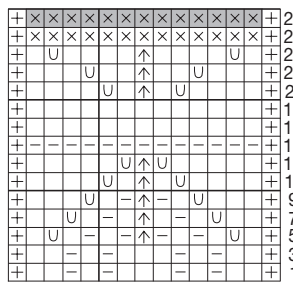
Ärmel: 63 (75) 87 M anschl und 1 Rückr re M str. Diese R ist in den folg Berechnungen nicht berücksichtigt. Dann im Ajourmuster in der Streifenfolge weiterarb. Für die Ärmelschrägungen nach 14 cm = 46 R ab Anschlag beids 1 x 1 M, dann 8 x in

jeder 10. R und 3 x in jeder 8. R (1 x in der folg 12. R und 9 x in jeder 10. R) 2 x in jeder 14. R und 6 x in jeder 12. R) je 1 M zun = 87 (97) 105 M. Über die zugenommenen M das Ajourmuster fortsetzen. Nach 49,5 cm = 160 R ab Anschlag alle M abk.

Fertigstellung: Schulternähte schließen. Für die Blende aus dem Halsausschnitt 125 M in Petrol mit der Rundstrick auffassen. 1 Rd re M und 3 Rd gl li str. Die M li abk. Ärmel einsetzen. Ärmel- und Seitennähte schließen.

Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rdm
- = 1 M re
- ▢ = 1 M li
- ⊗ = 1 M kr re (Hin- und Rückr re M)
- ⊠ = 1 M kr li (Hin- und Rückr li M)
- ⊞ = 1 U
- ⊞ = 3 M mit aufliegender Mittelmzusstr (= 2 M zus re abh, 1 M re, dann beide abgehobenen M zus überziehen)



31 PEGGIE



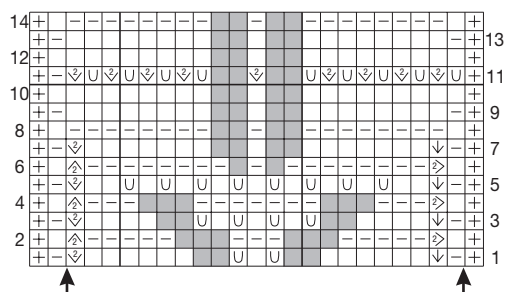
Größe: 36/38 (40/42) 44/46

Material: SCHOELLER + STAHL „Bambou Cotton“ (40% Viskose, 30% Baumwolle, 30% Polyacryl, LL = 400 m/100 g) **300 (400) 400 g** Lagune (Fb 13) und **100 (200) 200 g** Leinen (Fb 05). 1 Paar ADDI-Strick-N Nr 3 und 1 ADDI-Rundstrick-N Nr 3.

Kr re in R: Hin- und Rückr re M. **In Rd:** 1 Rd li M, 1 Rd re M im Wechsel.

Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rdm
- = 1 M re
- ▢ = 1 M li
- ⊞ = 1 U
- ⊞ = 2 M re zusstr
- ⊞ = 2 M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen)
- ⊞ = 2 M li zusstr
- ⊞ = 2 M li verschr zusstr
- = keine Bedeutung, M nicht vorhanden



Ajourmuster: M-Zahl teilbar durch 18 + 1 + 2 Rdm. Lt Strickschrift arb. Gezeichnet ist jede R. Mit der M vor dem re Pfeil beginnen, den Rapport zwischen den Pfeilen stets wdh und mit den M nach dem li Pfeil enden. Die 1. – 14. R stets wdh. **Hinweis:** Die M-Zahl variiert über den Höhenrapport, kehrt aber stets zur ursprünglichen M-Zahl zurück. Bei den Berechnungen wird stets von der ursprünglichen M-Zahl ausgegangen.

Streifenfolge A: 1 R/Rd Leinen, 2 R/Rd Lagune, 2 R/Rd Leinen = 5 R/Rd.

Streifenfolge B: * 8 R Lagune, 2 R Leinen, 4 R Lagune, 4 R Leinen, 4 R Lagune, 2 R Leinen, 4 R Lagune, ab * stets wdh.

Maschenprobe: 28,5 M und 31,5 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 147 (165) 183 M in Leinen anschl und für den Bund 1 cm = 5 R kr re in der Streifenfolge A str, dabei mit 1 Rückr beginnen. Dann im Ajourmuster in der Streifenfolge B weiterarb. Für den Halsausschnitt nach 49 cm = 154 R

(52 cm = 164 R) 55 cm = 174 R ab Bund die mittl 61 M abk und beide Seiten getrennt beenden. Nach 50 cm = 158 R (53 cm = 166 R) 56 cm = 176 R ab Bund die restl 43 (52) 61 M abk.

Vorderteil: Ebenso arb, jedoch für den tieferen Halsausschnitt schon nach 41 cm = 130 R (44 cm = 138 R) 47 cm = 148 R ab Bund die mittl 31 M abk und beide Seiten getrennt beenden. Für die Rundung am inneren Rand in jeder 2. R 1 x 3, 1 x 2 und 10 x je 1 M abk.

Ärmel: 111 (129) 147 M in Leinen anschl und für den Bund 1 cm = 5 R kr re in der Streifenfolge A str, dabei mit 1 Rückr beginnen. Dann im Ajourmuster in der Streifenfolge B weiterarb. Nach 32,5 cm = 102 R ab Anschlag alle M abk.

Fertigstellung: Schulternähte schließen. Für die Blende aus dem Halsausschnitt 128 M in Leinen mit der Rundstrick-N auffassen und 5 Rd kr re in der Streifenfolge A str. Die M re abk. Ärmel einsetzen. Ärmel- und Seitennähte schließen.

32 PETRONELA



Größe: 38/40 (42/44) 46/48

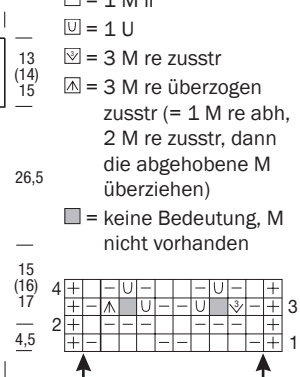
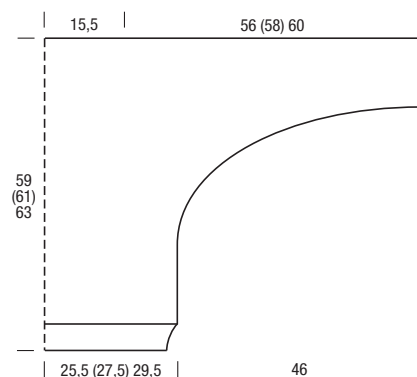
Material: LANA GROSSA „Promessa“ (70% Baumwolle, 30% Polyamid, LL = 125 m/50 g) **650 (700) 750 g** Graubeige (Fb 15). Je 1 Paar LANA-GROSSA-Strick-N Nr 3,5 und 4,5 sowie 1 LANA-GROSSA-Häkel-N Nr 4.

Rippenmuster: Ungerade M-Zahl. **Hinr:** Rdm, 1 M li, 1 M re im Wechsel, enden mit 1 M li, Rdm. **Rückr:** M str, wie sie erscheinen.

Ajourmuster: M-Zahl teilbar durch 10 + 2 Rdm. Lt Strickschrift arb. Gezeichnet ist jede R. Mit der M vor dem re Pfeil beginnen, den Rapport zwischen den Pfeilen stets wdh und

Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rdm
- = 1 M re
- ▢ = 1 M li
- ⊞ = 1 U
- ⊞ = 3 M re zusstr
- ⊞ = 3 M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 2 M re zusstr, dann die abgehobene M überziehen)
- = keine Bedeutung, M nicht vorhanden



32 PETRONELA (FORTSETZUNG)

mit der M nach dem li Pfeil enden. Die 1. – 4. R stets wdh.

Maschenprobe: 24 M und 29,5 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil mit Ärmeln: 111 (121) 131 M mit N Nr 3,5 anschl und für den Bund 4,5 cm = 16 R im Rippen-

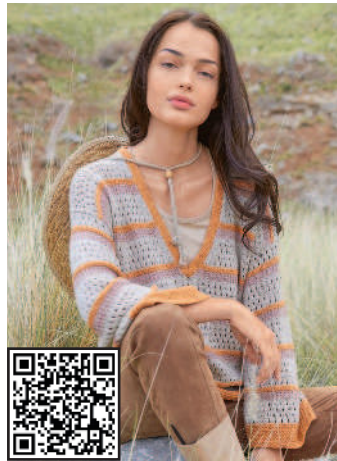
muster str, dabei in der letzten Bund-R gleichmäßig vert 11 M zun = 122 (132) 142 M. Dann mit N Nr 4,5 im Ajourmuster weiterarb. Für die angestrickten Ärmel nach 15 cm = 44 R (16 cm = 48 R) 17 cm = 50 R ab Bund beids 1 x 1 M, dann in jeder 2. R 9 x je 1, 8 x je 2, 8 x je 3, 6 x je 4, 6 x je 5 und 1 x 6 M zun bzw dazu

anschl = 342 (352) 362 M. Über die zugenommenen M das Ajourmuster fortsetzen. Nach 54,5 cm = 160 R (56,5 cm = 166 R) 58,5 cm = 172 R ab Bund alle M abk, dabei bilden die mittl 74 M den Halsausschnitt, die äußeren je 134 (139) 144 M die Schultern und die obere Kante der Ärmel.

Vorderteil mit Ärmeln: Ebenso arb.

Fertigstellung: Schulter- und obere Ärmelnähte schließen. Den Halsausschnitt mit 1 Rd Kettm umhaken. Seiten- und untere Ärmelnähte schließen.

33 PIERRETTE



Größe: 38/40 (42/44) 46/48

Material: LANA GROSSA „Diversa“ (74% Baumwolle, 26% Viskose, LL = 210 m/50 g) **250 (300) 350 g** Leinen (Fb 06), **150 (150) 200 g** Orange (Fb 21) und **100 (100) 150 g** Rosenholz (Fb 05). 1 Paar LANA-GROSSA-Strick-N Nr 3,5 und 1 LANA-GROSSA-Rundstrick-N Nr 3,5.

Rippenmuster: Ungerade M-Zahl. Hinr: Re M str. Rückr: Rdm, 2 M li, * 1 M re, 1 M li, ab * stets wdh, enden mit 1 M li, Rdm.

Kr re: Hin- und Rückr re M.

Gl re in R: Hinr re M, Rückr li M. **In Rd:** Stets re M str.

Gl li: Hinr li M und Rückr re M str.

Lochmuster: M-Zahl teilbar durch 3 + 2 Rdm. 1. R = Hinr: Re M str. 2. R = Rückr: Li M str. 3. R: Rdm, 2 M re, * 1 U, 2 M re zusstr, 1 M re, ab * stets wdh, enden mit 1 M re, Rdm. 4. R: Alle M und U li str. 5. R: Re M str. 6. R: Li M str. 7. R: Rdm, 2 M re, * 1 M re, 1 U, 2 M re zusstr, ab * stets wdh, enden mit 1 M re, Rdm. 8. R: Alle M und U li str. Die 1. – 8. R stets wdh. Bei Abnahmen darauf achten, dass sich U und zugestrickte M innerhalb des Musters stets ausgleichen.

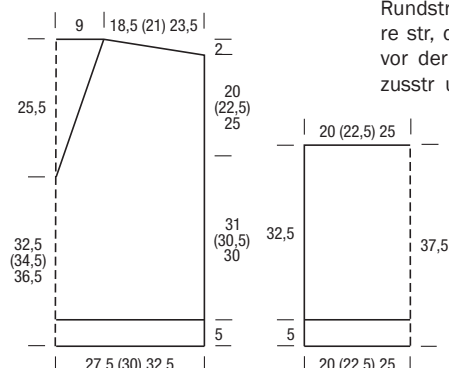
Muster- und Streifenfolge: * 18 R Lochmuster in Leinen, 6 R Rippenmuster in Rosenholz, [2 R kr re und 2 R gl li] in Orange, ab * 6 x arb, restl R Lochmuster in Leinen.

Betonte Abnahmen: Am re Rand: Rdm, 2 M gl re, 2 M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen). Am li Rand: Mustergemäß bis auf die letzten 5 M str, dann 2 M re zusstr, 2 M gl re, Rdm.

Maschenprobe im Durchschnitt: 24 M und 37,5 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 131 (143) 155 M in Orange anschl und für den Bund 5 cm = 23 R kr re str, dabei mit 1 Rückr beginnen. Dann in der Muster- und Streifenfolge weiterarb. Für die Schulterschrägungen nach 51 cm = 190 R (53 cm = 198 R) 55 cm = 206 R ab Bund beids 1 x 8 (10) 12 M und in jeder 2. R 3 x je 9 (10) 11 M abk. Nach 53 cm = 198 R (55 cm = 206 R) 57 cm = 214 R ab Bund die restl 61 (63) 65 M abk, davon bilden die mittl 43 M den Halsausschnitt, die äußeren je 9 (10) 11 M zählen noch zu den Schultern.

Vorderteil: Ebenso arb, jedoch für den V-Ausschnitt nach 27,5 cm = 102 R (29,5 cm = 110 R) 31,5 cm = 118 R ab Bund die mittl M abk und



beide Seiten getrennt beenden. Für die Ausschnittschrägung am inneren Rand 18 x in jeder 4. R und 3 x in jeder 6. R je 1 M betont abn. **Gleichzeitig** für die Schulterschrägung nach 51 cm = 190 R (53 cm = 198 R) 55 cm = 206 R ab Bund am re Rand 1 x 8 (10) 12 M und in jeder 2. R 4 x je 9 (10) 11 M abk.

Ärmel: 95 (107) 119 M in Orange anschl und für den Bund 5 cm = 23 R kr re str, dabei mit 1 Rückr beginnen. Dann in der Muster- und Streifenfolge weiterarb. Nach 32,5 cm = 122 R ab Bund alle M abk.

Fertigstellung: Schulternähte schließen. Für die Blende aus dem Halsausschnitt 225 M in Orange mit der Rundstrick-N auffassen und 8 Rd gl re str, dabei in jeder 2. Rd die 2 M vor der vord Mittel-M re überzogen zusstr und die 2 M nach der vord Mittel-M re zusstr. Dann für den Umbruch 1 Rd li M str und danach weitere 8 Rd gl re str, dabei in jeder 2. Rd beids der Mittel-M je 1 M re verschr aus dem Querschnitt herausstr. Die M abk. Blende am Umbruch nach innen umschlagen und annähen. Ärmel einsetzen. Ärmel- und Seitennähte schließen.

34 PETTY



Größe: 34/36 (38/40) 42/44

Material: LANGYARNS „Venus“ (50% Schurwolle, 50% Baumwolle, LL = 170 m/50 g) **450 (500) 550 g** Ocker (Fb 77). Paar CLOVER-Strick-N Nr 4,5 und 1 CLOVER-Rundstrick-N Nr 4,5.

Kr re: Hin- und Rückr re M.

Gl re in R: Hinr re M, Rückr li M. **In Rd:** Stets re M str.

Rautenmuster: M-Zahl teilbar durch 10 + 1 + 2 Rdm. Lt Strickschrift A arb. Gezeichnet sind nur die Hinr; in den Rückr alle M und U li str. Mit den M vor dem re Pfeil beginnen, den Rapport zwischen den Pfeilen stets wdh und mit den M nach dem li Pfeil enden. Die 1. – 16. R stets wdh.

Fallmaschenmuster: 1. R = Hinr: Rdm, * 1 M re, 1 U, ab * stets wdh, Rdm. 2. R = Rückr: Alle M li str, dabei die U fallenlassen und die M langziehen.

Netzmuster: Gerade M-Zahl. 1. R = Hinr: Rdm, * 1 U, 2 M re zusstr, ab * stets wdh, Rdm. 2. R = Rückr: Alle M und U li str. 3. R: Re M str. 4. R: Li M str. 5. R: Rdm, * 1 U, 2 M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen), ab * stets wdh, Rdm. 6. R: Alle M und U li str. 7. R: Re M str. 8. R: Li M str. Die 1. – 8. R stets wdh.

Blattmuster: M-Zahl teilbar durch 12 + 1 + 2 Rdm. Lt Strickschrift B arb. Gezeichnet sind nur die Hinr; in den Rückr die M str, wie sie erscheinen, U li str. Mit den M vor dem re Pfeil beginnen, den Rapport zwischen

den Pfeilen stets wdh und mit den M nach dem li Pfeil enden. Die 1. – 12. R stets wdh.

Ajourmuster: M-Zahl teilbar durch 8 + 3 + 2 Rdm. Lt Strickschrift C arb. Gezeichnet sind nur die Hinr; in den Rückr alle M und U li str. Mit den M vor dem re Pfeil beginnen, den Rapport zwischen den Pfeilen stets wdh und mit den M nach dem li Pfeil enden. Die 1. – 8. R stets wdh.

Hinweis: Bei Ab- und Zunahmen darauf achten, dass sich U und zugestrickte M innerhalb des Musters stets ausgleichen.

Musterfolge: * 16 R Rautenmuster, 2 R kr re, 2 R Fallmaschenmuster, 2 R kr re, 2 R gl re, 22 R Netzmuster, 2 R kr re, 2 R Fallmaschenmuster, 2 R kr re, 2 R gl re, 24 R Blattmuster, 2 R kr re, 2 R Fallmaschenmuster, 2 R kr re, 2 R gl re, 24 R Ajourmuster, 2 R kr re, 2 R Fallmaschenmuster, 2 R kr re, 2 R gl re, ab * stets wdh. Die Muster jeweils von der Mitte (= Doppelpfeil) her einteilen; falls für eine gerade M-Zahl erforderlich in der 1. R des Netzmusters 1 M abn und in der

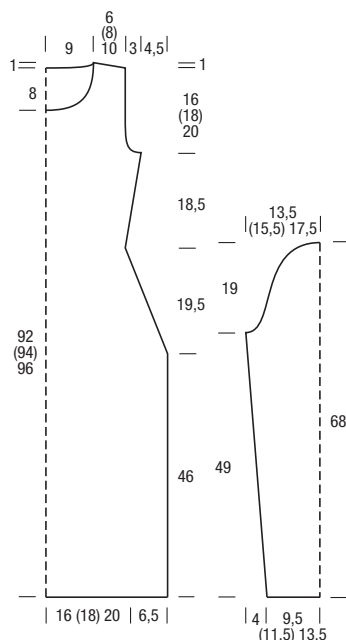
letzten R des Netzmusters 1 M zun. Diese Ab- und Zunahmen sind in den Berechnungen nicht berücksichtigt.

Maschenprobe im Durchschnitt: 23 M und 33,5 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 103 (113) 123 M anschl und 1 Rückr li M str. Diese R ist in den folg Berechnungen nicht berücksichtigt. Dann in der Musterfolge weiterarb. Für die Taillierung nach 46 cm = 154 R ab Anschlag beids 1 x 1 M, dann 4 x in jeder 6. R und 10 x in jeder 4. R je 1 M abk = 73 (83) 93 M und dann 1 x in der folg 14. R und 3 x in jeder 12. R je 1 M zun = 81 (91) 101 M. Für die Armausschnitte nach 84 cm = 282 R ab Anschlag beids 1 x 2 M und in jeder 2. R 1 x 2 und 3 x je 1 M abk = 67 (77) 87 M. Für die Schulterschrägungen nach 100 cm = 336 R (102 cm = 342 R) 104 cm = 348 R ab Anschlag beids 1 x 6 (9) 12 M und in der folg 2. R 1 x 7 (9) 11 M abk. **Gleichzeitig** mit Beginn der Schulterschrägungen für den Halsausschnitt die mittl 41 M abk und beide Seiten getrennt beenden.

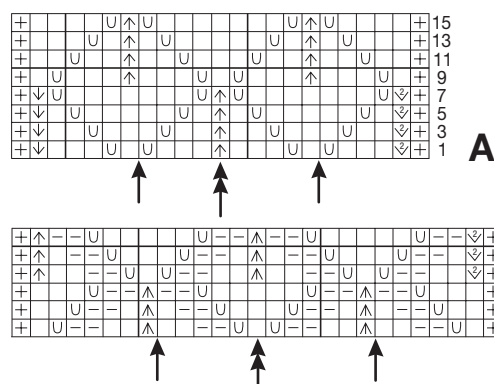
Fortsetzung auf nächster Seite ►

Vorderteil: Ebenso arb, jedoch für den tieferen Halsausschnitt schon



nach 92 cm = 308 R (94 cm = 314 R) 96 cm = 322 R ab Anschlag die mittl 15 M abk und beide Seiten getrennt beenden. Für die Rundung am inneren Rand in jeder 2. R 1 x 4, 1 x 3, 1 x 2, 2 x je 1 M und in jeder 4. R 2 x je 1 M abk.

Ärmel: 43 (53) 63 M anschl und 1 Rückr li M str. Diese R ist in den folg Berechnungen nicht berücksichtigt. Dann in der Musterfolge weiterarb.

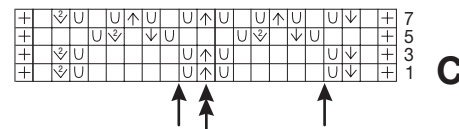


Für die Ärmelschrägungen beids 1 x in der 17. R ab Anschlag, dann 1 x in der folg 18. R und 7 x in jeder 16. R je 1 M mustergemäß zun = 61 (71) 81 M. Für die Armkugel nach 49 cm = 164 R ab Anschlag beids 1 x 2 M, dann in jeder 2. R 1 x 2, 3 x je 1 M, in jeder 4. R 11 x je 1 M, danach wieder in jeder 2. R 3 x je 1, 1 x 2 und 1 x 3 M abk. Nach 68 cm = 228 R ab Anschlag die restl 9 (19) 29 M abk.

Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rdm
- ⊖ = 1 M re
- ⊗ = 1 M li
- ⊙ = 1 U
- ⊞ = 2 M re zusstr

- ⊞ = 2 M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen)
- ⊞ = 3 M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 2 M re zusstr, dann die abgehobene M überziehen)
- ⊞ = 3 M mit aufliegender Mittel-M zusstr (= 2 M re abh, 1 M re, dann beide abgehobenen M zus überziehen)



35 PERCY



Material: Für den Rock: LANA GROSSA „Puro Vegano“ (65% Baumwolle, 20% Viskose, 15% Polyamid, LL = 90 m/50 g) **500 (550) 600 g** Graubraun (Fb 4) und **150 (200) 200 g** Rostrot (Fb 5). 1 Paar LANA-GROSSA-Strick-N Nr 5 und 1 LANA-GROSSA-Rundstrick-N Nr 5. Gummiband in Taillenweite, 1 cm breit. Für die Tasche: LANA GROSSA „The Core“ (50% Baumwolle, 50% Polyester, LL = 85 m/100 g) **200 g** Terrakotta (Fb 16) und **100 g** Camel (Fb 9). 1 LANA-GROSSA-Häkel-N Nr 6.

Rock
Größe: 38/40 (44/46) 48/50

Rippenmuster in R: Ungerade M-Zahl. Hin: Rdm, 1 M li, 1 M re verschr im Wechsel, enden mit 1 M li, Rdm. Rück: Rdm, 1 M re, 1 M li verschr im Wechsel, enden mit 1 M re, Rdm. In R: Gerade M-Zahl. 1 M re verschr, 1 M li im Wechsel.

Wellenmuster: M-Zahl teilbar durch 18 + 1 + 2 Rdm. Lt Strickschrift arb. Gezeichnet sind nur die Hinr; in den Rückr alle M und U li str bzw wie in der Zeichenerklärung angeben. Mit der M vor dem re Pfeil beginnen, den Rapport zwischen den Pfeilen

stets wdh und mit den M nach dem li Pfeil enden. Die 1. – 14. R stets wdh.

Farbfolge A: * 12 R Graubraun, 2 R Rostrot, ab * stets wdh.

Maschenprobe Wellenmuster: 22 M und 26,5 R = 10 x 10 cm

Rückw Rockteil: 111 (129) 147 M in Graubraun im doppelfädigen Kreuzanschl (siehe Seite 32) und 1 Rückr li M str. Diese R ist in den folg Berechnungen nicht berücksichtigt. Für den Bund 4,5 cm = 10 R im Rippenmuster str. Dann im Wellenmuster in der Farbfolge A weiterarb. Nach 68 cm = 180 R ab Bund alle M stilllegen.

Vord Rockteil: Ebenso arb.

Fertigstellung: Seitennähte schließen, dabei für die Schlitz jeweils die unteren 31 cm offenlassen. Für den Bund die stillgelegten 222 (258) 249 M beider Rockteile auf die Rundstrick-N nehmen und 2 cm im Rippenmuster in Rd str. Die M abk. Bund zur Hälfte nach innen umschlagen und annähen, dabei eine kleine Öffnung lassen. Gummiband in Taillenweite einziehen und die kleine Öffnung schließen.

Tasche
Größe: 11 x 22 x 28 cm

Farbfolge B: * 1 Rd Camel, 1 Rd Terrakotta, ab * stets wdh.

Maschenprobe hStb: 12 hStb und 11 Rd = 10 x 10 cm.

Hinweis: Die Tasche wird in einem Stück in Rd gehäkelt.

Tasche: 26 Lftm in Terrakotta anschl. In Spiral-Rd arb. 1. Rd: 24 fM (1. fM in die 2. Lftm ab N), 3 fM in die letzte Lftm, dann auf der anderen Seite der Lftm-Kette weiterarb, 23 fM, 2 fM in die

1. fM = 52 fM. 2. Rd: 2 fM in 1 M, 23 fM, 3 x je 2 fM in 1 M, 23 fM, 2 x je 2 fM in 1 M = 58 fM. 3. Rd: * 3 fM in 1 M, 25 fM, 3 fM in 1 M, 2 fM, ab * 2 x arb = 66 fM. 4. Rd: 1 fM, 3 fM in 1 M, 27 fM, 3 fM in 1 M, 4 fM, 3 fM in 1 M, 27 fM, 3 fM in 1 M, 3 fM = 74 fM. 5. Rd: 2 fM, 3 fM in 1 M, 29 fM, 3 fM in 1 M, 6 fM, 3 fM in 1 M, 29 fM, 3 fM in 1 M, 4 fM = 82 fM. 6. Rd: 3 fM, 3 fM in 1 M, 31 fM, 3 fM in 1 M, 8 fM, 3 fM in 1 M, 31 fM, 3 fM in 1 M, 5 fM = 90 fM. 7. Rd: 4 fM, 3 fM in 1 M, 33 fM, 3 fM in 1 M, 10 fM, 3 fM in 1 M, 33 fM, 3 fM in 1 M, 6 fM = 98 fM. 8. Rd: 98 hStb. Nun in der Farbfolge B weiterarb. 9. Rd: 13 hStb, 1 M übergehen, 4 hStb zwischen 2 hStb der Vor-Rd, 1 M übergehen, 21 hStb, 1 M übergehen, 4 hStb zwischen 2 hStb der Vor-Rd, 1 M übergehen, 23 hStb, 1 M übergehen, 4 hStb zwischen 2 hStb der Vor-Rd, 1 M übergehen, 21 hStb, 1 M übergehen, 4 hStb zwischen 2 hStb der Vor-Rd, 1 M übergehen, 12 hStb. 10. Rd: 13 hStb, 2 M übergehen, 4 hStb zwischen 2 hStb der Vor-Rd, 2 M übergehen, 21 hStb, 2 M übergehen, 4 hStb zwischen 2 hStb der Vor-Rd, 2 M übergehen, 23 hStb, 2 M übergehen, 4 hStb zwischen 2 hStb der Vor-Rd, 2 M übergehen, 21 hStb, 2 M übergehen, 4 hStb zwischen 2 hStb der Vor-Rd, 2 M übergehen, 12 hStb. 11. – 26. Rd:

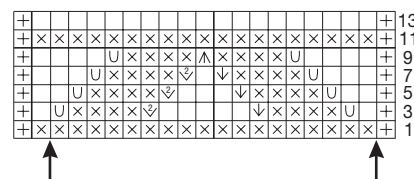
Wie die 10. Rd arb. In Terrakotta weiterarb. 27. und 28. Rd: In jede M 1 fM arb = 106 M. 29. Rd: In jede M 1 fM arb, jedoch die 4 M über den 4 hStb jeweils mit 2 Lftm übergehen (Durchzug für den Henkel) = 98 M. 30. und 31. Rd: In jede M 1 fM arb. 32. Rd: 1 Lftm zusätzlich, 1 fM in die 1. fM, in jede folg fM 1 Abschluss-fM (= in das li senkrechte M-Glied der zuvor gehäkelten fM einstecken, dann in die folgende Einstichstelle einstecken und den Faden durchholen, es liegen 3 Schlingen auf der Nd, 1 U auf die Nd nehmen und alle 3 Schlingen zus abmaschen). Die Rd mit 1 Kettm in die 1. fM schließen.

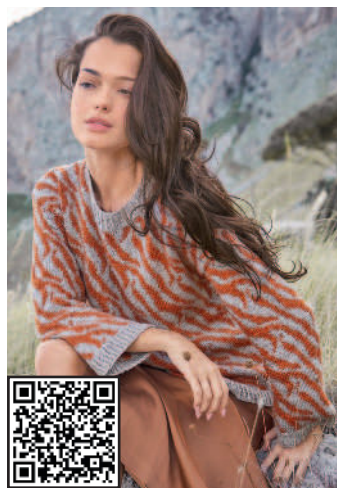
Henkel: Eine ca 104 cm lange einfache Kordel häkeln, dabei die erste Hälfte in Camel und die zweite Hälfte Terrakotta arb (siehe einfache Makramee-Häkelkordel im Anna Lexikon oder youtube.de „schöne Kordel häkeln mit festen Maschen“).

Fertigstellung: Den Henkel durch die Durchzugslöcher einziehen und dann die 1. R an die letzte R des Henkels nähen.

Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rdm
- ⊖ = 1 M re
- ⊗ = 1 M kr re (Hin- und Rückr re M)
- ⊙ = 1 U
- ⊞ = 2 M re zusstr
- ⊞ = 2 M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen)
- ⊞ = 3 M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 2 M re zusstr, dann die abgehobene M überziehen)





Größe: 38/40 (42/44) 46/48

Material: LANGYARNS „Amira Light“ (100% Baumwolle, LL = 140 m/50 g) **300 (350) 400 g** Beige (Fb 96) und **250 (300) 350 g** Terracotta (Fb 75). Je 1 Paar CHIAOGOO-Strick-N Nr 3 und 4 sowie 1 CHIAOGOO-Rundstrick-N Nr 3.

Rippenmuster in R: Gerade M-Zahl. Hinr: Rdm, 1 M re verschr, 1 M li im Wechsel, Rdm. Rückr: Rdm, 1 M re, 1 M li verschr im Wechsel, Rdm. **In Rd:** Gerade M-Zahl. 1 M re verschr, 1 M li im Wechsel.

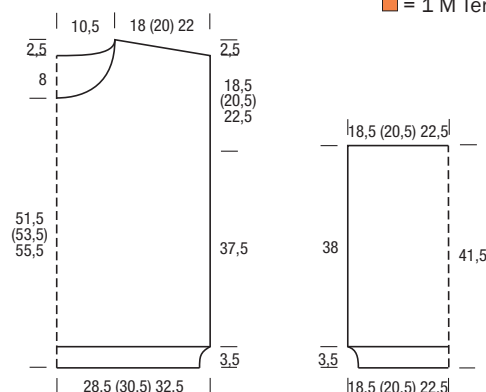
Gl re: Hinr re M, Rückr li M.

Jacquardmuster: M-Zahl teilbar durch 24 + 2 Rdm. Lt Zählmuster gl re in Norwegertechnik str, dabei den unbenutzten Faden stets locker auf

der Rückseite der Arbeit mitführen. Gezeichnet ist jede R. Mit der M vor dem re Pfeil beginnen, den Rapport zwischen den Pfeilen stets wdh und mit der M nach dem li Pfeil enden. Die 1. – 24. R stets wdh.

Maschenprobe: 22,5 M und 25,5 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 114 (124) 132 M in Beige mit N Nr 3 anschl und für den Bund 3,5 cm = 11 R im Rippenmuster str, dabei mit 1 Rückr beginnen und in der letzten Bund-R gleichmäßig vert 14 M zun = 128 (138) 146 M. Dann mit N Nr 4 im Jacquardmuster weiterarb, dabei nach der Rdm mit den letzten 3 (8) 12 M des Rapports beginnen, den Rapport zwischen den Pfeilen stets wdh und mit den ersten 3 (8) 12 M des Rapports und Rdm enden. Für die Schulterschrägungen nach 56 cm = 142 R (58 cm = 148 R) 60 cm = 154 R ab Bund beids 1



x 10 (12) 13 M und in jeder 2. R 3 x je 10 (11) 12 M abk. **Gleichzeitig** mit Beginn der Schulterschrägungen für den Halsausschnitt die mittl 44 M abk und beide Seiten getrennt beenden. Für die Rundung am inneren Rand in der folg 2. R 1 x 2 M abk.

Vorderteil: Ebenso arb, jedoch für den tieferen Halsausschnitt schon nach 48 cm = 122 R (50 cm = 128 R) 52 cm = 132 R ab Bund die mittl 14 M abk und beide Seiten getrennt beenden. Für die Rundung am inneren Rand in jeder 2. R 1 x 4, 2 x je 3, 1 x 2, 3 x je 1 M und in jeder 4. R 2 x je 1 M abk.

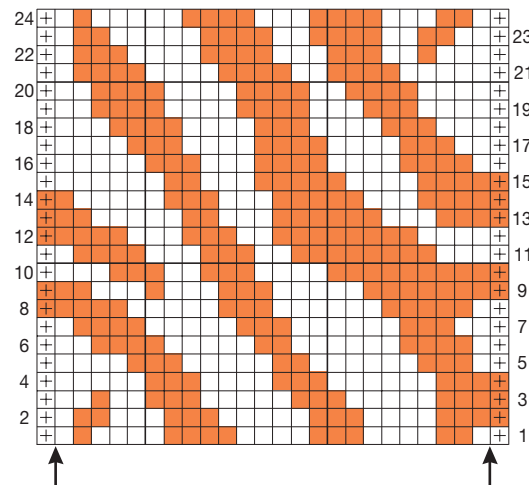
Ärmel: 70 (78) 88 M in Beige mit N Nr 3 anschl und für den Bund 3,5

cm = 11 R im Rippenmuster str, dabei mit 1 Rückr beginnen und in der letzten Bund-R gleichmäßig vert 14 M zun = 84 (92) 102 M. Dann mit N Nr 4 im Jacquardmuster weiterarb, dabei nach der Rdm mit den letzten 5 (9) 14 M des Rapports beginnen, den den Rapport zwischen den Pfeilen stets wdh und mit den ersten 5 (9) 14 M des Rapports und Rdm enden. Nach 38 cm = 96 R ab Bund alle M abk.

Fertigstellung: Schulternähte schließen. Für die Blende aus dem Halsausschnitt 102 M in Beige mit der Rundstrick-N auffassen und 11 Rd im Rippenmuster str. Die M abk, wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen. Ärmel- und Seitennähte schließen.

Zeichenerklärung:

- ⊞ = Rdm
- = 1 M Beige
- = 1 M Terracotta



37 PLACIDIA



Größe: 36/38 (40/42) 44/46

Material: LANA GROSSA „Soft Cotton“ (70% Baumwolle, 30% Polyacryl, LL = 140 m/50 g) **250 (300) 350 g** Camel (Fb 43), „Linarte“ (40% Viskose, 30% Baumwolle, 20% Leinen, 10% Polyamid, LL = 125 m/50 g) **150 (150) 200 g** Camel (Fb 96) und „Per Fortuna“ (74% Baumwolle, 26% Polyamid, LL = 190 m/50 g) **100 (100) 150 g** Nougat (Fb 29). 1 Paar LANA-GROSSA-Strick-N Nr 4,5 und 1 LANA-GROSSA-Rundstrick-N Nr 4.

Rippenmuster in Rd: Gerade M-Zahl. 1 M re, 1 M li im Wechsel.

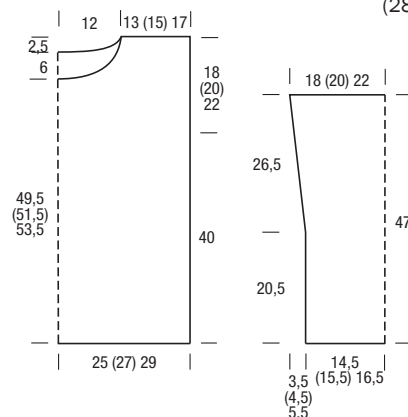
Gl re: Hinr re M, Rückr li M.

Maschenprobe: 18,5 M und 31,5 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 92 (100) 108 M in Soft Cotton mit N Nr 4,5 anschl und 1 Rückr li M str. Diese R ist in den folg Berechnungen nicht berücksichtigt. Dann gl re weiterarb. Nach 5,5 cm = 18 R ab Anschlag gl re in Intarsientechnik weiterarb, dabei für jede Fläche ein extra Knäuel verwenden und beim Farbwechsel die Fäden auf der Rückseite der Arbeit miteinander verkreuzen, damit keine Löcher entstehen. In folg Fb-Einteilung str: 4 R über die ersten 28 (32) 36 M in Nougat und 64 (68) 72 M in Soft Cotton, 4 R über die ersten 40 (44) 48 M in Nougat und 52 (56) 60 M in Soft Cotton, 4 R über die ersten 49 (53) 57 M in Nougat und 43 (47) 51 M in Soft Cotton, 4 R über die ersten 54 (58) 62 M in Nougat und 38 (42) 46 M in Soft Cotton. Danach über alle M 6 R in Nougat str. Weiter 6 R über die ersten 38 (42) 46 M in Nougat und die restl 54 (58) 62 M in Linarte str. Dann 16 R über alle M in Linarte str. In folg Fb-Einteilung weiterstr: 4 R über die ersten 49 (53) 57 M in Linarte und die restl 43 (47) 51 M in Soft Cotton, 4 R über die ersten 58 (62) 66 M in Nougat und die restl 34 (38) 42 M in Soft Cotton, 4 R über die ersten 66 (70) 74 M in Nougat und die restl 26 (30) 34

M in Soft Cotton. Danach 8 R über alle M in Nougat str. Weiterstr wie folgt: 4 R über die ersten 64 (68) 72 M in Linarte und die restl 28 (32) 36 M in Nougat, 4 R über die ersten 74 (78) 82 M in Linarte und die restl 18 (22) 26 M in Nougat, 8 R über die ersten 64 (68) 72 M in Linarte und die restl 28 (32) 36 M in Nougat. Dann 16 R über alle M in Nougat str. In folg Fb-Einteilung weiterstr: 4 R über die ersten 19 (23) 27 M in Nougat und die restl 73 (77) 81 M in Soft Cotton, 4 R über die ersten 15 (19) 23 M in Nougat und die restl 77 (81) 85 M in Soft Cotton. Danach 12 R über alle M in Soft Cotton str. Weiterstr wie folgt: 6 R über die ersten 44 (48) 52 M in Soft Cotton und die restl 48 (52) 56 M in Linarte, 6 R über die ersten 38 (42)

46 M in Soft Cotton und die restl 54 (58) 62 M in Linarte. Dann 12 R über alle M in Linarte str. In folg Fb-Einteilung weiterstr: 4 R über die ersten 68 (72) 76 M in Linarte und die restl 24 (28) 32 M in Nougat, 4 R über die ersten 56 (60) 64 M in Linarte und die restl 36 (40) 44 M in Nougat, 4 R 64 (68) 72 M in Soft Cotton und die restl 28 (32) 36 M in Nougat. Nun sind 170 R ab Anschlag gestrickt. Weiter über alle M gl re in Soft Cotton str. Für den Halsausschnitt nach 55,5 cm = 174 R (57,5 cm = 182 R) 59,5 cm = 188 R ab Anschlag die mittl 26 M abk und beide Seiten getrennt beenden. Für die Rundung am inneren Rand in jeder 2. R 1 x 5 und 1 x 4 M abk. Nach 58 cm = 182 R (60 cm = 190 R) 62 cm = 196 R ab Anschlag die restl 24 (28) 32 M abk.



Vorderteil: Ebenso, jedoch die Farbeinteilung gegengl arb und für den tieferen Halsausschnitt schon nach 49,5 cm = 156 R (51,5 cm = 162 R) 53,5 cm = 168 R ab Anschlag die mittl 14 M abk und beide Seiten getrennt beenden. Für die Rundung am inneren Rand in jeder 2. R 1 x 4, 1 x 3, 2 x je 2 M und in jeder 4. R 4 x je 1 M abk.

Fortsetzung auf nächster Seite ►

Li Ärmel: 54 (58) 62 M in Soft Cotton
anschl und 1 Rückr li M str. Diese R ist
in den folg Berechnungen nicht berücksich-
tigt. Dann gl re weiterarb. Nach 4,5
cm = 14 R ab Anschlag gl re in Inter-
sientechnik weiterarb. In folg Fb-Einteil-
lung str: 6 R über die ersten 14 (16) 18
M in Nougat und die restl 40 (42) 44 M
in Soft Cotton, 4 R über die ersten 26
(28) 30 M in Nougat und die restl 28

(30) 32 M in Soft Cotton, 4 R über die ersten 31 (33) 35 M in Nougat und die restl 23 (25) 27 M in Soft Cotton. Dann 6 R über alle M in Nougat str. Weiterstr wie folgt: 4 R über die ersten 24 (26) 28 M in Nougat und die restl 30 (32) 34 M in Linarte str. Danach 16 R über alle M in Linarte str. In folg Fb-Einteilung weiterstr: 4 R über die ersten 35 (37) 39 M in Linarte und die restl 19 (21) 23 M in

Soft Cotton, 4 R über die ersten 27 (29)
31 M in Linarte und die restl 27 (29)
31 M in Soft Cotton. Danach über alle
M gl re in Soft Cotton weiterarb. Für die
Ärmelschragungen nach 20,5 cm = 64
R ab Anschlag beids 1 x 1 M und dann
5 x in jeder 14. R (7 x in jeder 10. R) 9
x in jeder 8. R je 1 M zun = 66 (74) 82
M. Nach 47 cm = 148 R ab Anschlag
alle M abb.

Re Ärmel: Ebenso, jedoch die Farbeinteilung gegengl. arb.

Fertigstellung: Schulternnähte schließen. Für die Blende aus dem Halsausschnitt 100 M in Soft Cotton mit der Rundstrick-N auffassen und 3 cm im Rippenmuster str. Die M abk. Ärmel einsetzen. Ärmel- und Seitennähte schließen.

38 PENELOPIA



Größe: 36/38 (44/46)

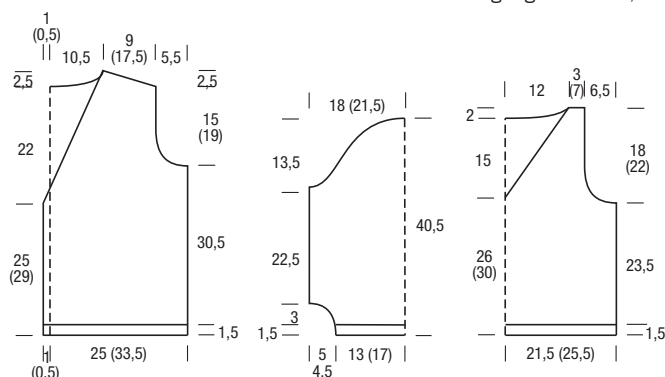
Material: LANGYARNS „Oceania“ (70% Baumwolle, 30% Viskose, LL = 140 m/50 g) für die Jacke: 350 (450) g Braun (Fb 39); für das Top: 250 (250) g Braun (Fb 39). 1 Paar PRYM-Strick-N Nr 3 und 1 PRYM-Rundstrick-N Nr 3. Für die Jacke 4 Knöpfe (Art 11908, Fb Rot, 36 mm Ø) von JIM KNOPF.

Rippenmuster in R: Ungerade M-Zahl. Hinr: Rdm, 1 M li, 1 M re im Wechsel, enden mit 1 M li, Rdm. Rückr: M str, wie sie erscheinen. **In Rd:** Gerade M-Zahl. 1 M re, 1 M li im Wechsel.

Kr re: Hin- und Rückr re M.

Ajourmuster A: M-Zahl teilbar durch $18 + 1 + 2$ Rdm. Lt Strickschrift A arb. Gezeichnet sind nur die Hinr; in den Rückr die M str, wie sie erscheinen bzw wie in der Zeichenerklärung angegeben, U li str. Mit der M vor dem re Pfeil beginnen, den Rapport zwischen den Pfeilen stets wdh und mit den M nach dem li Pfeil enden. Die 1. – 12. R stets wdh.

Ajourmuster B: M-Zahl teilbar durch 16 + 13. Lt Strickschrift B arb. Ge-



zeichnen sind nur die Hinr; in den Rückr alle M und U li str. Mit den M vor dem re Pfeil beginnen, den Rapport zwischen den Pfeilen stets wdh und mit den M nach dem li Pfeil enden. Die 1. – 28. R stets wdh.

Hinweis: Bei Abnahmen und der Musterteilung für die Vorderteile der Jacke darauf achten, dass sich U und zugestrickte M innerhalb des Musters stets ausgleichen. Dafür ggf 2 M statt 3 M re überzogen zusstr bzw U oder zugestrickte M entfallen lassen und stattdessen 1 M re str.

Maschenprobe im Durchschnitt: 22
M und 32 R = 10 x 10 cm.

Jacke
Gl re: Hinr re M, Rückr li M.

Rückenteil: 111 (147) M anschl und für den Bund 1,5 cm = 5 R kr re str, dabei mit 1 Rückr beginnen. Dann 7 cm = 22 R im Ajourmuster A str. Danach die M wie folgt einteilen: Rdm, 0 (2) M gl re, 109 (141) M Ajourmuster B, 0 (2) M gl re, Rdm. Für die Arm-ausschnitte nach 30,5 cm = 98 R ab Bund beids 1 x 5 M und in jeder 2. R 3 x je 2 M und 1 x 1 M abk = 87 (123) M. Für die Schulterschrägungen nach 45,5 cm = 146 R (49,5 cm = 158 R) ab Bund beids 1 x 5 (9) M und in jeder 2. R 3 x je 5 M (1 x 9 und 2 x je 10 M) abk. **Gleichzeitig** mit Beginn der Schulterschrägungen für den Halsausschnitt die mittl 35 M abk und beide Seiten getrennt beenden. Für die Rundung am inneren Rand in jeder 2. R 2 x je 3 M abk.

Li Vorderteil: 57 (75) M anschl und für den Bund 1,5 cm = 5 R kr re str, dabei mit 1 Rückr beginnen. Dann 7 cm = 22 R im Ajourmuster A str. Danach die M wie folgt einteilen: Rdm, 0 (2) M gl re, 55 (71) M Ajourmuster B, dabei den Rapport zwischen den Pfeilen stets wdh und mit den M nach dem li Pfeil enden, Rdm. Für die Ausschnittschrägung nach 23,5 cm =

76 R (27,5 cm = 88 R) ab Bund am li Rand 1 x 1 M, dann 12 x in jeder 2. R und 12 x in jeder 4. R je M abk. Gleichzeitig für den Armausschnitt nach 30,5 cm = 98 R ab Bund am re Rand 1 x 5 M und in jeder 2. R 3 x je 2 M und 1 x 1 M abk. Gleichzeitig für die Schulterschrägung nach 45,5 cm = 146 R (49,5 cm = 158 R) ab Bund am re Rand 1 x 5 (9) M und in jeder 2. R 3 x je 5 M (1 x 9 und 2 x je 10 M) abk.

Re Vorderteil: Gegengl arb, dafür das Ajournmuster B wie folgt einteilen: Rdm, mit den 6 M vor dem Rapport beginnen, den Rapport zwischen den Pfeilen stets wdh und mit 1 M nach dem li Pfeil und Rdm enden.

Ärmel: 57 (75) M anschl und für den Bund 1,5 cm = 5 R kr re str, dabei mit 1 Rückr beginnen. Dann 3 cm = 10 R im Ajourmuster A str, dabei in der letzten R gleichmäßig vert 22 (20) M zun = 79 (95) M. Danach zwischen den Rdm im Ajourmuster B weiterarb. Für die Armkugel nach 25,5 cm = 82 R ab Anschlag beids 1 x 5 M und in jeder 2. R 2 x je 2, 16 x je 1 und 2 x je 3 M abk. Nach 39 cm = 124 R ab Bund die restl 17 (33) M abk.

Fertigstellung: Schulternähte schließen. Für die Blende aus den Verschlussrändern und den Ausschnittschrägungen der Vorderteile und dem rückw Halsausschnitt 297 (317)

Zeichenerklärung:

 $\oplus = \text{Rdm}$ $\square = 1 \text{ M re}$ $\square = 1 \text{ M li}$

☐ = 1 M re verschr (Rückr li verschr)

$$\boxed{U} = 1 U$$

$\boxed{2} = 2 \text{ M re zusstr}$

☑ = 2 M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen)

+		<	-	-	<	-	-	-	<	-	-	-	<	+
+			U	U	U	<	-	<	-	<	U	U		+
+			U	U	U	<	-	<	-	<	U	U		+
+	U	U	U	U	U	<	-	<	-	<	U	U	U	+
+		U	U	U	U	<	-	<	-	<	U	U		+
+	U	U	U	U	U	<	-	<	-	<	U	U		+

M mit der Rundstrick-N auffassen und 7 R im Rippenmuster str, dabei in der 4. R in die Blende des R vorverteils 4 Knopflöcher (= 3 M abk und in der folg R wieder dazu anschl) einarb. Das unterste Knopfloch nach 2 cm ab unterem Rand, das oberste bei Beginn der Ausschnittsschrägung und die restl 2 Knopflöcher gleichmäßig vert dazwischen arb. Die M abk, wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen. Ärmel- und Seitennähte schließen. Knöpfe annähen.

Top

Rückenteil: 93 (111) M anschl und für den Bund 1,5 cm = 5 R kr re str, dabei mit 1 Rückr beginnen. Dann 22 R im Ajourmuster A str, dabei in der letzten R gleichmäßig vert 2 (0) M zun = 95 (111) M. Danach zwischen den Rdm im Ajourmuster B weiterarb. Für die Armausschnitte nach 23,5 cm = 76 R ab Bund beids 1 x 5 M und in jeder 2. R 1 x 3, 2 x je 2 M und 2 x je 1 M abk = 67 (83) M. Für den Halsausschnitt nach 39,5 cm = 126 R (43,5 cm = 140 R) ab Bund die mittl 41 M abk und beide Seiten getrennt beenden. Für die Rundung am inneren Rand in jeder 2. R 2 x je 3 M abk. Nach 41,5 cm = 132 R (45,5 cm = 146 R) ab Bund die restl 7 (15) M abk.

Vorderteil: Ebenso arb, jedoch für den V-Ausschnitt nach 24,5 cm = 78 R (28,5 cm = 92 R) ab Bund die mittl M abk und beide Seiten getrennt beenden. Für die Ausschnittschrägung am inneren Rand 26 x in jeder 2. R je 1 M abk.

$\square = 2 \text{ M re verschr zusstr (Rückr li verschr)}$

▽ = 2 M re verschr überzogen zusstr
(= 1 M re verschr abh, 1 M re
verschr, dann die abgehobene M
überziehen)

$\boxed{2} = 2 \text{ M li zusstr}$

☐ = 3 M re überzogen
zusstr (= 1 M re
abh, 2 M re zusstr,
dann die abgehobe-
ne M überziehen)

Fertigstellung: Schulternähte schließen. Für die Blende aus dem Halsausschnitt 152 M mit der Rundstrick-N auffassen und 7 Rd im Rippenmuster

str, dabei in der 1. Rd die M so einteilen, dass in der V-Ausschnittspitze 1 M re liegt. Zur Formgebung in jeder 2. Rd die 3 M vor, in und nach der

V-Ausschnittspitze mit aufliegender Mittel-M zusstr (= 2 M zus re abh, 1 M re, dann beide abgehobenen M zus überziehen). Die M abk. Seitennähte

schließen. Für die Blenden aus den Armausschnitten je 100 (120) M mit der Rundstrick-N auffassen und 7 R im Rippenmuster str. Die M abk.

39 PEPPINA



Größe: 38/40 (42/44) 46/48

Material: BUTTINETTE „Woll Butt Primo Sina“ (65% Baumwolle, 25% Viskose, 10% Leinen, LL = 170 m/50 g) **300 (350) 400 g** Rost (Bestell-Nr 99.102.631) und **100 (150) 150 g** Taupe (Bestell-Nr 99.102.632). Je 1 Paar ADDI-Strick-N Nr 3 und 3,5 sowie 1 ADDI-Rundstrick-N Nr 3.

Kr re: Hin- und Rückr re M.

Gl re: Hinr re M, Rückr li M.

Rautenmuster: M-Zahl teilbar durch 10 + 4 + 2 Rdm. Lt Strickschrift A arb. Gezeichnet sind nur die Hinr; in den Rückr alle M und U li str. Mit den M vor dem re Pfeil beginnen, den Rapport zwischen den Pfeilen stets wd und mit den M nach dem li Pfeil enden. Die 1. – 12. R stets wd.

Pfauenmuster: M-Zahl teilbar durch 19 + 1 + 2 Rdm. Lt Strickschrift B arb. Gezeichnet sind nur die Hinr; in den Rückr alle M und U li str. Mit der M vor dem re Pfeil beginnen, den Rapport zwischen den Pfeilen stets wd und mit den M nach dem li Pfeil enden. Die 1. – 6. R 1 x arb.

Lochmuster: M-Zahl teilbar durch 7 + 2 Rdm. Lt Strickschrift C arb. Gezeichnet sind nur die Hinr; in den Rückr alle M und U li str. Mit der M vor dem re Pfeil beginnen, den Rapport zwischen den Pfeilen stets wd und mit der M nach dem li Pfeil enden. Die 1. – 6. R stets wd.

Ajournmuster: M-Zahl teilbar durch 4 + 2 Rdm. Lt Strickschrift D arb. Gezeichnet sind nur die Hinr; in den Rückr alle M und U li str, bei 2 nebeneinanderliegenden U den 1. U li und den 2. U li verschr str. Mit der M vor dem re Pfeil beginnen, den Rapport zwischen den Pfeilen stets wd und mit der M nach dem li Pfeil enden. Die 1. – 8. R stets wd.

Hinweis: Bei Ab- und Zunahmen dabei darauf achten, dass sich U und zugestrickte M innerhalb des Musters stets ausgleichen.

Maschenprobe im Durchschnitt: 26 M und 38,5 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 136 (146) 156 M in Taupe mit N Nr 3 anschl und für den Bund 3 cm = 19 R kr re str. dabei mit 1 Rückr beginnen. Dann mit N Nr 3,5 wie folgt weiterarb: 30 R Rautenmuster in Rost, 6 R Pfauenmuster in Taupe, dabei in der 1. R 0 (0) 1 M abn = 136 (146) 155 M und die M wie folgt einteilen: Rdm, 0 (5) 0 M gl re, den Rapport zwischen den Pfeilen stets wd, mit der M nach dem Rapport und 0 (5) 0 M gl re, Rdm enden. Dann 26 R Lochmuster in Rost, dabei in der 1. R gleichmäßig vert 1 M abn (3 M zun) 1 M zun = 135 (149) 156 M, 6 R Pfauenmuster in Taupe, dabei in der 1. R 1 M zun (3 M abn) 1 M abn = 136 (146) 155 M und die M wie zuvor einteilen, 26 R Ajournmuster in Rost, dabei in der 1. R gleichmäßig vert 2 (0) 3 M zun = 138 (146) 158 M, 6 R Pfauenmuster in Taupe, dabei in der 1. R gleichmäßig vert 2 (0) 3 M abn = 136 (146) 155 M und die M wie zuvor einteilen, 18 R Ajournmuster in Rost, dabei in der 1. R gleichmäßig vert 2 (0) 3 M zun = 138 (146) 158 M, 6 R Pfauenmuster in Taupe, dabei in der 1. R gleichmäßig vert 2 (0) 3 M abn = 136 (146) 155 M und die M wie zuvor einteilen, restl R Ajournmuster in Rost, dabei in der 1. R gleichmäßig vert 2 (0) 3 M zun = 138 (146) 158 M. Für die Schulterschrägungen nach 44 cm = 170 R

(46 cm = 178 R) 48 cm = 186 R ab Bund beids 1 x 3 (4) 4 M und in jeder 2. R 3 x je 3 und 4 x je 4 M (7 x je 4 M) 2 x je 4 und 5 x je 5 M abk. Nach 48,5 cm = 186 R (50,5 cm = 194 R) 52,5 cm = 202 R ab Bund die restl 82 (82) 84 M abk, davon bilden die mittl 74 M den Halsausschnitt, die äußeren je 4 (4) 5 M zählen noch zu den Schultern.

Vorderteil: Ebenso arb.

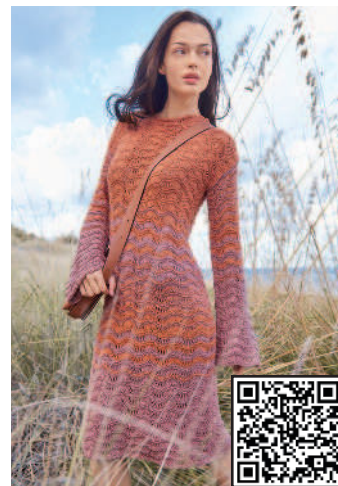
Ärmel: 62 (72) 82 M in Taupe mit N Nr 3 anschl und für den Bund 3 cm = 19 R kr re str. dabei mit 1 Rückr beginnen. Dann mit N Nr 3,5 wie folgt weiterarb, dabei alle Muster außer dem Rautenmuster stets von der Mitte (= Doppelpfeil) her einteilen und ggf über die äußeren M, die sich nicht ins Muster einfügen lassen, gl re str: 30 R Rautenmuster in Rost, dabei nach der Rdm den Rapport zwischen den Pfeilen stets wd und mit Rdm enden, 6 R Pfauenmuster in Taupe, 26 R Lochmuster in Rost, 6 R Pfauenmuster in Taupe, 26 R Ajournmuster in Rost, 6 R Pfauenmuster in Taupe, 26 R Lochmuster in Rost, 6 R Pfauenmuster in Taupe, restl R Ajournmuster in Rost. Für die Ärmelschrägungen beids 1 x in der 7. R ab Bund, dann 22 x in jeder 6. R und 3 x in jeder 4. R je 1 M mustergemäß zun = 114 (124) 134 M. Nach 41 cm = 158 R ab Bund alle M abk.

Fertigstellung: Schulternähte schließen. Für die Blende aus dem Halsausschnitt 148 M in Taupe mit der Rundstrick-N auffassen und 1 Rd li M str. Die M re abk. Ärmel einsetzen. Ärmel- und Seitennähte schließen.

Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rdm
- = 1 M re
- ⊞ = 1 M re verschr
- ⊞ = 1 U
- ⊞ = 2 M re zusstr
- ⊞ = 2 M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen)
- ⊞ = 3 M mit aufliegender Mittel-M zusstr (= 2 M zus re abh, 1 M re, dann beide abgehobenen M zus überziehen)

40 PAITZA

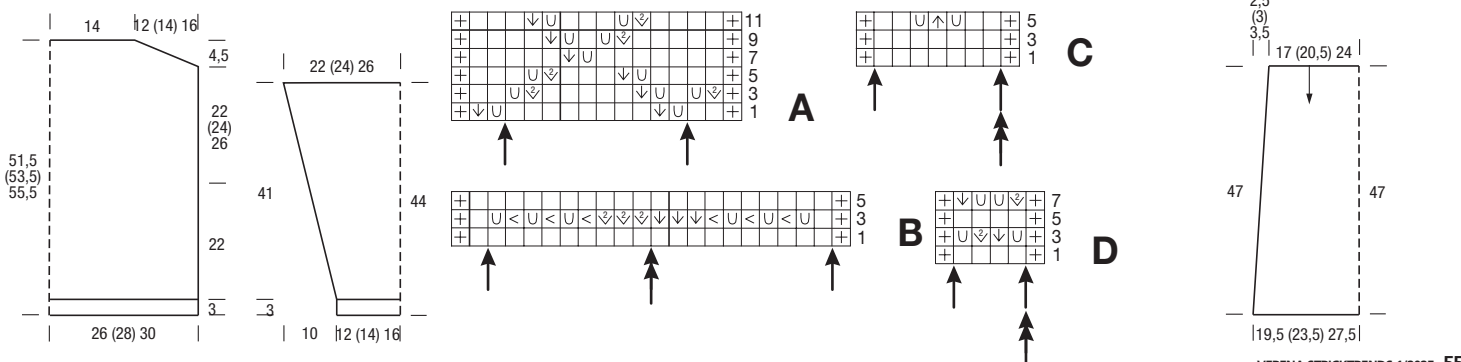


Größe: 36/38 (42/44) 48/50

Material: LANGYARNS „Norma“ (55% Baumwolle, 45% Viskose, LL = 135 m/50 g) **400 (450) 500 g** Rotbraun (Fb 87) und **350 (400) 450 g** Rost (Fb 15). Je 1 Paar PONY-Strick-N Nr 4, Nr 4,5 und Nr 5.

Pfauenmuster: M-Zahl teilbar durch 13 + 2 Rdm. 1. R = Hinr: Re M str. 2. R = Rückr: Re M str. 3. R: Re M str. 4. R: Li M str. 5. R: Rdm, * 4 M re, 5 x [1 U, 1 M re], 1 U, 4 M re, ab * stets wd, Rdm. 6. R: Li M str. 7. R: Rdm, * 3 x je 2 M re zusstr, 7 M re, 3 x je 2 M

Fortsetzung auf nächster Seite ►



re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen), ab * stets wdh, Rdm. 8. R: Re M str. Die 1. – 8. R stets wdh. **Hinweis:** Die M-Zahl verändert sich über den Höhenrapport, kehrt aber stets wieder zur ursprünglichen M-Zahl zurück. In den Berechnungen wird stets von der ursprünglichen M-Zahl ausgegangen.

Streifenfolge A: 88 R Rost, 2 R Rotbraun, 8 R Rost, 4 R Rotbraun, 6 R Rost, 6 R Rotbraun, 4 R Rost, 8 R Rotbraun, 2 R Rost, 6 R Rotbraun, 2 R Rost, 4 R Rotbraun, 2 R Rost, * 2 R

Rotbraun, 2 R Rost, ab * 3 x arb, 2 R Rotbraun, 4 R Rost, 2 R Rotbraun, 6 R Rost, 2 R Rotbraun, 8 R Rost, 4 R Rotbraun, 6 R Rost, 6 R Rotbraun, 4 R Rost, 8 R Rotbraun, 2 R Rost, restl R Rotbraun.

Streifenfolge B: * 2 R Rotbraun, 2 R Rost, ab * 5 x arb, 2 R Rotbraun, 4 R Rost, 2 R Rotbraun, 6 R Rost, 2 R Rotbraun, 8 R Rost, 4 R Rotbraun, 6 R Rost, 6 R Rotbraun, 4 R Rost, 8 R Rotbraun, 2 R Rost, restl R Rotbraun.

Maschenprobe Pfauenmuster mit N Nr 4: 19,5 M und 34 R = 10 x 10 cm;

Pfauenmuster mit N Nr 5: 17 M und 30 R = 10 x 10 cm.

Hinweis: Die Teile werden jeweils von oben nach unten gestrickt.

Rückenteil: 106 (119) 132 M in Rost mit N Nr 4 anschl und 1 Rückr re M str. Diese R ist in den folg Berechnungen nicht berücksichtigt. Dann im Pfauenmuster in der Streifenfolge A str. Nach 28 cm ab Anschlag mit N Nr 4,5 und nach weiteren 28 cm mit N Nr 5 weiterarb. Nach 88,5 cm = 282 R ab Anschlag (= nach einer 2. Muster-R) alle M re abk.

Vorderteil: Ebenso arb.

Ärmel: 67 (80) 93 M in Rotbraun mit N Nr 4 anschl und 1 Rückr re M str. Dann im Pfauenmuster in der Streifenfolge B str. Nach 15 cm ab Anschlag mit N Nr 4,5 und nach weiteren 15 cm mit N Nr 5 weiterarb. Nach 47 cm = 146 R ab Anschlag (= nach einer 2. Muster-R) alle M re abk.

Fertigstellung: Schulternähte über je 15 (18,5) 22 cm schließen. Ärmel einsetzen. Ärmel- und Seitennähte schließen.

41 PANDORA



Größe: 38/40 (42/44) 46/48

Material: LANA GROSSA „Linarte“ (40% Viskose, 30% Baumwolle, 20% Leinen, 10% Polyamid, LL = 125 m/50 g) **je 150 (200) 250 g** Schiefergrau (Fb 327) und Grège (Fb 45), **je 100 (150) 150 g** Graubraun (Fb 330) und Zartflieger (Fb 317). 1 Paar LANA-GROSSA-Strick-N Nr 6 und 1 LANA-GROSSA-Häkel-N Nr 4.

Kr re: Hin- und Rückr re M.

Gl re: Hinr re M, Rückr li M.

Rautenmuster: M-Zahl teilbar durch 8 + 3 + 2 Rdm. Lt Strickschrift arb. Gezeichnet sind nur die Hinr; in den Rückr die M str, wie sie erscheinen, U li str. Mit den M vor dem re Pfeil beginnen, den Rapport zwischen den Pfeilen stets wdh und mit den M nach dem li Pfeil enden. Die 1. – 12. R stets wdh.

Lochmuster: M-Zahl teilbar durch 4 + 1 + 2 Rdm. 1. R = Hinr: Re M str. 2. R = Rückr: Li M str. 3. R: Rdm, * 1 M re, 1 U, 3 M mit aufliegender Mittel-M zusstr (= 2 M zus re abh, 1 M re, dann beide abgehobenen M zus überziehen), 1 U, ab * stets wdh, enden mit 1 M re, Rdm. 4. R: Alle M und U li str. 5. R: Re M str. 6. R: Li M str. Die 1. – 6. R 1 x arb.

Fallmaschenmuster: Gerade M-Zahl. 1. R = Hinr: Re M str. 2. R = Rückr: Rdm, * 1 U, 1 M li, ab * stets wdh, Rdm. 3. R: Rdm, * 2 M re abh, dabei die dazugehörigen U fallen lassen, die M langziehen, die 2 M wieder zurück auf die li N legen, durch die 1. M der li N hindurchstechen und die 2. M der li N re str, dann erst die 1. M der li N re str, ab * stets wdh, Rdm. 4. R: Wie die 2. R arb. 5. R: Rdm, 1 M re, dabei den dazugehörigen U fallen lassen und die M langziehen, * 2 M re abh, dabei die dazugehörigen U fallen lassen, die M langziehen, die 2 M wieder zurück auf die li N legen, durch die 1. M der li N hindurch die 2. M der li N re str, dann erst die 1. M der li N re str, ab * stets wdh, enden mit 1 M re, dabei den zugehörigen U fallen lassen und die M langziehen, Rdm. 6. R: Li M str. Die 1. – 6. R 1 x arb.

Muster- und Streifenfolge: * 6 R Lochmuster in Zartflieger, dabei in der 1. R gleichmäßig vert 2 M abn, 6 R Fallmaschenmuster in Grège, dabei in der 1. R 1 M zun, 12 R Rautenmuster, dabei in der 1. R 1 M zun und je 6 R in Schiefergrau und Graubraun str, ab * stets wdh.

Hinweis: Die Ab- und Zunahmen zum Musterausgleich sind in den Berechnungen nicht berücksichtigt. Es wird stets von der ursprünglichen M-Zahl ausgegangen.

Maschenprobe im Durchschnitt: 17 M und 24 R = 10 x 10 cm.

Hinweis: Das Rückenteil ist 5 cm länger als das Vorderteil.

Rückenteil: 101 (109) 117 M in Schiefergrau anschl und 1 Rückr re M str. Diese R ist in den folg Berechnungen nicht berücksichtigt. 10 cm = 24 R im Rautenmuster str, dabei 18 R in Schiefergrau und 6 R in Graubraun str, Dann in der Muster- und Streifenfolge weiterarb. Nach 55 cm = 132 R (57 cm = 136 R) 59,5 cm = 142 R ab Anschlag alle M abk, dabei bilden die mittl 51 M den Halsausschnitt, die äußeren je 25 (29) 33 M die Schultern.

Vorderteil: 101 (109) 117 M in Schiefergrau anschl und 1 Rückr re M str. Diese R ist in den folg Berechnungen nicht berücksichtigt. 5 cm = 12 R im Rautenmuster str, dabei 6 R in Schiefergrau und 6 R in Graubraun str, Dann in der Muster- und Streifenfolge weiterarb. Nach 50 cm = 120 R (52 cm = 124 R) 54,5 cm = 130 R ab Anschlag alle M abk, dabei bilden die mittl 51 M den Halsausschnitt, die äußeren je 25 (29) 33 M die Schultern.

Ärmel: 69 (77) 85 M in Schiefergrau anschl und 1 Rückr re M str. Diese R ist in den folg Berechnungen nicht berücksichtigt. 5 cm = 12 R im Rautenmuster str, dabei 6 R in Schiefergrau und 6 R in Graubraun str, Dann in der Muster- und Streifenfolge weiterarb. Nach 40 cm = 96 R ab Anschlag alle M abk.

Fertigstellung: Schulternähte über die äußeren je 14,5 (17) 19,5 cm schließen. Ärmel einsetzen. Ärmel- und Seitennähte schließen, dabei die unteren 5 cm (am Vorderteil gemessen) für die Schlitzte offenlassen. Den Halsausschnitt in der Fb des Abkettbands, die unteren Ärmelränder und den unteren Pulloverrand in Schiefergrau je mit 1 Rd fM und 1 Rd Krebsm (= fM von li nach re) umhäkeln.

42 PIPPI



Größe: 38/40 (42/44) 46/48

Material: FERNER WOLLE „Pima Cotton“ (100% Baumwolle, LL = 110 m/50 g) **550 (600) 650 g** Grau (Fb PC13). 1 Paar PRYM-Strick-N Nr 4,5 und 1 PRYM-Häkel-N Nr 4.

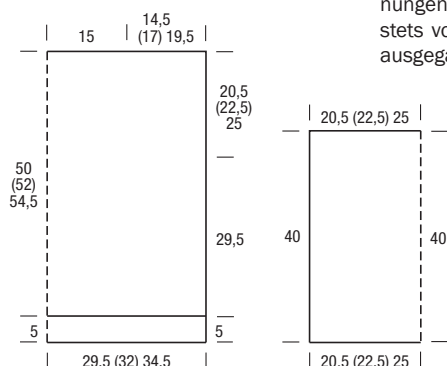
Kr re: Hin- und Rückr re M.

Gl re: Hinr re M, Rückr li M.

Ajourmuster: M-Zahl teilbar durch 4 + 2 Rdm. 1. R = Hinr: Rdm, * 2 M re, 1 U, 2 M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen), ab * stets wdh, Rdm. 2. R = Rückr: Rdm, * 2 M li, 1 U, 2 M li zusstr, ab * stets wdh, Rdm. Die 1. und 2. R stets wdh.

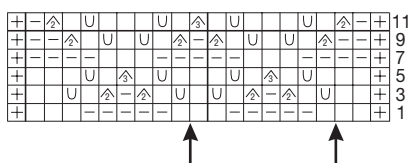
Rautenmuster A: M-Zahl teilbar durch 17 + 7 (15) 7 + 2 Rdm. Lt Strickschrift arb. Gezeichnet ist jede R. Nach der Rdm mit 3 (7) 3 M gl re beginnen, den Rapport zwischen den Pfeilen stets wdh, die M nach dem li Pfeil str, mit 3 (7) 3 M gl re und Rdm enden. In der 17. Muster-R die gelb hinterlegte M fallenlassen und bis zur 1. Muster-R auflösen. Die 1. – 18. R 1 x arb.

Rautenmuster B: M-Zahl teilbar durch 17 + 1 (9) 0 + 2 Rdm. Lt Strickschrift arb. Gezeichnet ist jede R. Nach der Rdm mit 0 (4) 8 M gl re beginnen, den Rapport zwischen den Pfeilen stets wdh, die M nach dem li Pfeil str, mit 0 (4) 8 M gl re und Rdm enden. In der 17. Muster-R die gelb hinterlegte M fallenlassen und bis zur



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rdm
- = 1 M re
- = 1 M li
- ⊖ = 1 U
- ⊕ = 2 M li zusstr
- ⊕ = 3 M li zusstr



42 PIPPI (FORTSETZUNG)

1. Muster-R auflösen. Die 1. – 18. R 1 x arb.

Musterfolge A: 16 R Ajourmuster, * 2 R gl re, 2 R kr re, dabei in der letzten R 0 (0) 1 M zun, 18 R Rautenmuster A, 2 R kr re, 2 R gl re, dabei in der letzten R 0 (0) 1 M abn, 16 R Ajourmuster, ab * stets wdh.

Musterfolge B: 16 R Ajourmuster, * 2 R gl re, 2 R kr re, dabei in der letzten R 1 M zun, 18 R Rautenmuster B, 2 R kr re, 2 R gl re, dabei in der letzten R 1 M abn, 16 R Ajourmuster, ab * stets wdh.

Maschenprobe im Durchschnitt: 17 M und 26,5 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 94 (102) 110 M anschl und 1 Rückr re M str. Diese R ist in den folg Berechnungen nicht berücksichtigt. Dann in der Musterfolge A weiterarb. Für die Schultersträgun-

gen nach 63 cm = 168 R (65,5 cm = 174 R) 68 cm = 180 R ab Anschlag beids 1 x 9 (11) 11 M und in der folg 2. R 1 x 9 (10) 12 M abk. Nach 65 cm = 172 R (67,5 cm = 178 R) 70 cm = 184 R ab Anschlag die restl 58 (60) 64 M abk, davon bilden die mittl 40 M den Halsausschnitt, die äußeren

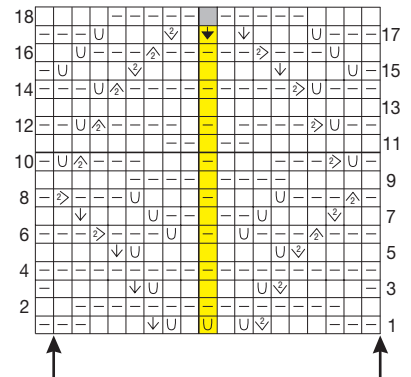
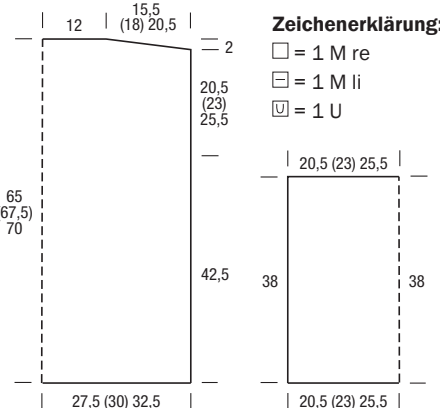
je 9 (10) 12 M zählen noch zu den Schultern.

Vorderteil: Ebenso arb.

Ärmel: 70 (78) 86 M anschl und 1 Rückr re M str. Diese R ist in den folg Berechnungen nicht berücksichtigt.

Dann in der Musterfolge B weiterarb. Nach 38 cm = 100 R ab Anschlag alle M abk.

Fertigstellung: Schulternähte schließen. Den Halsausschnitt mit 1 Rd Krebsm (= fM von li nach re) umhäkeln. Ärmel einsetzen. Ärmel- und Seitennähte schließen.



43 PIROSCHKA



Größe: 36/38 (42/44) 48/50

Material: LANA GROSSA „Puro Vegano“ (65% Baumwolle, 20% Viskose, 15% Polyamid, LL = 90 m/50 g) **400 (400) 450 g** Graubraun (Fb 4). 1 Paar LANA-GROSSA-Strick-N Nr 4,5 und 1 LANA-GROSSA-Häkel-N Nr 4.

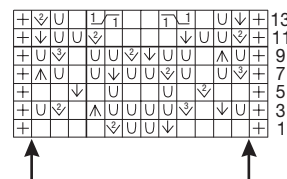
Ajourmuster: M-Zahl teilbar durch 12 + 2 Rdm. Lt Strickschrift arb. Gezeichnet sind nur die Hinr; in den Rückr alle M und U li str, bei 2 nebeneinanderliegenden U den 1. U li und den 2. U re str, bei 4 nebeneinanderliegenden U abw 1 U li und 1 U re str. Mit der M vor dem re Pfeil beginnen, den Rapport zwischen den Pfeilen stets wdh und mit der M nach dem li Pfeil enden. Die 1. – 14. R stets wdh.

Maschenprobe: 18,5 M und 25,5 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil mit Ärmeln: 86 (98) 110 M anschl und 1 Rückr re M str. Diese R ist in den folg Berechnungen nicht berücksichtigt. Dann im Ajourmuster weiterarb. Für die angestrickten Ärmel nach 22 cm = 56 R (23 cm = 58 R) 24 cm = 62 R ab Anschlag beids je 30 M dazu anschl = 146 (158) 170 M. Über die dazu angeschlagenen M das Ajourmuster fortsetzen. Nach 44 cm = 112 R (46 cm = 116 R) 48 cm = 122 R ab Anschlag alle M abk, dabei bilden

die mittl 54 M den Halsausschnitt, die äußeren je 46 (52) 58 M die Schultern und oberen Ärmelkanten.

Vorderteil mit Ärmeln: Ebenso arb.



Fertigstellung: Schulter- und obere Ärmelnähte über die äußeren 25 (28) 31,5 cm schließen. Seiten- und untere Ärmelnähte schließen. Den Halsausschnitt mit 1 Rd Kettm umhäkeln.

Zeichenerklärung:

- ☐ = Rdm
- ☐ = 1 M re
- ☐ = 1 U
- ☑ = 2 M re zusstr
- ☑ = 2 M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen)
- ☑ = 3 M re zusstr
- ☑ = 3 M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 2 M re zusstr, dann die abgehobene M überziehen)
- ☑ = 1 M auf eine Hilfs-N vor die Arbeit legen, 1 M re, dann die M der Hilfs-N re str
- ☑ = 1 M auf eine Hilfs-N hinter die Arbeit legen, 1 M re, dann die M der Hilfs-N re str

44 POPPEKE



Größe: 36/38 (42/44) 48/50

Material: LANGYARNS „Amira“ (93% Baumwolle, 7% Polyamid, LL =

100 m/50 g) **350 (400) 450 g** Grau (Fb 24). 1 Paar PRYM-Strick-N Nr 5 und 1 PRYM-Rundstrick-N Nr 5 sowie 4 Knöpfe (Art 11957, Fb 15, 26 mm Ø) von JIM KNOPF.

Rippenmuster: Ungerade M-Zahl. Hinr: Rdm, 1 M li, 1 M re im Wechsel, enden mit 1 M li, Rdm. Rückr: M str, wie sie erscheinen.

Kett-Rdm: Die 1. M jeder R re str., die letzte M jeder R li abh (Faden vor der Arbeit).

Gl re: Hinr re M, Rückr li M.

Ajourmuster A: M-Zahl teilbar durch 15 + 5 + 2 Kett-Rdm. Lt Strickschrift A arb. Gezeichnet ist jede R. Mit den M vor dem re Pfeil beginnen, den Rapport zwischen den Pfeilen stets wdh und mit den M nach dem li Pfeil

enden. Die 1. – 32. R stets wdh. Hinweis: Die M-Zahl verändert sich über den Höhenrapport, kehrt aber stets zur ursprünglichen M-Zahl zurück. Bei den Berechnungen wird stets von der ursprünglichen M-Zahl ausgegangen.

Ajourmuster B: M-Zahl in der 1. R teilbar durch 8 + 5 + 2 Kett-Rdm, danach teilbar durch 6 + 4 + 2 Kett-Rdm. Lt Strickschrift B arb. Gezeichnet sind nur die Hinr; in den Rückr alle M und U li str. Mit den M vor dem re Pfeil beginnen, den Rapport zwischen den Pfeilen stets wdh und mit den M nach dem li Pfeil enden. Die 1. – 22. R 1 x arb, dann die 3. – 22. R stets wdh.

Hinweis: Bei Ab- und Zunahmen dabei darauf achten, dass sich U und zugestrickte M innerhalb des Musters stets ausgleichen.

Betonte Abnahmen: Am re Rand: Kett-Rdm, 1 M gl re, 2 M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen). Am li Rand: Mustergemäß bis auf die letzten 4 M str, dann 2 M re zusstr, 1 M gl re, Kett-Rdm.

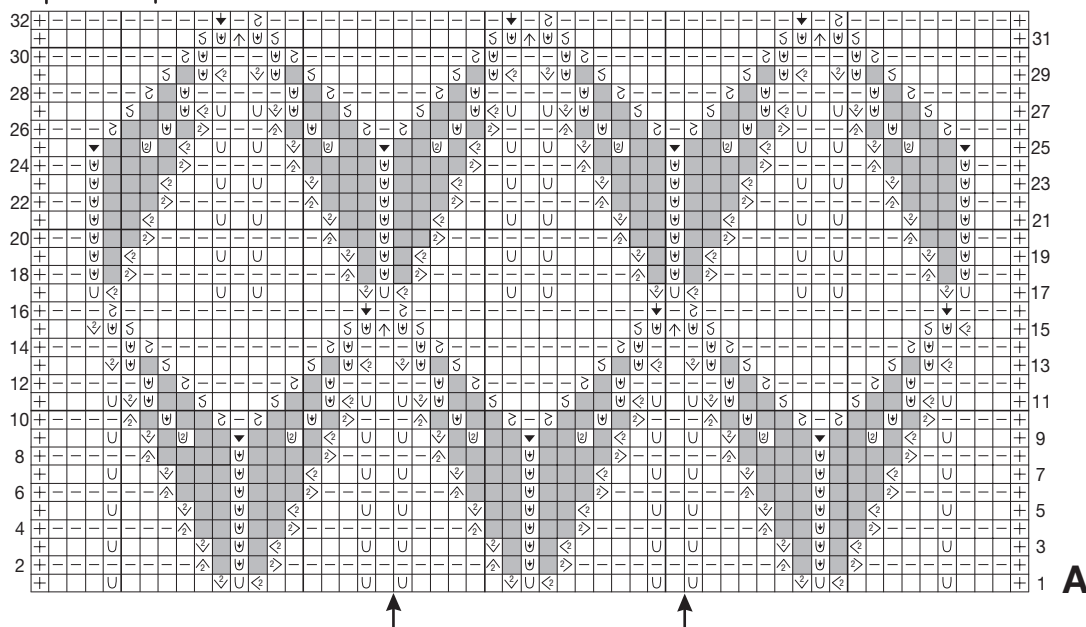
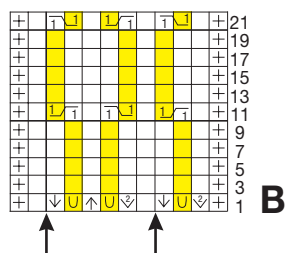
Maschenprobe Ajourmuster A: 16 M und 18 R = 10 x 10 cm; **Ajourmuster B (nach dem Fallenlassen der M):** 13,5 M und 19 R = 10 x 10 cm; **gl re:** 18 M = 10 cm breit.

Rückenteil: 82 (97) 112 M anschl und 1 Rückr li M str. Diese R ist in den folg Berechnungen nicht berücksichtigt. Dann 26,5 cm = 48 R im Ajourmuster A str, Danach 0,5 cm = 2 R gl re str, dabei in der 1. R gleichmäßig vert 3 (2) 1 M abn = 79 (95) 111

Fortsetzung auf nächster Seite ►

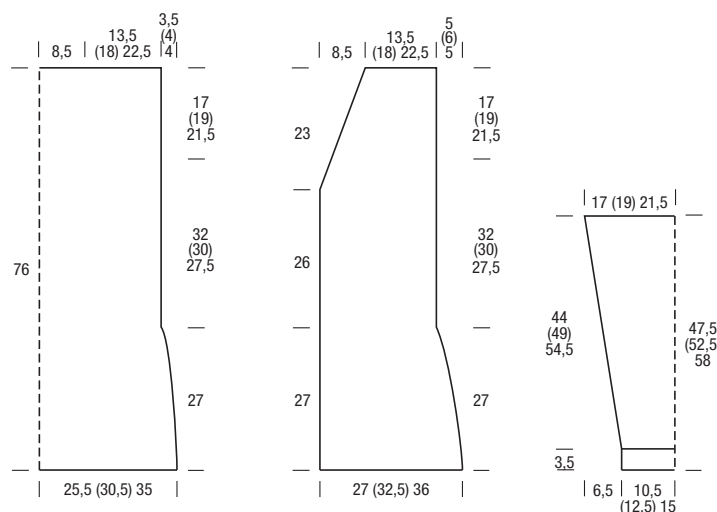
M. Nun im Ajourmuster B weiterarb; durch die Abnahmen in der 1. R des Ajourmusters B sind danach nur noch 60 (72) 84 M auf der N. Nach 48,5 cm = 92 R ab letztem Musterwechsel die in der Strickschrift B gelb hinterlegten M fallen lassen, bis zur 1. R der Strickschrift B auflösen und statt der fallengelassenen M jeweils 2 U arb = 79 (95) 111 M und über alle M noch 0,5 cm = 2 R gl re str. Dann alle M abk, dabei bilden die mittl 31 M den Halsausschnitt, die äußeren je 24 (32) 40 M die Schultern.

Li Vorderteil: 43 (52) 58 M anschl und 1 Rückr li M str. Diese R ist in den folg Berechnungen nicht berücksichtigt. Dann 26,5 cm = 48 R im Ajourmuster A str, dabei die M wie folgt einteilen: Kett-Rdm, 2 (0) 2 M gl re, mit den 0 (17) 0 M vor dem Rapport beginnen, den Rapport zwischen den Pfeilen 2 (1) 3 x arb und mit den 8 (18) 8 M nach dem Rapport enden, 1 (0) 1 M gl re, Kett-Rdm. Danach 0,5 cm = 2 R gl re str, dabei in der 1. R gleichmäßig vert 4 (5) 3 M abn = 39 (47) 55 M. Nun im Ajourmuster B weiterarb, durch die Abnahmen in der 1. R des Ajourmusters B sind ab der 1. R nur noch 30 (36) 42 M auf der N. Für die Ausschnittsschrägung nach 26 cm = 50 R ab Musterwechsel am li Rand 1 x 1 M und 14 x in jeder 2. R je 1 M betont abn, dabei vor dem Zusstr der betonten Abnahmen darauf achten, die gelb hinterlegten M fallenzulassen und stattdessen 2 U zu arb. Nach 48,5 cm = 92 R ab Musterwechsel die restl der in der Strickschrift B gelb hinterlegten M fallen lassen, bis zur 1. R der Strickschrift B auflösen und statt der fallengelassenen M 2 U arb und über alle M noch 0,5 cm = 2 R gl re str. Dann die restl M abk.



Re Vorderteil: Gegengl arb, dabei die M für Ajourmuster A wie folgt einteilen: Kett-Rdm, 1 (0) 1 M gl re, mit den 7 (17) 7 M vor dem Rapport beginnen, den Rapport zwischen den Pfeilen 2 (1) 3 x arb und mit den 1 (18) 1 M nach dem Rapport enden, 2 (0) 2 M gl re, Kett-Rdm.

Ärmel: 37 (45) 53 M anschl und für den Bund 3,5 cm = 9 R im Rippenmuster str, dabei 1 Rückr beginnen. Dann die M wie folgt einteilen: Kett-Rdm, 2 M gl re, 31 (39) 47 M Ajourmuster B, 2 M gl re, Kett-Rdm.



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rdm
- = 1 M re
- ▢ = 1 M li
- U = 1 U
- ⊖ = 2 U
- ⊞ = U der Vorr fallenlassen
- ⊟ = 2 U und die/den U der Vor-R fallen lassen
- ⊠ = 1 M re verschr aus dem 1. U herausstr und den 2. U fallen lassen
- ⊡ = 1 M li verschr aus dem fallengelassenen U herausstr
- ⊣ = 1 M re verschr aus dem fallengelassenen U herausstr
- ⊤ = 2 M re zusstr
- ⊥ = 2 M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen)
- ⊦ = 2 M re verschr zusstr
- ⊧ = 2 M li zusstr
- ⊨ = 2 M li verschr zusstr
- ⊩ = 3 M mit aufliegender Mittel-M zusstr (= 2 M zus re abh, 1 M re, dann beide abgehobenen M zus überziehen)
- ⊪ = 1 M auf eine Hilfs-N vor die Arbeit legen, 1 M re, dann die M der Hilfs-N re str
- ⊫ = 1 M auf eine Hilfs-N hinter die Arbeit legen, 1 M re, dann die M der Hilfs-N re str
- = keine Bedeutung, M nicht vorhanden

Durch die Abnahmen in der 1. R des Ajourmusters B sind ab der 1. R nur noch 30 (36) 42 M auf der N. Für die Ärmelschrägungen beids 1 x in der 7. R ab Bund, dann 1 (6) 10 x in jeder 8. R und 10 (5) 1 x in jeder 6. R je 1 M zun = 54 (60) 66 M. Über die zugezogenen M gl re str. Nach 43,5 cm = 82 R (48,5 cm = 92 R) 54 cm = 102 R ab Bund die in der Strickschrift B gelb hinterlegten M fallen lassen, bis zur 1. R der Strickschrift B auflösen und statt der fallengelassenen M jeweils 2 U arb = 61 (69) 77 M. Über alle M noch 2 R gl re str. Die M abk.

Fertigstellung: Schulternähte schließen, dabei die Naht nach außen legen. Für die Blende aus den Verschlussrändern und den Ausschnittsschrägungen der Vorderteile und dem rückw Halsausschnitt 257 M mit der Rundstrick-N auffassen und 3,5 cm = 8 R im Rippenmuster str, dabei in die Blende des re Vorderteils nach 1,5 cm = 3 R ab Auffassen 4 Knopflocher (= 3 M abk und in der folg R wieder dazu anschl) einarb. Das unterste Knopfloch nach 2 cm ab unterem Rand, das oberste bei Beginn der Ausschnittsschrägung und die restl 2 Knopflocher gleichmäßig vert dazwischen arb. Die M abk. Ärmel einsetzen, dabei die Naht nach außen legen. Ärmel- und Seitennähte schließen, dabei die Nähte nach außen legen. Knöpfe annähen.

45 POLIA



Größe: 38/40 (42/44) 46/48

Material: LANA GROSSA „Promessa“ (70% Baumwolle, 30% Polyamid, LL = 125 m/50 g) je **150 (150) 200 g** Graubeige (Fb 15), Graubraun (Fb 18), Dunkelgrau (Fb 19), Graublau (Fb 20) und Fliederlila (Fb 7). 1 LANA-GROSSA-Häkel-N Nr 5,5.

DStb: Jede R mit 4 Steige-Lftm als Ersatz für das 1. DStb beginnen.

Intarsienmuster A über 92 (96) 102

DStb: Lt Zählmuster A arb. Für jede Fläche ein extra Knäuel verwenden, dabei vor dem Farbwechsel das Abmaschen der letzten M schon in der neuen Farbe arb. Gezeichnet ist jede R. Die 1. – 33. R 1 x arb.

Intarsienmuster B über 54 (60) 66

DStb: Lt Zählmuster B arb. Für jede Fläche ein extra Knäuel verwenden, dabei vor dem Farbwechsel das Abmaschen der letzten M schon in der neuen Farbe arb. Gezeichnet ist jede R. Die 1. – 24. R 1 x arb.

Maschenprobe DStb: 15 DStb und 5,5 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 92 (96) 102 Lftm + 1 Wende-Lftm in Dunkelgrau anschl und 1 Rückr fm arb. Diese R ist in den folg Berechnungen nicht berücksichtigt. Dann im Intarsienmuster

45 POLIA (FORTSETZUNG)

A weiterarb. Nach 60 cm = 33 R ab Anschlag die Arbeit beenden, dabei bilden die mittl 40 M den Halsabschnitt, die äußeren je 26 (28) 31 M die Schultern.

Vorderteil: Ebenso arb, jedoch für den V-Ausschnitt nach 42 cm = 23 R ab Anschlag die Arbeit in der Mitte

teilen und beide Seiten getrennt beenden. Für die Ausschnittschrägung am inneren Rand 10 x in jeder R je 3 DStb zus abmaschen.

Ärmel: 54 (60) 66 Lftm + 1 Wende-
Lftm in Zartflieder anschl und 1
Rückr fM arb. Diese R ist in den folg
Berechnungen nicht berücksichtigt.

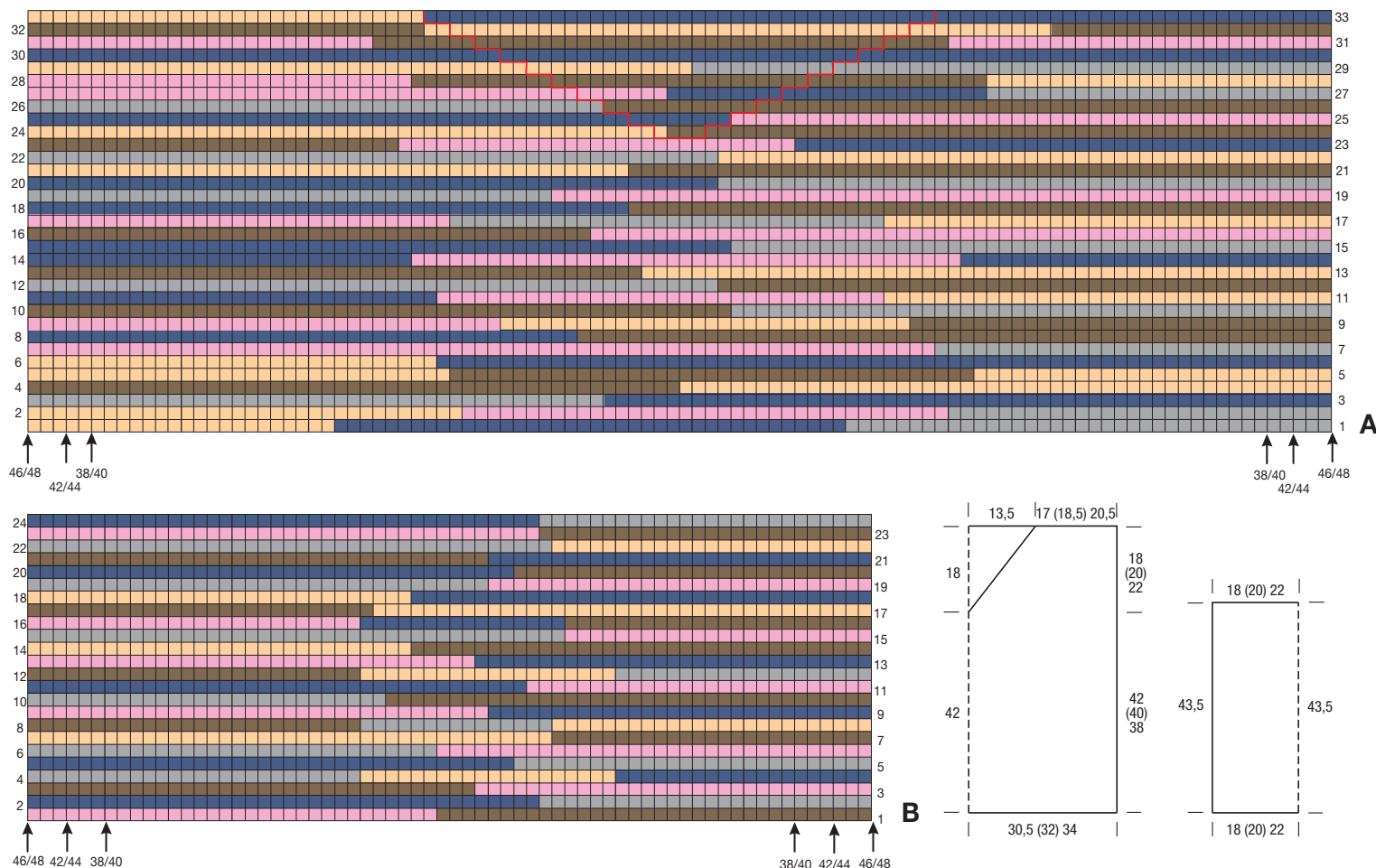
Dann im Intarsienmuster B weiterarb.
Nach 43,5 cm = 24 R ab Anschlag die
Arbeit beenden.

Fertigstellung: Schulternähte schließen. Ärmel einsetzen. Ärmel- und Seitennähte schließen. Den Halsausschnitt mit 1 Rd Kettm in Graubraun umhäkeln.

Zeichenerklärung:

- = 1 M Graubeige
 = 1 M Graubraun
 = 1 M Dunkelgrau
 = 1 M Graublau
 = 1 M Fliederlila

1 Kästchen =
1 DStb und 1 R



46 PELAGIA



Größe: 41 x 216 cm

Material: ELLA RAE „Eco Organic Cotton Hand Paints“ (100% Baumwolle, LL = 249 m/100 g) **500 g** Polar Nights (Fb 608). 1 Paar CHIAOGOO-Strick-N Nr 4.

Zopfmaster: M-Zahl teilbar durch 14 + 11 + 2 Rdm. Lt Strickschrift arb. Gezeichnet sind nur die Hinr; in den Rückr die M str wie sie erscheinen, U re str. Mit den M vor dem re Pfeil beginnen, den Rapport zwischen den Pfeilen stets wdh und mit den M nach dem li Pfeil enden. 1 x die 1. – 30. R arb, dann die 3. – 30. R stets wdh. In der Abkett-R die gelb hinterlegten M fallenlassen und bis zur 1. R auflösen.

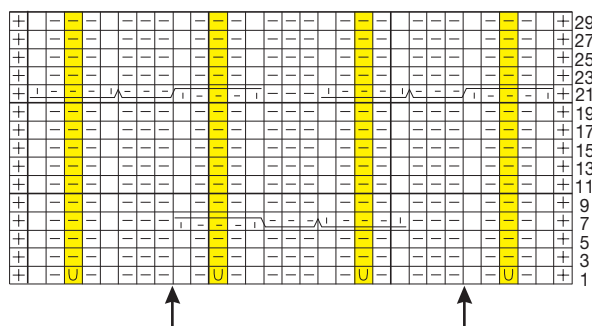
Maschenprobe (nach dem Fallenlassen der M): 23,5 M und 23,5 R = 10 x 10 cm.

Tuch: 97 M im doppelfädigen Kreuz-
anschlag anschl (siehe Seite 32) und
1 Rückr li M str. Diese R ist in den folg
Berechnungen nicht berücksichtigt.
Dann im Zopfmuster weiterarb. Nach
der 1. R sind durch die U für die Fall-
M 111 M auf der N. Nach 215,5 cm =
506 R ab Anschlag alle M abk, dabei
die gelb hinterlegten M fallenlassen
und bis zur 1. R auflösen sowie an-

stelle der fallengelassenen M jeweils
1 M re verschr aus dem Querfaden
herausstr und diese abk.

Zeichenerklärung:

- $\oplus$ = Rdm
 $\square$ = 1 M re
 $\ominus$ = 1 M li
 $\cup$ = 1 U



1	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	1
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

= 5 M auf eine Hilfs-N vor die Arbeit legen, 3 M auf eine 2. Hilfs-N hinter die Arbeit legen, 1 M re, 3 M li, 1 M re, dann die M der 2. Hilfs-N li str und danach die M der 1. Hilfs-N 1 M re, 3 M li, 1 M re str

1	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	1
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

= 5 M auf eine Hilfs-N hinter die Arbeit legen, 3 M auf eine 2. Hilfs-N hinter die Arbeit legen, 1 M re, 3 M li, 1 M re, dann die M der 2. Hilfs-N li str und danach die M der 1. Hilfs-N 1 M re. 3 M li. 1 M re str

47 PALMIRA



Größe: 36/38 (40/42) 44/46

Material: PASCUALI „Re-Jeans“ (95% Baumwolle, 5% sonstige Fasern, LL = 96 m/50 g) **500 (500) 550 g** Salbei (Fb 25). Je 1 PONY-Rundstrick-N Nr 4 und 4,5.

Rippenmuster in Rd: Gerade M-Zahl. 1 M re verschr, 1 M li im Wechsel.

Gl re in Rd: Stets re M str.

Passenmuster in Rd: M-Zahl zu Beginn teilbar durch 11. Lt Strickschrift A arb. Gezeichnet sind nur die ungeraden Rd; in den geraden Rd die M str, wie sie erscheinen, U re str. Den gezeichneten Rapport stets wdh. Die 1. – 18. Rd 1 x arb. Nach der 17. Rd ist die M-Zahl teilbar durch 15.

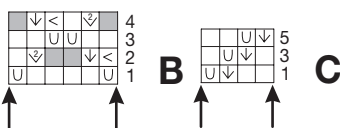
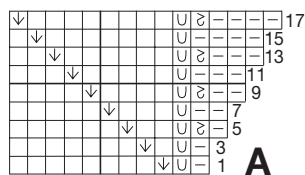
Netzmuster in Rd: M-Zahl teilbar durch 4. Lt Strickschrift B arb. Gezeichnet ist jede Rd. Den Rapport zwischen den Pfeilen stets wdh. Die 1. – 4. Rd stets wdh.

Ajournmuster in Rd: M-Zahl teilbar durch 4. Lt Strickschrift C arb. Gezeichnet sind nur die ungeraden Rd; in den geraden Rd die M str, wie sie erscheinen, U re str. Den Rapport zwischen den Pfeilen stets wdh. Die 1. – 6. Rd 1 x arb.

Maschenprobe: 18,5 M und 25 Rd = 10 x 10 cm.

Hinweis: Der Pullover wird von oben nach unten in einem Stück in Rd gestrickt.

Pullover: 100 (110) 120 M mit N Nr 4 anschl. Die M zur Rd schließen und für die Blende 2,5 cm = 8 Rd im Rippenmuster str, dabei in der letzten

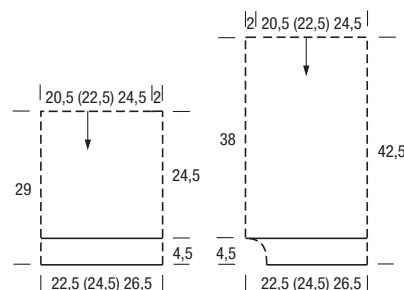


Blenden-Rd gleichmäßig vert 10 (11) 12 M zun = 110 (121) 132 M. Dann mit N Nr 4,5 im Passenmuster weiterarb. Durch die Zunahmen im Muster sind nach der 17. Rd 150 (165) 180 M auf der N. Danach 6 (8) 10 Rd gl re str, dabei in der 1. Rd gleichmäßig vert 10 (11) 12 M zun und in der folg 3. (4.) 5. Rd gleichmäßig vert 12 M zun = 172 (188) 204 M. Nun 8 Rd im Netzmuster str. Dann 6 (8) 10 Rd gl re str, dabei 1 x in der 1. Rd und 1 x in der folg 3. (4.) 5. Rd gleichmäßig vert je 16 M zun = 204 (220) 236 M. Danach 6 Rd im Ajournmuster str. Anschließend 8 (12) 16 Rd gl re str, dabei gleichmäßig vert 1 x in der 1. Rd 25 (22) 18 M, 1 x in der folg Rd 25 (0) 0 M, dann in jeder 2. Rd 2 x je 25 M (2 x je 22 M und 2 x je 23 M) 4 x je 18 und 2 x je 17 M zun = 304 (332) 360 M. Nach 52 (60) 68 Rd ab Blende die Arbeit wie folgt teilen: 76 (84) 90 M stilllegen (re Ärmel), 8 M neu dazu anschl, 76 (82) 90 M re str

(Vorderteil), 76 (84) 90 M stilllegen (li Ärmel), 8 M neu dazu anschl, 76 (82) 90 M re str (Rückenteil). Zuerst über die 168 (180) 196 M das Vorder- und Rückenteil gl re in Rd weiterstr. Nach 21,5 cm = 54 Rd ab Teilung 3 cm = 6 Rd im Ajournmuster und 2 Rd gl re arb. Danach für den Bund mit N Nr 4 noch 4,5 cm = 11 Rd im Rippenmuster str. Die M abk. Nun über die stillgelegten 76 (84) 90 M eines Ärmels gl re weiterarb, dabei in der 1. Rd aus den dazu angeschlagenen M zwischen Vorder- und Rückenteil 8 M auffassen = 84 (92) 98 M. Der Rd-Beginn liegt in der Mitte der aufgefassenen M. Nach 35 cm = 88 Rd ab Teilung 3 cm = 6 Rd im Ajournmuster und 2 Rd gl re arb. Danach für den Bund mit N Nr 4 noch 4,5 cm = 11 Rd im Rippenmuster str, dabei in der 1. Rd gleichmäßig vert 16 (18) 18 M abn = 68 (74) 80 M. Die M abk. Den 2. Ärmel ebenso str.

Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- = 1 M li
- ⊠ = 1 M re verschr
- ⊞ = 1 U
- ⊞ = 1 M li verschr aus dem Querfaden herausstr
- ⊞ = 2 M re zusstr
- ⊞ = 2 M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen)
- = keine Bedeutung, M nicht vorhanden



48 PEREGRINA



Größe: 36/38 (40/42) 44/46

Material: LANA GROSSA „Per Fortuna“ (74% Baumwolle, 26% Polyamid, LL = 190 m/50 g) **200 (250) 300 g** Dunkelgrau (Fb 7), **100 (100) 150 g** Lila (Fb 35) und **50 (100) 100 g** Grauviolett (Fb 39). Je 1 Paar LANA-GROSSA-Strick-N Nr 4 und 4,5 sowie 1 LANA-GROSSA-Rundstrick-N Nr 4.

Rippenmuster: Gerade M-Zahl. Hin- und Rückr: Rdm, 1 M re, 1 M li im Wechsel, Rdm.

Gl re: Hinr re M, Rückr li M.

Kr re in R: Hin- und Rückr re M. **In Rd:** 1 Rd li M, 1 Rd re M im Wechsel.

Lochmuster: M-Zahl teilbar durch 4 + 1 + 2 Rdm. 1. R = Hinr: Rdm, * 2 M re, 1 U, 2 M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen), ab * stets wdh, Rdm. 2. R = Rückr: Alle M und U li str. Die 1. und 2. R 1 x arb.

Fallmaschenmuster: 1. R = Hinr: Rdm, * 1 M re, 1 U, ab * stets wdh, Rdm. 2. R = Rückr: Alle M li str, dabei die U fallenlassen und die M langziehen. Die 1. und 2. R 1 x arb.

Muster- und Streifenfolge: * 6 R kr re in Dunkelgrau, [4 R gl re, 2 R Lochmuster, 2 R gl re] in Lila, 6 R kr re in Dunkelgrau, [4 R gl re, 2 R Fallmaschenmuster, 2 R gl re] in Grauviolett, ab * stets wdh.

Maschenprobe im Durchschnitt: 21 M und 36 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 110 (118) 126 M in Dunkelgrau mit N Nr 4 anschl und für den Bund 10 cm = 37 R im Rippenmuster str, dabei mit 1 Rückr beginnen. Dann mit N Nr 4,5 in der Muster- und Streifenfolge weiterarb, dabei in der 1. R 1 M zun = 111 (119) 127 M. Für den Halsausschnitt nach 32 cm

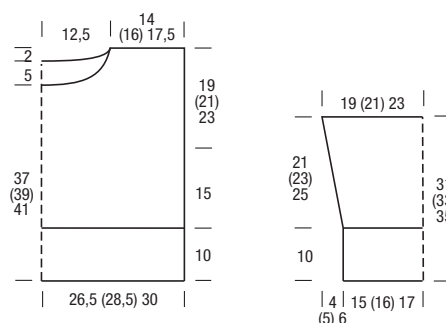
= 116 R (34 cm = 122 R) 36 cm = 130 R ab Bund die mittl 35 M abk und beide Seiten getrennt beenden. Für die Rundung am inneren Rand in jeder 2. R 1 x 5 und 1 x 4 M abk. Nach 34 cm = 122 R (36 cm = 130 R) 38 cm = 136 R ab Bund die restl 29 (33) 37 M abk.

Vorderteil: Ebenso arb, jedoch für den tieferen Halsausschnitt schon nach 27 cm = 98 R (29 cm = 104 R) 31 cm = 112 R ab Bund die mittl 21 M abk und beide Seiten getrennt beenden. Für die Rundung am inneren Rand in jeder 2. R 1 x 4, 2 x je 3, 2 x je 2 M und in jeder 4. R 2 x je 1 M abk.

Ärmel: 62 (66) 70 M in Dunkelgrau mit N Nr 4 anschl und für den Bund

10 cm = 37 R im Rippenmuster str, dabei mit 1 Rückr beginnen. Dann mit N Nr 4,5 in der Muster- und Streifenfolge weiterarb, dabei in der 1. R 1 M zun = 63 (67) 71 M. Für die Ärmelschrägungen beids 1 x in der 11. (9.) 9. R ab Bund, dann 1 x in der folg 10. R und 6 x in jeder 8. R (3 x in jeder 8. R und 7 x in jeder 6. R) 1 x in der folg 8. R und 11 x in jeder 6. R je 1 M mustergemäß zun = 79 (89) 97 M. Nach 21 cm = 76 R (23 cm = 82 R) 25 cm = 90 R ab Bund alle M abk.

Fertigstellung: Schulternähte schließen. Für die Blende aus dem Halsausschnitt 130 M in Dunkelgrau mit der Rundstrick-N auffassen und 2 cm kr re str. Die M re abk. Ärmel einsetzen. Ärmel- und Seitennähte schließen.



TREND DYNAMISCH UND VON STRAHLENDER FRISCHE: TÜRKIS

25 Jacke im Wellenmuster

Nehmen Sie sich eine Auszeit und verbringen Sie einen Tag am Meer und oder am See. Mit dieser locker geschnittenen Jacke, deren vierfarbiges Wellenspiel für Spannung sorgt. Aus leicht schimmerndem Baumwoll-Viskose-Garn ein toller Begleiter bis weit in den Sommer hinein.

Peetje; Größe: 36 – 40, 42 – 46, 48 – 50 ; Design: Clara Lana;
Schwierigkeit: **
Kleid: Pep's; Schuhe: Zara;
Knöpfe: Jim Knopf

Garn: LANGYARNS

LANG
Y A R N S

Ein Tag am Meer wirkt auf uns beruhigend und erfrischend zugleich. Das Rauschen der Wellen und die salzige Luft tun uns einfach gut. Deshalb: Auf zu neuen Ufern mit leuchtenden Tönen, die mit sanften Naturnuancen kombiniert werden.

REFRESHING AQUA

26 Pulli mit Streifenpasse

Der Schnitt gerade, die Muster sehr einfach – an diesen Pulli mit Streifenpasse und Lochreihen können sich auch Strickneulinge wagen. Für den spannenden Look sorgt aber nicht nur das Farbspiel unterschiedlicher Aquateöne, sondern auch der Mix aus glatter Wolle mit dezentem Fransengarn.

Panja; Größe: 38/40, 42/44, 46/48;
Design: Jacqueline van Dillen;

Schwierigkeit: *

Hose: Zara; Sandalen: Gant

Garn: Lana Grossa



GARN ONLINE BESTELLEN
QR-Code & Link Seite 47



27 Mustermix mit breiter Halsblende

Detailverliebt, aber nie zu verspielt – so präsentiert sich die Masche im Frühling. Hier liegt der Fokus auf den Mustern: Ajou dreiecke, Lochrauten und Wellenstrukturen lassen einen aparten Pulli entstehen, den es nicht von der Stange zu kaufen gibt. Auffälliges Detail: die breite Halsblende, die in der vorderen Mitte gerafft wird.

Pernetta; Größe: 34, 38/40; Design: Clara Lana; Schwierigkeit: ***
Hose: Juvia; Sandalen: Gant

Garn: LANGYARNS

LANG
Y A R N S

GARN ONLINE BESTELLEN
QR-Code & Link Seite 48



28 Raglanpulli im Lochmuster

Baumwolle mit einem Hauch von Alpaka garantiert den lässigen Sitz dieses Raglanpullis und macht ihn zum soften Begleiter für frühlingshafte Tage. Das transparente Ajourmuster zeigt Durchblick und strickt sich mit etwas Übung nach einer kleinen Strickschrift fast wie von selbst.

Paddy; **Größe:** 36/38, 40/42, 44/46; **Design:** Claudia Finlay; **Schwierigkeit:** **
Hose: Juvia; **Schuhe:** Zara

Garn: Lanamania



Lanamania
— luxury natural yarns —





29 Gestreifte Raglanjacke

Der gleichmäßige Wechsel von dickem und dünnem Garn fungiert hier als Blickfang und wertet das einfache Fallmaschenmuster gekonnt auf. Daraus entsteht eine aparte Raglanjacke mit breiten Rippenblenden, die an den Vorderteilen mit zwei Knöpfen geschlossen wird.

Polly; Größe: 36/38, 40/42, 44/46; Design: Petra Zoller;

Schwierigkeit: ***

Kleid: Baum und Pferdgarten; Cap: Villebrequin; Sandalen: Gant; Knöpfe: Jim Knopf

Garn: ONline

ON
line

30 Pulli im Wellenmuster

Neuer, frischer, cleaner – mit diesem Motto startet Strick in die neue Saison. Hier als Wellenpulli, dessen Farbspiel sich aus drei reizvollen Aquarellfarben zusammensetzt. So entsteht Stück für Stück ein frühlingshaftes Highlight, das jeder Frau gut zu Gesicht steht.

Prudence; Größe: 36/38, 40/42, 44/46; Design: Elisabeth Plauert;

Schwierigkeit: **

Hose: Twinset; Sonnenbrille: Puma

Garn: Lana Grossa

LANA
GROSSA

GARN ONLINE BESTELLEN
QR-Code & Link Seite 49

31 Zackenpulli

Erfrischend wie Ebbe und Flut:
Dieser Pulli erhält durch sein
Wechselspiel von Lagune und
Leinen das Zeug zum

Bestseller. Sein unkomplizierter
Schnitt und das markante
Zackenmuster geben ihm den
Ready-to-wear-Charakter, bei
dem auch der Tragekomfort
nicht vergessen wurde:
Baumwolle mit Viskose
machen's möglich!

Peggie; Größe: 36/38, 40/42,
44/46; Design: Käte Stödter;

Schwierigkeit: ***

Hose: Juvia; Sandalen: Gant

Garn: Schoeller + Stahl

schoeller + stahl
GANZ SCHÖN KREATIV



32 Fledermauspulli mit Ajourrippen

Mit leichten Styles läutet Strick den Frühling ein. Hier sind es schmale Ajourstreifen, die den Pulli aus griffigem Baumwoll-Bändchen allover überziehen. Die lässige Ausstrahlung erzielt er durch die Fledermausärmel, die gleich mit angestrickt werden.

Petronela; **Größe:** 38/40, 42/44, 46/48; **Design:** Elisabeth Plauert;
Schwierigkeit: **
Hose: American Vintage

Garn: Lana Grossa



GARN ONLINE BESTELLEN
QR-Code & Link Seite 50



TREND NEUE STRICK-STYLES IN WÜSTENTÖNEN



33 Gestreifter Pulli mit V-Ausschnitt

Entspannt-elegant:
Angenehme Naturmaterialien,
dezenate Terratöne und lockere
Schnitte – hier kommen
Lieblingslooks für sonnige
Tage. Zum Beispiel ein
Streifenpulli, dessen
Oversizeschnitt sich ganz lässig
um die Körperkonturen
schmiegt. Lochstrukturen,
Rippen und glatt links sorgen
für die spannende Optik.

Pierrette; Größe: 38/40, 42/44,
46/48; Design: Jacqueline van
Dillen; Schwierigkeit: **
Hose: Meindl; Hut: Hat Attack;
Stiefel: Zara

Garn: Lana Grossa



GARN ONLINE BESTELLEN
QR-Code & Link Seite 51

34 Kleid im Mustermix

Aparte Strickkleider
überzeugen jetzt in einem
anspruchsvollen Look. Für das
ockerbraune Modell sollten Sie
etwas Strickerfahrung
aufweisen können, denn der
stete Wechsel von fünf
unterschiedlichen Mustern hält
ganz schön in Atem. Wir haben
aber für jedes Muster eine
Strickschrift erstellt, die Sie bei
der Arbeit unterstützen wird.

Petty; Größe: 34/36, 38/40,
42/44; Design: Petra Zoller;
Schwierigkeit: ***
Hemd: Meindl; Hut: Hat Attack;
Stiefel: Zara

Garn: LANGYARNS



GARN ONLINE BESTELLEN
QR-Code & Link Seite 51



Von Erdfarben bis hin zu Gewürztönen: Viele der Inspirationen kommen jetzt vom roten Kontinent Afrika. Chilly und Zimt, Kurkuma und Pfeffer – diese Nuancen machen im Frühling Furore und geben der Masche die aromatische Note.

Desert Vibes



35 Rock und Tasche

Wer modisch etwas auf sich hält, hat eine dabei: Ohne Tasche geht nichts. Hier ein besonders schönes Exemplar, das wir aus einem stabilen Baumwoll-Synthetikgarn gehäkelt haben. Passend dazu der schmale Rock: Er ist knielang und begeistert mit einem zweifarbigem Wellenmix. Für die Bewegungsfreiheit sorgt ein hoher Seitenschlitz, ein Gummiband bringt alles auf Taille.

Percy; **Größe:** 38/40, 44/46, 48/50; 11 x 22 x 28 cm; **Design:** Ursula und Melanie Marxer (Rock); Jacqueline van Dillen (Tasche); **Schwierigkeit:** ***
Unterziehpulli: Calvin Klein;
Hemd: Meindl; **Hut:** Hat Attack;
Stiefel: Zara

Garn: Lana Grossa



GARN ONLINE BESTELLEN
QR-Code & Link Seite 52

36 Pulli im Animalprint-Muster

Muster in Tierfell-Optik haben nichts an Attraktivität verloren. Hier präsentiert sich der Pulli im zweifarbigem Zebra-look. Allover, versteht sich. Dafür braucht es ein bisschen Geduld, denn es wird in Norwegertechnik gearbeitet. Das heißt, Sie müssen den unbenutzten Faden stets auf der Rückseite der Arbeit mitführen.

Paulie; **Größe:** 38/40, 42/44, 46/48; **Design:** Petra Zoller; **Schwierigkeit:** **
Kleid: ottod'Ame;
Schuhe: Birkenstock

Garn: LANGYARNS



GARN ONLINE BESTELLEN
QR-Code & Link Seite 53





37 Flächenpulli

Mal matt, mal fransig oder dezent schimmernd: Der Mix mit drei unterschiedlichen Garnen wird hier im großzügigen Flächendesign dargestellt. Dafür gibt es die Intarsientechnik. Das bedeutet, dass für jede Fläche ein extra Knäuel verwendet wird. Das ist nicht schwer, wenn Sie sich an unsere genaue Beschreibung halten.

Placidia; Größe: 36/38, 40/42, 44/46; Design: Claudia Laermann; Schwierigkeit: **
Hose: Sandro;
Sonnenbrille: Chloé; Tasche: Lutz Morris

Garn: Lana Grossa



GARN ONLINE BESTELLEN
QR-Code & Link Seite 53

38 Top und Jacke

Mal kälter, mal wärmer – zu dieser Jahreszeit zeigt sich das Wetter noch relativ wechselhaft. Wie gut, dass es Twinsets gibt. Dieses besteht aus einem Top und einer Jacke, die beide in einem ausdrucksstarken Ajourmuster überzeugen. Schmale Rippenbündchen und rötlich schimmernde Knöpfe bilden das stilvolle Finish.

Penelopia; Größe: 36/38, 44/46; Design: Clara Lana; Schwierigkeit: ***
Hose: Meindl;
Schuhe: Birkenstock; Knöpfe: Jim Knopf

Garn: LANGYARNS



GARN ONLINE BESTELLEN
QR-Code & Link Seite 54



- Über 12.000 Artikel zum Stricken, Häkeln & Handarbeiten sowie regelmäßig attraktive Sonderangebote.
- 400 Garne in mehr als 3.000 Colorits.
- Über 1.000 Strick- & Häkelanleitungen.
- Anleitungs-Flatrate für nur € 9,95/Jahr.



Junghans-Wolle

www.junghanswolle.de
Telefon: 0241-109 271





39 Gestreifter Mustermix

Streng war gestern – lockere, fließende Silhouetten sind jetzt angesagt. Wie bei diesem Streifenpulli, der einen lässigen Oversizeschnitt und hohe Schulterschrägungen aufweist. Der Mustermix aus vier unterschiedlichen Ajourstrukturen lässt Spannung beim Stricken und später bei der Optik entstehen. Wir finden: In Rost und Taupe ein zauberhafter Begleiter für den Frühling.

Peppina; Größe: 38/40, 42/44, 46/48; Design: Ursula Remensperger; Schwierigkeit: ***
Hose: Meindl

Garn: buttinette

buttinette
"Am liebsten selbstgemacht!"

40 Kleid im Wellenmuster

Der sanfte Farbverlauf von Rotbraun nach Rost ist hier mehr als gelungen. Dafür wird in unterschiedlicher Intensität streifenweise mit den Farben gespielt. Das Wellenmuster, für das wir eine genaue Beschreibung anbieten, unterstreicht diesen Effekt. Aus unkompliziertem Ganzjahresgarn ein tolles Strickkleid mit modischen Trompetenärmeln.

Paitza; Größe: 36/38, 42/44, 48/50; Design: Sabine Ruf; Schwierigkeit: **
Tasche: Lutz Morris; Stiefel: Dondup

Garn: LANGYARNS

LANG
YARNS

GARN ONLINE BESTELLEN
QR-Code & Link Seite 55



4x VERENA

Stricktrends



für mich oder
zum
Verschenken

4 Ausgaben für nur

31,60€

SO BESTELLEN SIE:

Coupon ausfüllen und
an diese Adresse senden:
BPV Kundenservice
Verena
Postfach 1331
53335 Meckenheim

oder per E-Mail
BPVMedien@aboteam.de

**Schneller geht's
per Telefon:
02225/7085-321**

oder QR-Code scannen
und bestellen



[craftery.link/abo-verena-stricktrends](https://www.craftery.de/abo-verena-stricktrends)

Ihr Vertragspartner:
BPV Medien Vertrieb GmbH & Co. KG,
Römerstraße 90, 79618 Rheinfelden,
Informationen zu AGB und Datenschutz unter:
<https://www.craftery.de/agb/> und
<https://www.craftery.de/Datenschutzerklärung/>

IHRE VORTEILE:

- ✓ keine Ausgabe verpassen
- ✓ bereits vor dem offiziellen
Erscheinungstermin lesen
- ✓ portofrei bequem direkt nach Hause geliefert
- ✓ kein Risiko – nach 4 Ausgaben jederzeit von
Monat zu Monat kündbar

☐ **JA**, ich bestelle 4 Ausgaben **Verena Stricktrends** zum Preis von 31,60 €.

☐ für mich

☐ für einen lieben Menschen

MEINE DATEN / RECHNUNGSADRESSE:

Name/Vorname

Straße / Hausnummer

PLZ

Ort

Telefonnummer

E-Mail

Geburtsdatum

DATEN DES BESCHENKTEN

Name/Vorname

Straße / Hausnummer

PLZ

Ort

**Geschenkkunden zum
Überreichen finden Sie unter:
[craftery.de/Service/Abo-Service/](https://www.craftery.de/Service/Abo-Service/)
Geschenkkunden-Abo**

Das Geschenkkabonment endet nach einem Jahr automatisch.

Wenn ich mich selbst beschenke und mir die Zeitschrift gefällt, brauche ich nichts weiter zu unternehmen. Ich kann Verena Stricktrends dann zum jeweils gültigen Abopreis bis auf Widerruf weiterbeziehen. Selbstverständlich kann ich nach einem Jahr jederzeit kündigen. Eine kurze Information genügt.

Angebot gilt nur in Deutschland!

Datum

Unterschrift

41 Gestreifter Mustermix

Muster für Muster entsteht hier ein Pulli, der modische Lässigkeit mit echtem Strick-Knowhow vereint. Der leicht verwaschene Eindruck entsteht durch die Wahl der Farben: Schiefer, Grège, Graubraun und Flieder kommen im Mix in ihrer ganzen Vielschichtigkeit zum Ausdruck und sind eine Inspiration für die selbstbewusste, urbane Frau.

Pandora; Größe: 38/40, 42/44, 46/48 ; Design: Sabine Ruf; Schwierigkeit: **
Jeans: Icon Denim;
Sonnenbrille: Carrera; Stiefel: Doc Martens

Garn: Lana Grossa



GARN ONLINE BESTELLEN
QR-Code & Link Seite 56

42 Grauer Mustermixpulli

Ajourstrukturen und Lochrauten werden hier streifenförmig angelegt. Aus grauer, leicht aufgerauter Baumwolle entsteht daraus ein toller Pulli, der in seiner saloppen Ausstrahlung ausgesprochen anziehend wirkt. Auch im Utility Chic perfekt für Frauen, die keine Zeit für Firlefanz haben.

Pippi; Größe: 38/40, 42/44, 46/48; Design: Petra Zoller; Schwierigkeit: ***
Shorts: Icon Denim;
Ohrringe: Saskia Diez;
Socken: Falke; Stiefel: Doc Martens

Garn: Ferner Wolle





Elemente aus der Arbeitskleidung sind nicht nur praktisch, sie machen auch eine klare Stilansage: kein Überfluss, kein Schnickschnack. Ein Trend für alle, die gern lässig, bodenständig und authentisch durchs Leben gehen.

WORK-WEAR





45 Häkelpulli

Hier geht's lang! Nämlich streifenweise, in unterschiedlichen Farben und in gehäkelter Intarsientechnik. Dafür finden Sie bei der Anleitung zwei übersichtliche Zählmuster, die Ihnen die Arbeit erleichtern. Ein cooler Pulli, der den Spagat zwischen Berufsalltag und Laisses-Faire fast mühelos meistert.

Polia; **Größe:** 38/40, 42/44, 46/48; **Design:** Elisabeth Plauert; **Schwierigkeit:** **
Jeans: Dondup

Garn: Lana Grossa



GARN ONLINE BESTELLEN
QR-Code & Link Seite 58



43 Pulli im Fantasiemuster

Es sind die urig schlammigen Töne, die immer wieder das Farbbild bestimmen. Hier als gerade geschnittener Pulli mit angestrickten Ärmeln und geradem Turtleneck. So kann man sich voll und ganz auf das extravagante Ajourmuster konzentrieren, für das wir eine übersichtliche Strickschrift erstellt haben.

Piroschka; **Größe:** 36/38, 42/44, 48/50 ; **Design:** Elisabeth Plauert; **Schwierigkeit:** **
Jeans: Gang, **Schuhe:** Doc Martens

Garn: Lana Grossa



GARN ONLINE BESTELLEN
QR-Code & Link Seite 57

44 Jacke im Fantasiemuster

Perfekt unperfekt! Die Optik dieser hüftlangen Jacke lebt von Spiel mit Fallmaschen. Dadurch entstehen mal mehr, mal weniger große Löcher, die dem Strickbild die spannende Optik verleihen. Schmale Rippenblenden halten alles schön in Form, farblich passende, leicht changierende Knöpfe komplettieren den Look.

Poppeke; **Größe:** 36/38, 42/44, 48/50; **Design:** Clara Lana; **Schwierigkeit:** ***
Kleid: Gestuz; **Cap:** Calvin Klein

Garn: LANGYARNS





48 Streifenpulli

Used, bleached oder raw:
Klassische Jeans-Farben
bringen bei diesem
Streifenpulli frühlingshafte
Leichtigkeit in die Masche.
Coole Details wie das dezente
Fransengarn, das hier zum
Einsatz kommt, sorgen für
einen trendy Urban-Look, der
sich länger als eine Saison in
Szene setzt.

Peregrina; **Größe:** 36/38, 40/42,
44/46; **Design:** Claudia Laermann;
Schwierigkeit: **
Shorts: Mustang

Garn: Lana Grossa



GARN ONLINE BESTELLEN
QR-Code & Link Seite 60

46 Schal im Farbverlauf

Von Silber über Flieder bis hin
zu Anthrazit – hier kommt der
Farbverlauf direkt aus dem
Knäuel. So kann man sich
besser auf das Zopfmuster
konzentrieren, bei dem zum
Schluss Maschen
fallengelassen werden. So
entsteht die lockere Optik, die
charakteristisch für diesen
entspannten Schal ist.

Pelagia; **Größe:** 41 x 216 cm;
Design: Ursula und Melanie
Marxer; **Schwierigkeit:** **
Shirt: Mustang; **Rock:** Susanne
Wiebe; **Ohrhinge:** Saskia Diez;
Stiefel: Doc Martens

Garn: Ella Rae



47 Pulli mit Rundpasse

Komplett in Runden gestrickt
und ein Statement für
Nachhaltigkeit: Re-Jeans heißt
das Garn, aus dem dieser
zwanglose Top-to-down-Pulli
entsteht. Das heißt, alte Jeans
werden wieder aufgearbeitet
und zu einem Baumwollgarn
versponnen, das sich nicht nur
angenehm tragen lässt,
sondern mit dem auch Muster
und Strukturen toll zur Geltung
kommen.

Palmira; **Größe:** 36/38, 40/42,
44/46; **Design:** Petra Bäck;
Schwierigkeit: **
Jeans: COS; **Stiefel:** Doc Martens

Garn: Pascuali filati naturali





IMPRESSUM

VERENA

01/2025

erscheint in der BPV Medien Vertrieb GmbH & Co. KG
Römerstraße 90, D-79618 Rheinfelden,
Tel.: + 49 (0)7623 964 0, info@bpv-medien.de
www.bpv-medien.de

Herausgeber: H + E Medweth

Chefredaktion: Petra Bäck

Text: Petra Bäck

Grafik Bildteil: Dirk Beestmüller

Grafik Anleitungsteil: www.heydesign.de

Objektkoordination: Verena Spies

Designs Strickmodelle: Petra Bäck, Claudia Finlay, Clara Lana,
Claudia Laermann, Ursula und Melanie Marxer, Elisabeth Plauer,
Ursula Remensperger, Sabine Ruf, Kaete Stodter, Jaqueline van Dillen,
Petra Zoller

Anleitungen: Babette Ulmer

Technische Zeichnungen: Babette Ulmer

Fotografie: Felix Sattel

Produktion und Styling: Petra Wiebe

Haare & Make-up: Carsten Richert für MAC Cosmetics und Aveda

Fachlektorat: Arnhilt Tittes

Schlussredaktion: Sabine Damerau

Leserservice: service-hotline@bpv-medien.de

Objektleitung: Hannes Stockmann

Leitung Content: Sylvia Tarnowski

Anzeigenvermarktung: vermarktung@bpv-medien.de

Gesamtvertriebsleitung: Stefan Heggenberger

Vertrieb: IPS Pressevertrieb GmbH, Carl-Zeiss-Str. 5, D-53340 Meckenheim
www.ips-d.de, Tel.: + 49 (0)2225 8801 0

Abo-Service: BPV Kundenservice,
Postfach 1331, 53335 Meckenheim,
Tel.: + 49 (0)2225 7085 321, Fax: + 49 (0)2225 7085 399
BPVMedien@aboteam.de

Abonnentenpreis EUR (D) 31,60 einschließlich Zustellgebühr
Erscheinungsweise: 4x pro Jahr

Einzelbestellservice: bestellservice@bpv-medien.de,
Tel.: + 49 (0)7623 964 155, Einzelversand zuzügl.

Versandkosten, Auslandspreise auf Anfrage.

Druck: Senefelder Misset Doetinchem B.V.
Mercuriusstraat 35 7006 RK Doetinchem
Postbus 68 7000 AB Doetinchem

© 2025 by BPV Medien Vertrieb GmbH & Co. KG

Alle Rechte vorbehalten. Sämtliche Modelle stehen unter Urheberschutz,
gewerbliches Nacharbeiten ist untersagt. Für unverlangte Einsendungen
von Fotos, Zeichnungen und Manuskripten übernehmen Verlag und Redak-
tion keinerlei Haftung. Alle Anleitungen ohne Gewähr. Die veröffentlichten
Modelle wurden von Redaktion und Verlag sorgfältig geprüft. Eine Garantie
wird jedoch nicht übernommen. Redaktion und Verlag können für eventuell
auftretende Fehler oder Schäden nicht haftbar gemacht werden.

Mitglied der Initiative Handarbeit

Initiative^{ch}
Handarbeit

Erfunde unsere Kreativ-Welt auf www.craftery.de

 VerenaStricktrends  verena_stricktrends

HERSTELLER UND ADRESSEN

STRICKEN

A

Addi
Gustav Selter GmbH & Co. KG
Hauptstr. 2-6
58762 Altena
+49 (0) 2352 / 9781-0
 www.addi.de

Austermann
über Schoeller Handstrickgarne
Am Fleckenberg 2
D-65549 Limburg
 +49 (0)7162 93050-15
 +49 (0)7162 93050-10
 www.austermann.de

B

buttinette
Industriest. 22
D-86637 Wertingen
 www.buttinette.com

C - D

ChiaoGoo
 www.chiaogoo.com

Clover
 www.clover-mfg.com

E

Ella Rae
über Knitting Fever Inc.
315 Bayview Avenue
Amityville NY 11701 USA
 www.knittingfever.com

F - H

Ferner Wolle
Wollgarnspinnerei Ferner GmbH
Postplatz 7
A-5580 Tamsweg
 www.ferner-wolle.at

I
ITO
ITO Yarn & Design GmbH
Schröderheide 41
D-48157 Münster
 +49 (0)170 2774460
 info@ito-yarn.com
 www.ito-yarn.com

Knit Pro
 www.knit-pro.de

Lana Grossa
Ingolstädter Straße 86
D-85080 Gaimersheim
 www.lanagrossa.de

Lanamania
Fallstraße 40 d
D-81369 München
 +49 (0)89 76704469
 info@lanamania.com
 www.lanamania.de

J - K

Jim Knopf
Textorstr. 58
D-60594 Frankfurt
+49 (0)69 624054
 jim.knopf@knopfhandel.de

Knit Pro
 www.knit-pro.de

Lana Grossa
Ingolstädter Straße 86
D-85080 Gaimersheim
 www.lanagrossa.de

Lanamania
Fallstraße 40 d
D-81369 München
 +49 (0)89 76704469
 info@lanamania.com
 www.lanamania.de

Lanman
über Think inc. PR KG
Franz - Joseph - Str. 12
D-80801 München
 +49 (0)89 998427-0
 www.svr-pr.de
 postmuc@svr-pr.de

American Vintage
über Think inc. PR KG
Franz - Joseph - Str. 12
D-80801 München

B
Baum und Pferdgarten
über we love pr GmbH
Ungererstr. 129
D-80805 München
 +49 (0)89 9616020-0
 www.welovepr.de
 hallo@welovepr.de

Birkenstock
 www.birkenstock.com

C
Calvin Klein
 www.calvinklein.de

Carrera
über Häberlein & Mauerer
Franz-Joseph-Straße 1
D-80801 München
 +49 (0)89 38108-0
 www.haebmau.de
 kontakt@haebmau.de

Casa Nata
 www.casa-nata.com

Chloé
über Schoeller & von Rehlingen PR
Pienzenauerstr. 4
D-81679 München
 +49 (0)89 998427-0
 www.svr-pr.de
 postmuc@svr-pr.de

COS
über Loews PR
Lenbachplatz 3
80333 München

D - E

Doc Martens
 www.dcmartens.com

LANGYARNS
LANG & CO. AG
Mühlehofstrasse 9
CH-6260 Reiden
 info@langyarns.com
 www.langyarns.com
 www.wooladdicts.com
EU-Staaten
LANG Garn & Wolle GmbH
Modische Handstrickgarne
Püllenweg 20
D-41352 Korschenbroich
 info.de@langyarns.com
 www.langyarns.com

ONline
Klaus Koch GmbH
Rheinstraße 19b
D-35260 Stadthellendorf
 +49 (0)6428 705 777
 www.online-garne.de

P - Q
Pascuali filati naturali
Donatusstr. 102
D-50259 Pulheim
 +49 (0)2234 5328828
 info@pascuali.eu
 www.pascuali.de

Pony
TM Europe UG
Pony Agency Europe
Am Winzerkeller 11
D-77723 Gengenbach
 pony@tm-europe.de
 www.ponyneedles-europe.de

Rico Design
Rico Design GmbH & Co. KG
Industriest. 19-23
33034 Brakel
 www.rico-design.com
zu beziehen in allen Wolle-Rödel-
Filialen und auf
 www.wolle-roedel.com

Schoeller + Stahl
über Schoeller Handstrickgarne
Am Fleckenberg 2
D-65549 Limburg
 +49 (0)7162 93050-15
 www.schoeller-wolle.de

Schulana
SCHULANA GmbH & Co. KG
Pilgersheimer Straße 25
D-81543 München
 info@schulana.de
 www.schulana.de

Sandrö
über Schoeller & von Rehlingen PR
Pienzenauerstr. 4
D-81679 München
 +49 (0)89 998427-0
 www.svr-pr.de
 postmuc@svr-pr.de

Saskia Diez
 www.saskiadiez.com

Sea Me
über we love pr GmbH
Ungererstr. 129
D-80805 München
 +49 (0)89 9616020-0
 www.welovepr.de
 hallo@welovepr.de

Sketchers
über we love pr GmbH
Ungererstr. 129
D-80805 München
 +49 (0)89 9616020-0
 www.welovepr.de
 hallo@welovepr.de

Mustang
über Sweet Communications
Kolosseumstr. 1 a
D-80469 München
 +49 (0)89 450290-0
 www.sweet-office.com
 contact@sweet-office.com

Meindl
über Loews PR
Lenbachplatz 3
D-80333 München
 +49 (0)89 21937910

ottod'Ame
über Komet und Helden
Osterwaldstr. 10
D-80805 München
 www.kometundhelden.de

Pep's
über Flip Distribution
Fendstr. 7
D-80802 München
 +49 (0)89 344259
 www.flipdistribution.de

Puma
über Schoeller & von Rehlingen PR
Pienzenauerstr. 4
D-81679 München
 +49 (0)89 998427-0
 www.svr-pr.de
 postmuc@svr-pr.de

Juvia
über CC Concepts – The Agency
GmbH
Neusser Straße 30
D-40219 Düsseldorf

Labeka
über CC Concepts –
The Agency GmbH
Neusser Straße 30
D-40219 Düsseldorf

Lanuis
über Sweet Communications
Kolosseumstr. 1 a
D-80469 München
 +49 (0)89 450290-0
 www.sweet-office.com
 contact@sweet-office.com

Lutz Morris
 www.lutzmorris.com

M - N
Meindl
über Loews PR
Lenbachplatz 3
D-80333 München
 +49 (0)89 21937910

Gant
 www.gant.com

Gestuz
über we love pr GmbH
Ungererstr. 129
D-80805 München
 +49 (0)89 9616020-0
 www.welovepr.de
 hallo@welovepr.de

Gant
 www.gant.com

H&M
H&M Hennes & Mauritz GmbH
 +49 (0)1803 559955
 www.hm.com

Hat Attack
 www.hatattack.com

Horror Vaqui
 www.horror-vaqui.com

Icon Denim
über Komet und Helden
Osterwaldstr. 10
D-80805 München
 www.kometundhelden.de

Itami
 www.itami.com.au

J - K
Juvia
über CC Concepts – The Agency
GmbH
Neusser Straße 30
D-40219 Düsseldorf

Labeka
über CC Concepts –
The Agency GmbH
Neusser Straße 30
D-40219 Düsseldorf

Lanuis
über Sweet Communications
Kolosseumstr. 1 a
D-80469 München
 +49 (0)89 450290-0
 www.sweet-office.com
 contact@sweet-office.com

Lutz Morris
 www.lutzmorris.com

M - N
Meindl
über Loews PR
Lenbachplatz 3
D-80333 München
 +49 (0)89 21937910

Mustang
über Sweet Communications
Kolosseumstr. 1 a
D-80469 München
 +49 (0)89 450290-0
 www.sweet-office.com
 contact@sweet-office.com

Meindl
über Loews PR
Lenbachplatz 3
D-80333 München
 +49 (0)89 21937910

ottod'Ame
über Komet und Helden
Osterwaldstr. 10
D-80805 München
 www.kometundhelden.de

Pep's
über Flip Distribution
Fendstr. 7
D-80802 München
 +49 (0)89 344259
 www.flipdistribution.de

Puma
über Schoeller & von Rehlingen PR
Pienzenauerstr. 4
D-81679 München
 +49 (0)89 998427-0
 www.svr-pr.de
 postmuc@svr-pr.de

Juvia
über CC Concepts – The Agency
GmbH
Neusser Straße 30
D-40219 Düsseldorf

Labeka
über CC Concepts –
The Agency GmbH
Neusser Straße 30
D-40219 Düsseldorf

Lanuis
über Sweet Communications
Kolosseumstr. 1 a
D-80469 München
 +49 (0)89 450290-0
 www.sweet-office.com
 contact@sweet-office.com

Lutz Morris
 www.lutzmorris.com

M - N
Meindl
über Loews PR
Lenbachplatz 3
D-80333 München
 +49 (0)89 21937910

Mustang
über Sweet Communications
Kolosseumstr. 1 a
D-80469 München
 +49 (0)89 450290-0
 www.sweet-office.com
 contact@sweet-office.com

Meindl
über Loews PR
Lenbachplatz 3
D-80333 München



Kennen Sie schon unseren **Woll-Lieferservice?**

Sichern Sie sich die neuen Stricksets in vielen verschiedenen Farbvarianten und Größen!

So einfach geht's:

- www.craftery.de/Strick-Haekelsets/
- **Größe und Lieblingsfarbe** wählen
- **Anleitung gratis** herunterladen
- **Wolle bequem nach Hause** liefern lassen
- **Stricken, tragen und wohlfühlen!**

Unsere **Wolle ist von höchster Qualität, weich und angenehm auf der Haut.** Sie ist in **vielen wunderschönen Farbvarianten** erhältlich und lässt sich leicht verarbeiten – perfekt für Ihre Strick- und Häkelprojekte.

Überzeugen Sie sich selbst!



www.craftery.de/Strick-Haekelsets/



crafteryde



www.craftery.de/newsletter

WE LOVE
WOOL

